Thurgauer Bauer

Verband Thurgauer Landwirtschaft

Nr. 7
17. Februar 2023

Tier & Technik 2023

UND VIELES MEHR

Allrounder Kies- und Betonwerk / Stv. Werkleiter Weinfelden

100 %, Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung

KIBAG

Bei Ihrer derzeitigen Tätigkeit ist irgendwie Sand im Getriebe und Sie suchen eine neue Herausforderung? Sie sind ein Allrounder mit Macher-Mentalität, der gerne anpackt? In unserem neuen Betonwerk in Weinfelden suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung ein neues Teammitglied. Bewerben Sie sich direkt online unter www.kibag.ch, wir freuen uns auf Sie!

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:
– Bedienung und Unterhalt der Betonanlage in Weinfelden
– Stellvertretende Einsätze in der Disposition bzw. dem Betonwerk St. Gallen
– Überwachung der Betonproduktion inkl. Frischbetonkontrollen zur Qualitätssicherung
– Mitarbeit und Unterhalt der komplexen und spannenden Anlagen vor Ort (Kieswerk, Kammerfilterpresse)
– Überwachung der Produktion im Kieswerk
– Bedienung von Baumaschinen (Radlader, Stapler)
– Mithilfe bei Werksrevisionen
– Stellvertretung des Werkleiters in Weinfelden
– Optimierung der betrieblichen Abläufe
– Überwachung und Einhaltung der Richtlinien hinsichtlich Umweltschutzes und Arbeitssicherheit

Folgende Qualifikationen bringen Sie mit:
– Handwerkliche oder technische Grundausbildung
– Berufserfahrung in einem Kies- oder Betonwerk von Vorteil
– Betontechnologische Kenntnisse von Vorteil
– Ausbildung als Baumaschinenführer von Vorteil
– Gute Deutschkenntnisse
– Versierter Umgang mit EDV
– Gültiger Führerschein Kat. B
– Hohes Sicherheitsbewusstsein
– Freude am Umgang mit Kunden
– Sie behalten auch in hektischen Situationen den Überblick
– Flexibilität, Belastbarkeit, Eigeninitiative, kollegiales Verhalten, Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit

Wir bieten:
– Neues Betonwerk in Weinfelden ab Oktober in Betrieb, neues Betriebsgebäude mit Werkstatt, Sozialräumen, Garderoben am Standort Weinfelden
– Kompetentes, motiviertes und kollegiales Team
– Moderner Maschinenpark und erstklassige technische Ausrüstung
– Ein dynamisches, lebhaftes und zukunftsorientiertes Familienunternehmen
– Grosszügige Lösungen bei Aus- und Weiterbildungsvereinbarungen
– Ferienzukauf und unbezahlter Urlaub möglich
– Diverse Team- und Firmenanlässe (Skitag, Sommerfest, Curling Turnier usw)
– Wir übernehmen die Prämie für die Krankentaggeldversicherung
– Firmeneigene Pensionskasse ohne Koordinationsabzug
– Wir übernehmen die Prämien für die private Unfallversicherung
– Unfall-Zusatzversicherung
– 5 Wochen Urlaub, ab dem 50. Lebensjahr 6 Wochen Urlaub
– Vergünstigte Konditionen für Mobilfunkverträge (für die ganze Familie)
– Kurze Entscheidungswege

Arbeitsort: KIBAG Beton AG, Rüteliholzstrasse 6, 8570 Weinfelden

Interessiert? Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Daniel Bänziger, Regionalleiter, Telefon: +41 58 387 27 25.

83857

Inhalt Nr. 7 vom 17. Februar 2023

Impressum 6

VTL
Informationsaustausch KOL 6
Einladung Generalversammlung VTL 7

Publireportage
Swiss Photovoltaik GmbH 9

Kanton Thurgau
Arenenberger Tag 2023 10

Aktueller Pflanzenschutz
Aktueller Pflanzenschutz 12
Erscheinung «Pflanzenschutzmittel im Feldbau» 13

Pflanzenbau
Biorüben im Aufwind 14

Obstbau
Schweizer Obstsorte des Jahres: Löhrpflaume 15

Tier & Technik 2023
Der Branchentreffpunkt ist zurück 16
Erfahrungen mit Photovoltaik auf dem Dach 18
Unsere Inserenten an der Tier & Technik 24

Milchproduktion
Tag der Milch 2023: Bestelltalon 63

Familienleben
Rezept: Schlüferli 64
Rezept: Schokoladestängel oder -bretzel 65
Kinderecke und Rätselauflösung 66
Rätseln und gewinnen 67

Organisationen berichten
Betriebe für Bauernhof-Erlebnisse gesucht! 68

Für die Landfrauen
Fabiana Schärer ist neue Präsidentin 69

Veranstaltungen und Kurse
Agenda 76
Kursagenda Arenenberg 77

Marktplatz 78

Titelbild:
Tier & Technik 2020.
(Bild: Michael Huwiler, foto-huwi.ch)

Die Tier & Technik ist zurück

Die 21. Tier & Technik steht kurz bevor. Vom 23. bis 26. Februar findet die beliebte Fachmesse endlich wieder statt. Unsere Vorfreude auf die Tier & Technik als wichtige Branchenplattform der Landwirtschaft ist riesig. Wir versichern Ihnen, liebe Landwirtinnen und Landwirte, Sie dürfen sich auf eine Tier & Technik mit zahlreichen Highlights freuen.

Auch in diesem Jahr ist die internationale Fachmesse für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik in der Branche sehr beliebt und das Messeangebot der rund 500 Ausstellenden vielfältig: Es reicht von Fütterungsautomaten über Wetterversicherungen bis hin zur Planung der Nachfolgeregelung des Landwirtschaftsbetriebs. Zudem warten hochkarätige Tierausstellungen sowie Fachreferate auf die Besucherinnen und Besucher. Die Tier & Technik greift auch Aktuelles auf: Stichwort Energiekrise. Diese Thematik wirft in der Landwirtschaft viele Fragen auf. Passend dazu, werden an der Eröffnungsfeier am Donnerstag, 23. Februar, Themen wie Biogas oder Agrophotovoltaik diskutiert.

In diesem Jahr feiern zudem zwei Programm-Highlights ihr Jubiläum: die 30. Durchführung der IGBS-Auktion mit anschliessendem Schauwettbewerb sowie der 20. Schweizer Obstkulturtag. Letzterer thematisiert verschiedene Lösungsansätze, wie die Schweizer Obstproduktion einen höheren Wert für ihre Früchte erarbeiten kann. Zusätzlich findet hierzu eine Podiumsdiskussion zum Thema «Nachhaltige Produktion – wie weiter?» statt.

Tauschen Sie sich aus, lassen Sie sich inspirieren und geniessen Sie einen Tag fernab vom eigenen Betrieb bei uns in St. Gallen. Wir freuen uns bereits jetzt, Sie vom 23. bis 26. Februar willkommen zu heissen.

Claudia Winkler, Messeleiterin Tier & Technik

Stellenanzeigen

Wir suchen eine/n

landwirtschaftliche/n Mitarbeiter/in

(mit Ausbildung oder Berufserfahrung) ab sofort oder nach Vereinbarung, in Teil- oder Vollzeit. Wenn Du Freude an Kühen hast, gerne im Team arbeitest und Neues dazulernst, bist du bei uns am richtigen Ort. Wir bewirtschaften einen intensiven Milchwirtschaftsbetrieb mit 100 Kühen und Nachzucht, mit Melkstand und Melkroboter und mit Liegeboxenlaufstall und Kompoststall. Auf Wunsch mit Kost und Logis. Ein eigenes Zimmer mit kleiner Küche stellen wir gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deinen Anruf oder deine Mail.

Fam. Martina und Adrian Tobler, Brunehof, Illighauserstr. 5, 8574 Oberhofen TG, Tel. 071 688 78 63, Tel. 078 717 47 43, tobler@brunehof.ch

83550

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

Landw. Mitarbeiter 60 – 100 %

In Lohnunternehmen für alle anfallende Arbeiten.

Wir bieten:
– Moderner Maschinenpark
– Selbstständiges Arbeiten
– Zeitgemässe Entlöhnung

Weitere Auskünfte:
Andreas Pfister GmbH
8307 Ottikon, Tel. 079 421 28 47

83848

Wir **suchen** per 1. März oder nach Vereinbarung einen

landwirtschaftlichen Mitarbeiter

Auf unserem Betrieb wird Milchwirtschaft (Laufstall), Obst und Ackerbau betrieben.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Familie Urs Burkhart, Gwand,
9223 Schweizersholz, Tel. 079 774 21 20

83826

TOP TEMPORÄR STEINER

kompetent und fair

...in Gewerbe und Landwirtschaft

Wo sind die jungen und motivierten Fach- und Hilfsarbeiter?

Wir suchen Landwirte, Handwerker für Holzbau, Gartenbau, Bau allgemein, Monteure und Metzger

Warten Sie nicht – rufen Sie mich noch heute an!

81334

Top Temporär Steiner 9220 Bischofszell
Telefon 071 430 01 90 Mobil 079 507 41 64
info@toptemporaer.ch www.toptemporaer.ch

PFLÜCKFRISCH

Interessante Saisonstelle 60 – 100 %

Von circa Mitte Mai bis Mitte August

Deine Aufgaben:
- Belieferung von Verkaufsstellen mit Lieferbus
- Allgemeine Transportarbeiten
- Gelegentliche Mitarbeit in Christbaumkulturen

Du bist:
- Körperlich fit und einsatzfreudig
- Im Besitz des PW-Ausweises und fahrgewandt
- Unkompliziert und flexibel
- Bereit für saisonale Überstunden und Wochenendarbeit

Wir bieten:
- Junges, dynamisches Team
- Interessante, flexible Einsatzmöglichkeiten
- Faire, leistungsorientierte Entlöhnung
- Bei Eignung auch ganzjährige Festanstellung möglich

83578

Wir freuen uns auf deinen Anruf!

Oettli Obst GmbH
8580 Amriswil
076 443 85 80
www.pflueckfrisch.ch

ACHTUNG:
Als weiteres suchen wir Verkäuferinnen für unsere Verkaufsstellen! Bewirb dich jetzt unter **pflueckfrisch.ch/jobs**

Stellenanzeigen Empfehlungen

Wir sanieren
Fahrsilo
www.awisi.ch
079 671 67 65
81171

Jetzt aktuell
Wieseneggen
Breiten 3–6 m
Wiesenstriegel
Tel. 078 743 11 30
83858

83859

Landi WEINLAND Genossenschaft

Wir suchen für unseren Standort in Marthalen ZH tatkräftige Mitarbeitende mit landwirtschaftlichem Hintergrund:

Führungspersönlichkeit als **Leiter*in Verkauf Agrar (100 %).**

Hobby-Piloten und Flugbegeisterte als **Drohnenpilot*in** während der Saison.

Vollblut-Mechaniker / Landmaschinen-Fan als **Mitarbeiter*in Werkstatt / Spritzbetrieb.**

Details und weitere Stellenangebote finden Sie auf unserer Webseite:

Fundgrube

für private Anzeigen ohne gewerbsmässigen Handel

Bestellschein **für Ihr Angebot in der Fundgrube für den privaten Markt**

❑ Zu verkaufen ❑ Zu kaufen gesucht ❑ Diverses

	Maximal 50 Zeichen (inkl. Leerschläge und Punkte) **= 1 Zeile CHF 20.–**
	weitere 50 Zeichen (inkl. Leerschläge und Punkte) **= 2 Zeilen CHF 30.–**
	weitere 50 Zeichen (inkl. Leerschläge und Punkte) **= 3 Zeilen CHF 40.–**

Der Betrag von CHF _____ liegt bei. **(Nur gegen Bar-Vorausbezahlung)** inklusive 7,7 % Mehrwertsteuer

Vorname, Name: _____

Strasse, PLZ / Ort: _____

Einsenden an: **Galledia Fachmedien Frauenfeld AG, Anzeigen, Zürcherstrasse 310, 8500 Frauenfeld**

Verband Thurgauer Landwirtschaft

Informationsaustausch

Der Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL) lädt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt TG, dem Landwirtschaftsamt, der Kontrollstelle für Ökomassnahmen und Labelproduktion (KOL) und der Beratung am Arenenberg zum Informationsaustausch ein.

Montag, 20. Februar 2023	**13.15 Uhr**	**Restaurant Seelust, Egnach**
Dienstag, 28. Februar 2023	**13.15 Uhr**	**Restaurant Krone, Pfyn**

Programm der Nachmittagsveranstaltungen:

13.15 Uhr **Begrüssung / Einleitung**
Urs Schär, Vorstandsmitglied VTL, Ressort Viehwirtschaft

Direktzahlungen – Änderungen 2023 – Umsetzung Palv?
Kontrolljahr 2022 – Kontrollschwerpunkte 2023 und Änderungen
Sebastian Menzel, Abteilungsleiter DZ, Landwirtschaftsamt TG
Lorenz Escher, Leiter KOL, Arenenberg

Grundkontrolle Gewässerschutz: Erfahrungen aus dem Kontrolljahr 2022 – und wie weiter?
Victor Haag, Urs Knill, landw. Gewässerschutz, Amt für Umwelt

Elektronische Sonderbewilligungen
Florian Sandrini, Leiter Beratung Pflanzenbau und Umwelt, Arenenberg

Fragerunde / Abschluss
Urs Schär

15.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Möchten Sie Informationen aus erster Hand? – Seien Sie dabei!

Impressum:

Thurgauer Bauer

(früher «Der Ostschweizerische Landwirt»)
170. Jahrgang.
Offizielles Organ des Verbandes Thurgauer Landwirtschaft.
Erscheint wöchentlich.

Redaktionsadresse:
Verband Thurgauer Landwirtschaft
Industriestrasse 9
8570 Weinfelden
T 071 626 28 88
F 071 626 28 89
thurgauer.bauer@vtgl.ch
www.vtgl.ch

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C011710

Chefredaktion: Jürg Fatzer (jf)

Redaktion:
Daniel Thür (dt)
Mitarbeit verschiedener landwirtschaftlicher Institutionen und Organisationen.

Redaktionsschluss: Freitag vor nächster Ausgabe.

Verlag: Galledia Fachmedien Frauenfeld AG
Zürcherstrasse 310, 8500 Frauenfeld

Anzeigenberater: Peter Frehner
T 058 344 94 83
thurgauerbauer@galledia.ch

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr.

Abonnemente:
T 058 344 95 33, abo.tgbauer@galledia.ch

Jahresabonnement inkl. MWST CHF 95.–
Halbjahresabonnement inkl. MWST CHF 78.–

Verband Thurgauer Landwirtschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung vom Donnerstag, 23. März 2023, Auholzsaal, Kapellenstrasse 10, 8583 Sulgen

ab 19.00 bis 19.45 Uhr heisser Fleischkäse im Brot
20.00 Uhr Beginn Versammlung

Traktanden

1. **Begrüssung**
   1.1 Bestimmung des Wahlbüros
   1.2 Grusswort des Kantons Thurgau (RR Walter Schönholzer)
2. **Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des VTL vom 9. Juni 2022***
   Antrag des Vorstandes: Genehmigung des Protokolls.
3. **Jahresbericht VTL 2022***
   Antrag des Vorstandes: Genehmigung des Jahresberichts 2022.
4. **Abnahme Jahresrechnung 2022 und Gewinnverwendung, Kenntnisnahme Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsleitung***
   Antrag des Vorstandes: Genehmigung der Rechnung 2022, Kenntnisnahme des Revisionsberichts und Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsleitung.
5. **Wahl der Revisionsstelle**
   Antrag des Vorstandes: Bestätigung der Thalmann Treuhand AG, Weinfelden.
6. **Budget 2023***
   Antrag des Vorstandes: Genehmigung des Budgets 2023.
7. **Festsetzung Mitgliederbeiträge 2023**
   Antrag des Vorstandes: Bestätigung der geltenden Mitgliederbeiträge.
8. **Wahlen**
   8.1 Mitglied des Vorstandes: Antrag Vorstand: Luzi Tanner, Siebeneichen, Winden
   8.2 Präsidentin: Antrag Vorstand: Maja Grunder, Entenschiess, Oberneunforn
9. **Behandlung von Anträgen**
   Per Ende Februar 2023 sind keine Anträge eingegangen.
10. **Verabschiedungen und Ehrungen**
11. **Diverses und Umfrage**

Anschliessend: Gastreferat von Martin Angehrn, Amtsleiter Landwirtschaftsamt TG

*Die Details zu den Traktanden 2, 3, 4 und 6 wurden im Jahresbericht 2022 veröffentlicht.

Im Anschluss sind Sie herzlich zum Kuchenbuffet mit musikalischem Rahmenprogramm eingeladen.

Jetzt Infomaterial bestellen!

Verband Thurgauer Landwirtschaft

Neue Feldrandtafeln gegen Abfall und Hundekot in Wiesen und Feldern

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen. Die Tafeln sind kostenlos, Blachen werden mit einem Kostenanteil verrechnet.

Ich bestelle:

____ Ex. **«Abfall tötet Tiere»**
Wetterbeständige Strassenrandtafel,
im Format F4 (130×90 cm)

____ Ex. **«Abfall tötet Tiere»**
Wetterbeständige Blache
im Format 50×70 cm

____ Ex. **«Abfall tötet Tiere»**
Wetterbeständige Blache
(20 Fr. Kostenanteil)
im Format 200×100 cm

___ Ex. **«Dankeschön für saubere Felder»**
Wetterbeständige Strassenrandtafel,
im Format A3 (42 × 30 cm)

Einsenden/mailen an: Verband Thurgauer Landwirtschaft, Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden/info@vtgl.ch oder telefonisch unter 071 626 28 88. **Sobald das Material abholbereit ist, werden Sie telefonisch informiert.**

Vorname, Name: PLZ/Ort:

E-Mail: Telefon (für Benachrichtigung nötig):

Starten Sie noch heute in eine erneuerbare Zukunft, mit Energie, die sauber und nachhaltig ist.

Dank Auktion mehr Förderung für Ihre Photovoltaikanlage

Besitzen Sie ein grosses Dach (ab 750 m²) und finden Photovoltaik eine tolle Sache, haben aber keine Verwendung für den produzierten Strom? Dann ist die neue Förderung des Bundes genau das Richtige für Sie.

Ab diesem Jahr wird eine Auktion für Photovoltaikanlagen ohne Eigenverbrauch mit einer Leistung ab 150 kWp eingeführt. Die Projektanten geben in ihrem Gebot die Höhe der für ihr Projekt benötigten Förderung in Franken pro kWp an. Nach Auktionsschluss sortiert Pronovo die Gebote nach ihrer Gebotshöhe und wählt die günstigsten aus, bis das ausgeschriebene Volumen erreicht ist.

Bei der ersten Auktionsrunde haben wir mit acht Projekten teilgenommen und bereits erste Erfahrungen gesammelt.

Weckt diese PV-Auktion Ihr Interesse? Kontaktieren Sie uns.

Unser Unternehmen ist im St. Galler Rheintal verankert und hat in den letzten 14 Jahren über 950 PV-Anlagen in der Ostschweiz gebaut. Der Fokus liegt

auf der Installation von PV-Anlagen mit allen dazugehörenden Dienstleistungen. Unser Service wird von Hausbesitzern und Landwirten ebenso geschätzt wie von KMU's, Industrie und Investoren.

Swiss Photovoltaik GmbH
Schützenwiese 8
9451 Kriessern
Tel. +41 71 733 38 56
info@swiss-photovoltaik.ch
www.swiss-photovoltaik.ch

Ein Schnaps zum Frühstück?

Ein Schnaps zum Frühstück? Undenkbar. Als für den «Atlas der schweizerischen Volkskunde» Mitte des letzten Jahrhunderts eine gross angelegte Materialsammlung stattfand, war Schnaps kein Bestandteil des Frühstücks – aber sehr verbreitet als sogenanntes Vorfrühstück. Mit einem Schnaps oder Kaffee Schnaps liess sich der Magen in der Früh entnüchtern – anschliessend ging das Grasmähen oder Viehfüttern vermutlich wie von selbst. Anschliessend gabs das wohlverdiente Zmorge. Zmorge wird in der Deutschschweiz das Frühstück genannt. Gebildet wird das Wort aus zu + Morgen. Und was kam in der Schweiz auf den Zmorge-Tisch? Bis zum 18. Jahrhundert kam im agrarischen Mittelland ein Körnerbrei, als Haferbrei, Mehlbrei oder in Form von Suppen, auf den Tisch. Im Hirteland, so bezeichnete man das Nordalpin, bestand das Frühstück aus Milch und Milchprodukten wie Käse oder frischem Ziger in Schotten, oft mit Zusatz von getrockneten Früchten. Im inner- und südalpinen Gebiet, in dem eine Mischung aus alpiner Agrar- und Viehwirtschaft herrschte, gab es eine Mischung aus Milchspeisen, Körnerbrei oder Mehlsuppen. Die gesellschaftlichen und ökonomischen Umwälzungen haben seit dem 18. Jahrhundert das Angebot und die Nachfrage der Nahrung verändert. Es wurden Mais- und Kartoffelbau eingeführt. Im Mittelland gelangten gebratene Kartoffeln als Erstes auf den Frühstückstisch und breiteten sich ins alpine Gebiet aus. Die «bröötlete»-Härdöpfel wurden mit einem Milchkaffee serviert. Das Maisfrühstück wurde hauptsächlich im inneralpinen Gebiet gegessen. Wie im Rheintal, dort baute man den Mais selbst an.

Alle Infos zum BäuerinnenZmorge auf Seite 74.

Vanessa Schmid

Arenenberger Tag 2023

Zum ersten Mal seit drei Jahren wird am 11. Juni 2023 wieder der beliebte Arenenberger Tag stattfinden. Altbewärtes aber auch Neues wird das Publikum dieses Jahr erwarten dürfen. Dem Arenenberg ist es wichtig, Thurgauer Bäuerinnen und Landwirte miteinzubeziehen und die kulinarischen Angebote des Arenenberg Tag gemeinsam zu gestalten. Was genau geplant ist, verrät Daniel Stamm, OK-Präsident Arenenberger Tag, im Interview mit dem Thurgauer Bauer.

Interview: Daniel Thür, Bilder: zVg

Daniel Stamm

Was darf man vom diesjährigen Arenenberger Tag erwarten, was ist die Botschaft?
Am Arenenberger Tag zeigen wir uns nicht nur gastlich, inspirierend und echt, sondern auch in unserer gesamten Vielfalt und Einzigartigkeit. Mitarbeitende aus allen Bereichen begleiten die Gäste durch den Tag und bieten Einblick in die Welten der Landwirtschaft, der Bildung, der Kultur, der Parkanlagen sowie der Gastronomie und Hotellerie.

Was werden die Highlights sein?
Nebst den Einblicken in unsere Tätigkeitsfelder, dem persönlichen Austausch mit den Fachexperten aus allen Bereichen bietet sich das Areal an für Rundgänge durch den Milchviehstall, die Werkstätten des Musikinstrumentenbau, die Gärtnerei, das Napoleonmuseum, die Räumlichkeiten des Hotels oder den Park. Vielleicht legen Sie nach all den Einblicken eine Getränkepause im Bistro ein. Für die kleinen Gäste finden verschiedene Attraktionen auf dem Gelände statt, welche allesamt kostenlos sind. Ein Besuch lohnt sich also für die ganze Familie. Die Verpflegung überlassen wir dieses Jahr den Thurgauer Bäuerinnen, Landwirten oder anderen Partnern.

Wer soll und darf sich melden?
Damit ein reichhaltiges Angebot für die ganze Familie entsteht, sind wir um alle Anbieter froh. Landfrauen, Landwirte, Bäuerinnen, Landjugendvereine etc.. Wir suchen Thurgauer Anbieter mit regionalen Produkten. Natürlich freuen wir uns auch über weitere Hofprodukte die angeboten werden.

Marktstand am Arenenberger Tag – Sonntag, 11. Juni 2023
Verkauf von 10.00 bis 17.00 Uhr, Stände müssen während den ganzen Öffnungszeiten bedient bleiben.
Einrichten des Marktstandes: 7.00 bis 9.45 Uhr, Abräumen: 17.05 bis 19.00 Uhr
Platzmiete Fr. 100.– (150.– mit Strom). Marktstand (ca. 2.5 m × 1.2 m) mit Dach inklusive
Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen und Angebotsauswahl
Der Arenenberg selbst bietet keine Mittagsverpflegung an.
Für Stühle, Regenschutz, Kühlmöglichkeit, Abwaschmöglichkeit, Versicherung etc.
ist der Standbesitzer selbst verantwortlich.
Anmeldung bis 31. März 2023

Weitere Infos über Kosten oder so?
Unter dem QR-Link im Kästchen kann man sich für einen Stand anmelden. Man kann sich selber einrichten, Beispielsweise mit eigenem Grill oder Kochwagen. Natürlich hat man aber auch die Möglichkeit, bei uns einen Marktstand mit Dach zu bestellen. Sämtliche Zusatzmaterialien sind Sache des Anbieters.
Ein Standplatz (mit oder ohne Marktstand) kostet Fr. 100.–. Wenn noch Strom benötigt wird kostet dies Fr. 50.– zusätzlich.

Was man nie einberechnen kann ist das Wetter. Habt ihr auch ein Schlechtwetterprogramm?
Der Arenenberg kann auch bei schlechtem Wetter besucht werden. Natürlich ist entsprechendes Schuhwerk und Kleidung gefragt. Es gibt aber im Stall, in den Schulräumen, der Gärtnerei und im Speisesaal genügend Platz, um einige Zeit im Trockenen verweilen zu können.

Aberkennung des Zertifikats Bio-Knospe

Der Arenenberg vereint Bildung, Beratung, Kultur, Hotellerie und Gastronomie. Nach einer erfolgreichen zweijährigen Gutsbetriebsumstellung auf den Standard Bio-Knospe und deren Weiterentwicklung kommt es nun leider zu einer Aberkennung des Zertifikates. So wurden für den nicht-landwirtschaftlichen praxisorientierten Lehr- und Lernauftrag Mittel am falschen Ort gelagert, die nicht ausnahmslos den Bio-Richtlinien entsprechen. Weiter wurden nicht Bio-konforme Produkte in der kulturtouristischen Parkanlage des Arenenbergs eingesetzt. Dies widerspricht der von Bio Suisse geforderten Gesamtbetrieblichkeit, was zur Aberkennung des Zertifikats führte. Der landwirtschaftliche Gutsbetrieb selber ist in Bezug auf den CH-Bio-Standard frei von Mängeln.

Text: Arenenberg

«Der Arenenberg hat die Komplexität und die Trennschärfe zwischen einzuhaltenden Richtlinien für den Bio-zertifizierten Gutsbetrieb und den Parametern zu den Lehrinhalten des nicht landwirtschaftlich genutzten Kompetenzzentrums unterschätzt», sagt Jack Rietiker, Geschäftsleiter Arenenberg. Die landwirtschaftliche Umstellung und Einhaltung des Bio-Standards war und ist zu jedem Zeitpunkt gewährleistet. Die Herstellung der landwirtschaftlichen Produkte inklusive des Weinguts sind nicht von Mängeln betroffen, und es wurde stets nach Bio-Richtlinien gearbeitet, wie Jack Rietiker betont. Der Arenenberg ist sich des Imageschadens bewusst. Nun wird alles daran gesetzt, den Bio-Standard sofort wiederzuerlangen; die Neuanmeldung bei Bio Suisse wird umgehend eingereicht. Für die wiederholte Umstellung rechnet der Arenenberg für die nächsten beiden Jahre mit einem mittleren fünfstelligen Minderertrag pro Jahr, hauptsächlich aufgrund der tieferen Vermarktungspreise. Der Gutsbetrieb Arenenberg ist kein direktzahlungsberechtigter Betrieb, daher entstehen in diesem Bereich keine zusätzlichen finanziellen Einbussen. Die Schwachstellen im Qualitätsmanagement sind erkannt. Erste Sofortmassnahmen in den betroffenen Bereichen wurden bereits umgesetzt. Damit künftig eine korrekte Qualitätssicherung gewährleistet wird, sind die entsprechenden Prozesse umgehend anzupassen.

Aktueller Pflanzenschutz

Text und Bild: Pflanzenschutzdienst und Ackerbauberatung, Arenenberg

Florian Sandrini

Anna Brugger

Raps

Aufgrund der angekündigten warmen Temperaturen müssen die Gelbschalenfallen in den Rapsbeständen jetzt regelmässig auf Stängelrüssler kontrolliert werden. Die Kontrolle unserer Fallen zeigte bis Montagmittag bereits erste Fänge, die sich jedoch auf einzelne Exemplare beschränkten. Einstiche in den Pflanzen konnten noch keine festgestellt werden. Die warmen Temperaturen zum Wochenende hin begünstigen einen stärkeren Einflug des Rapsstängelrüsslers. Daher rufen wir dringend zur Kontrolle der Gelbschalenfallen auf, sodass der Einflug der Rapsstängelrüssler beobachtet werden kann.

Eine Woche nach dem Einflug des Rapsstängelrüsslers müssen dann die Rapspflanzen auf Einstiche kontrolliert werden, da die Eiablage zwischen 7 bis 14 Tage nach dem Einflug stattfindet. Dazu sollten 10 × 5 Pflanzen am Haupttrieb auf etwa 1 mm grosse und weisslich gefärbte Einstiche kontrolliert werden. Folgen eines Befalls mit dem Rapsstängelrüssler führen dazu, dass die Stängel s-förmig wachsen, die Larven die Stängel innen aushöhlen und die Stängel in der Folge platzen. Der Raps neigt bei Befall auch zu vermehrter Seitentriebbildung, was zu einer längeren Blüte führen kann und entsprechenden Herausforderungen mit dem Rapsglanzkäfer.

Einstich des Rapsstängelrüsslers am Hauttrieb der Rapspflanze. Der Einstich ist etwa 1 mm gross und weisslich gefärbt.

Die detaillierte Darstellung der Bekämpfungsschwelle finden Sie in der unten stehenden Tabelle. Zur Bekämpfung zugelassen sind verschiedene Pyrethroide, die seit diesem Jahr **eine Sonderbewilligung benötigen.** Diese können Sie ab dem 20. Februar 2023 auch online via Agate beantragen. Beachten Sie bei einem Einsatz das Resistenzmanagement mit dem Rapserdfloh vom Herbst und wechseln Sie den Pyrethroidwirkstoff.

Schaderreger	Bekämpfungsschwelle
Stängelrüssler	**Stängelhöhe 1 – 5 cm:** Regelmässig stark befallene Regionen: sobald Einstiche sichtbar Übrige Regionen: 10 – 20 % der Pflanzen mit Einstichen
	Stängelhöhe 5 – 20 cm: 40 – 60 % der Pflanzen mit Einstichen

agrisano Für die Landwirtschaft! | Alle Versicherungen aus einer Hand.

2023 Pflanzenschutzmittel im Feldbau erschienen

Die neue Broschüre «2023 Pflanzenschutzmittel im Feldbau» ist diese Woche erschienen. Wie gewohnt, können wir dank freundlicher Unterstützung des Verbandes Thurgauer Landwirtschaft allen Thurgauer Landwirtschaftsbetrieben eine Gratisausgabe zur Verfügung stellen.

Text: Florian Sandrini, Pflanzenschutzdienst, Arenenberg; Bild: zVg

Fokus auf Drift und Abschwemmung

In diesem Jahr wird im Mittelheft ein Fokus auf die neuen Auflagen im Bereich der Abschwemmung und Drift gelegt. Die Auflagen werden detailliert beschrieben. Auch wird aufgezeigt, wo welche Auflagen gelten. So ist man bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ja mit Vorschriften der Direktzahlungsverordnung, Driftauflagen gegenüber Oberflächen, dem Bienenschutz usw. konfrontiert. Die Broschüre will hier Klarheit schaffen. Mit den Driftauflagen muss auch die Düsenausstattung auf den Pflanzenschutzgeräten überdacht werden. In der Broschüre wird aufgezeigt, welches Tropfenspektrum der Injektordüsen für die jeweiligen Anwendungen am besten geeignet ist.

Neue Mischungen bei Herbiziden

Bei den Pflanzenschutzmitteln gab es grosse Veränderungen bei den Maisherbiziden. Dort schrumpfte die Auswahl auf 18 Wirkstoffe. Im Heft werden verschiedene neue Mischungen präsentiert, um die Wirksamkeit und das Resistenzmanagement auch mit einer geringeren Auswahl aufrechtzuerhalten. Neu findet sich im Mittelheft auch eine Seite zu Additiven und Zusatzstoffen. Damit erhält man einen guten Überblick über deren Mischbarkeit und die geeigneten Anwendungsbereiche.

Bestellung

Bisherige Abonnenten sind auf unserer Versandliste registriert und erhalten die Broschüre in diesen Tagen. Alle Thurgauer Landwirte haben Anspruch auf ein Gratisexemplar. Wer die Broschüre neu erhalten oder zusätzliche Exemplare bestellen möchte, wendet sich an: Arenenberg, Beratung Landwirtschaft, Arenenberg 8, 8268 Salenstein (Tel. 058 345 85 00) oder beratung.arenenberg@tg.ch. Zusätzliche Exemplare kosten Fr. 6.–/Stück (inkl. Porto).

«Pflanzenschutzmittel im Feldbau 2023» erschienen

Agristat: Monatsheft

Die erste Ausgabe im Jahr 2023 beinhaltet einen Artikel mit dem Titel «Die Vegetationsperiode wird länger». Darin untersucht Agristat den Einfluss der steigenden Temperaturen auf die Vegetationsperiode anhand der Daten zum Beginn der Weide und der Winterfütterung.

Fazit: Die im Futterbau relevante Vegetationsperiode wurde mit den steigenden Temperaturen in den letzten 20 Jahren in der Talzone um beinahe eine Woche verlängert. Agristat geht davon aus, dass die Dauer der Vegetationsperiode weiter zunehmen wird. *(SBV)*

Biorüben im Aufwind – auch dank Pflanzmethode

Viel Aufwand wegen Unkraut und Ertragsschwankungen machen den Anbau von Biozuckerrüben herausfordernd. Die Rüben zu pflanzen, statt zu säen, hat sich letztes Jahr bewährt. Die Anbaufläche steigt weiter.

Text und Bild: Jonas Ingold/LID

In den letzten Jahren ist der Anbau der Biorüben in der Schweiz deutlich populärer geworden, bleibt aber im Vergleich zum konventionellen Anbau weiter eine Nische. Das hat auch mit dem herausfordernden Anbau und der damit einhergehenden Skepsis der Landwirtinnen und Landwirte zu tun. Aber die Hoffnung auf einen Durchbruch der Biorüben hat sich verstärkt, weil eine alternative Anbaumethode Erfolg verspricht: Es werden Setzlinge gepflanzt statt Rüben gesät. Vor allem die kleinen Jungpflanzen sind dem Druck von Unkraut und Schädlingen ausgesetzt. Während im konventionellen Anbau Pflanzenschutzmittel Hilfe bieten, sind im Biobereich die Pflanzen in dieser Phase stark gefährdet. Im Biorübenbau ist viel Handarbeit nötig, denn das Unkraut muss gejätet werden, es soll ja nicht die Rübenpflänzchen verdrängen.

Mehr Setzaufwand, weniger Pflegeaufwand

Hier wirkt sich das Pflanzen der Rüben positiv aus. Zwar verursacht das Setzen einen grossen Aufwand, danach brauchen die Rüben aber weniger Pflege als bei der Saatmethode. Gesäte Rüben benötigen mehr Zeit zum Auflaufen und Wachsen, was mehr Aufwand bei der Bekämpfung von Unkraut bedeutet.
Tests im Jahr 2021 an verschiedenen Schweizer Standorten zeigten, wie die Ernte und die Arbeit ausfallen, wenn statt dem traditionellen Säen Setzlinge gepflanzt werden. Die Resultate fielen positiv aus. Im Schnitt brachten es die gesäten Rüben auf einen Ertrag von 40,4 Tonnen pro Hektare. Mit 55,7 Tonnen pro Hektare schossen die gepflanzten Rüben deutlich obenaus. Bei den gesäten Rüben war die Ertragsspannbreite deutlich grösser. Ein Zeichen, dass die Ertragssicherheit bei den gepflanzten Rüben klar besser ist.

Der Bioanbau legt stetig zu.

Positive Resultate haben sich 2022 bestätigt

Im vergangenen Jahr wurden mit beiden Anbauverfahren Spitzenerträge erreicht, sagt Raphael Wild von der Schweizer Zucker AG. «Die Durchschnittserträge sind beim Setzen höher, somit hat sich bestätigt, dass die Erträge stabiler sind», sagt Wild. Dies sei vor allem auf die einfachere Unkrautbekämpfung und damit die tiefere Konkurrenz durch Unkraut zurückzuführen. Dieses Jahr ist laut Wild sowohl die Gesamtfläche der Biorüben als auch der Anteil der gesetzten Rüben leicht zunehmend.

Bioverarbeitung in Frauenfeld

Die Biozuckerrüben werden in der Zuckerfabrik in Frauenfeld verarbeitet. 2022 lieferten die Schweizer Rübenpflanzer 11 800 Tonnen Rüben an die Fabrik. Die Zuckerfabrik verarbeitete zudem 85 700 Tonnen Biorüben aus Deutschland zu Zucker – Potenzial für weitere Schweizer Biorüben ist also vorhanden. Insgesamt verarbeiteten die beiden Zuckerfabriken in Frauenfeld und Aarberg letztes Jahr 1,67 Millionen Tonnen Rüben.
Entscheidend ist für die Landwirtinnen und Landwirte, was am Schluss rausschaut. Zwischen 2019 und 2021 wurden in Montignez (JU) Versuche dazu durchgeführt. Das Einkommen pro Arbeitsstunde lag bei den gepflanzten Rüben mit 130 Franken deutlich höher als bei den gesäten mit 87 Franken. Anders sieht es pro Hektar aus, wo der Ertrag der gesäten Rüben während der Versuchsjahre mit 9780 um 380 Franken höher lag. Die Handarbeit werde beim Setzen durch die Investition in den Setzling ersetzt, hiess es zu den Versuchsergebnissen. Der Vorteil des Pflanzens ist demnach, dass auch Betriebe ohne viel Personal grössere Zuckerrübenflächen bewirtschaften können.

Schweizer Obstsorte des Jahres 2023:

Die Löhrpflaume

Fructus, die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten, stellt dieses Jahr eine vorzügliche alte Brennpflaumen-Sorte aus dem Kanton Bern in den Mittelpunkt: Die Löhrpflaume ist die Schweizer Obstsorte des Jahres 2023.

Text: Franziska Oertli, Projektleiterin «Schweizer Obstsorte des Jahres», Bild: fructus

Eine der besten Brennpflaumen der Schweiz

In den alten Obstfachbüchern ist die Sorte Löhrpflaume noch nicht zu finden. Erst Anfang der 50er-Jahre tauchen erste schriftliche Hinweise im Zusammenhang mit einer Brennerei im Berner Seeland auf. Dort beginnt die Geschichte der Löhrpflaume, einer der besten Brennpflaumen der Schweiz. Dieses Prädikat erhielt die kleine Pflaume dank ihrer Fruchteigenschaften, die alle Voraussetzungen für die Herstellung eines hervorragenden Fruchtbrandes erfüllen. Reife Löhrpflaumen sind saftig, sehr aromatisch und süss. Daraus entsteht ein kräftiges «Pflümliwasser», das angenehm nach Marzipan und Zimt duftet. Das klare Löhrpflaumen-Destillat wird durch die Lagerung im Holzfass zu sortenreinem Vieille Prune weiterveredelt, einem fruchtig-samtigen Digestif mit langem Abgang.

Zufallsprodukt der Natur

Erst nach dem Zweiten Weltkrieg begannen die gewerblichen Brennereien, sich vermehrt mit der Qualität ihrer Destillate zu beschäftigen. Einige Brennmeister experimentierten erstmals mit sortenreinen Bränden. Der Spirituosenhändler und Bitterspirituosenproduzent Ernst Luginbühl-Bögli war einer von ihnen. Er führte in Aarberg im Berner Seeland das Restaurant Bahnhof und baute zu dieser Zeit im gleichen Ort eine neue Brennerei.

Ende der 40er-Jahre entdeckte Ernst Luginbühl-Bögli in der Umgebung der Dorfschaft Oltigen (BE) einen wild gewachsenen Baum voller kleiner Pflaumen. Er erntete sie, legte sie ins Fass und brannte die vergorene Maische in seiner Brennerei.

Das gewonnene Destillat überzeugte so sehr, dass Ernst Luginbühl-Bögli eine Baumschule in Worben mit der Produktion von hochstämmigen Bäumen der neuen Sorte beauftragte. Auf seinem Bauernhof auf der Löhr in der Gemeinde Seedorf (BE) pflanzte er 600 Hochstämmer. Das Zufallsprodukt der Natur wurde fortan Löhrpflaume genannt.

Gute Baumeigenschaften und mehr Ertrag

Löhrpflaumenbäume werden mittelgross, sind anspruchslos, robust und genügsam. Sie wachsen schnell und tragen bald und regelmässig Früchte. Die Sorte blüht früh und eignet sich auch für den Anbau in höheren Lagen, ist jedoch anfällig für Spätfröste. Ausser von der Pflaumensägewespe wird die Löhrpflaume kaum von anderen Schädlingen oder Krankheitserregern befallen.

Die Pflaumensorte überzeugte vor 70 Jahren auch durch den guten Ertrag. Löhrpflaumen wurden deshalb bald von Obstbauern in der ganzen Deutsch- und Westschweiz angebaut und fanden auch den Weg nach Deutschland und Österreich.

Eigenwillige Reife und arbeitsintensive Ernte

Die Löhrpflaume ist erst reif, wenn sie von selbst vom Baum fällt. Bis alle Früchte am Boden sind, dauert es drei bis vier Wochen. Während dieser Zeit müssen die Pflaumen alle ein bis zwei Tage aufgelesen und so schnell wie möglich verarbeitet werden.

Die aufwendige Ernte und das Aufkommen ertragreicherer Sorten haben zu einem starken Rückgang der Löhrpflaumen-Bäume geführt. Als Rohstoff für exquisite Fruchtbrände und andere Spezialitäten lohnt sich der Anbau dieser robusten und vielseitigen Sorte nach wie vor. Fructus empfiehlt die Löhrpflaume deshalb für den Anbau im extensiven Feldobstbau und in Selbstversorgeranlagen. Die Sorte lässt sich auch in Niederstammanlagen kultivieren.

Alte Obstsorten wie die Löhrpflaume sorgen für kulinarische und farbenfrohe Abwechslung im Obstangebot. Mit der Ernennung zur Schweizer Obstsorte des Jahres 2023 sorgt Fructus dafür, dass dieses schöne Zufallsprodukt der Natur und seine Geschichte als Teil der Schweizer Biodiversität und Kultur erhalten bleiben.

Tier & Technik

21. Internationale Fachmesse für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik, St. Gallen, 23. bis 26. Februar 2023

Der Branchentreffpunkt ist zurück

Traktoren, Stalleinrichtungen und Pflanzenschutz: Am letzten Wochenende im Februar dreht sich auf dem Messegelände der Olma Messen St. Gallen alles um die Landwirtschaft. Vom 23. bis 26. Februar 2023 findet endlich wieder die landwirtschaftliche Fachmesse Tier & Technik statt. Sie ist der Branchentreffpunkt und bietet Vertreterinnen und Vertretern aus der Landwirtschaft die Möglichkeit, am Puls von landwirtschaftlichen Themen zu bleiben.

Text: Tier & Technik; Bilder: Michael Huwiler, www.foto-huwi.ch

Die Tier & Technik ist zurück: Nach zwei pandemiebedingten Ausfällen 2021 und 2022 findet die Fachmesse vom 23. bis 26. Februar endlich wieder statt. «Die Vorfreude auf die Tier & Technik ist gross. Wir freuen uns, dass die Tier & Technik ihre wichtige Funktion als Branchenplattform diesen Februar wieder wahrnehmen kann», meint Christine Bolt, Direktorin der Olma Messen St. Gallen. Auch in diesem Jahr ist die Internationale Fachmesse für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik in der Branche sehr beliebt. Wie vor der Pandemie und zum Zeitpunkt der Absagen der Messen 2021 und 2022 ist die 21. Tier & Technik ausgebucht und erstreckt sich über das komplette Messegelände. «Auch während der drei Jahre Pause haben wir das Vertrauen der Landwirtschaftsbranche stark gespürt, was für unsere Arbeit sehr wertvoll war», sagt Claudia Winkler, Messeleiterin Tier & Technik.

Aktualität im Fokus

Das Messeangebot ist vielfältig: Es reicht von Fachreferaten über hochkarätige Tierausstellungen bis hin zum Angebot von Hof- und Stalleinrichtungen, Maschinen und Geräten, Pflanzenbau oder Holz- und Forstwirtschaft. Die Tier & Technik greift auch Aktuelles auf: Stichwort Energiekrise. Viele Landwirtinnen und Landwirte machen sich Gedanken zur klimaneutralen Produktion. Denn Themen rund um Energie- und Kreislaufwirtschaft beschäftigen

auch in der Landwirtschaft. Passend dazu werden an der Eröffnungsfeier am Donnerstag, 23. Februar 2023, Themen wie Biogas oder Agrophotovoltaik diskutiert. Dazu findet nach der Begrüssung von Christine Bolt eine Podiumsdiskussion statt. Weiter wird im Rahmen der Eröffnungsfeier der Gewinner oder die Gewinnerin des Agro-Star Suisse gekürt.

Zwei Jubiläen

In diesem Jahr feiern gleich zwei Programmhighlights ihr Jubiläum: die 30. Durchführung der IGBS-Auktion mit anschliessendem Schauwettbewerb sowie der 20. Schweizer Obstkulturtag. Letzterer thematisiert verschiedene Lösungsansätze, wie die Schweizer Obstproduktion einen höheren Wert für

Alles über die Tier & Technik 2023

Donnerstag, 23. Februar, bis Sonntag, 26. Februar 2023, täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr

Tickets

Tageskarte für Erwachsene:	15.00 Fr.
Familien-Tageskarte: (1 – 2 Erwachsene sowie max. 4 Kinder oder Jugendliche)	35.00 Fr.
Dauerkarte:	35.00 Fr.

Informationen zu Abendkarten und reduzierten Tickets für Jugendliche (6 bis 15 Jahre), Lernende, Studierende und IV-BezügerInnen unter www.tierundtechnik.ch/tickets.

ihre Früchte erarbeiten kann. Zusätzlich findet eine Podiumsdiskussion zum Thema «Nachhaltige Produktion – wie weiter?» statt. «Wir schätzen es sehr, dass der Schweizer Obstkulturtag alle zwei Jahre an der Tier & Technik durchgeführt wird. Der Obstkulturtag bietet eine wichtige Plattform für den Obstbau und gehört daher an die Tier & Technik», erwähnt Claudia Winkler.

Verändertes Messegelände

Aufgrund des Neubaus der neuen Halle 1 präsentiert sich das Messegelände der diesjährigen Tier & Technik in einer neuen Aufmachung. Das Milchvieh, die Fleischrassenrinder sowie der Schauring mit rund 900 Sitzplätzen sind in der Halle 7 und der davor aufgebauten mobilen Halle 10 untergebracht.

Ein Blick in die Zukunft zeigt: Die Tier & Technik 2024 wird ebenfalls auf einem veränderten Gelände durchgeführt. Bis im Februar 2024 wird das neue Herzstück des Messeareals, die neue Halle 1, bereitstehen. «Bei unseren Ausstellenden spüre ich diesbezüglich viel Interesse und ‹Gwunder›. Und auch wir vom Messeteam freuen uns auf die neuen Möglichkeiten, welche uns der Neubau bieten wird», sagt Claudia Winkler.

Dank Photovoltaik fast klimaneutral

Erfahrungen mit Photovoltaik auf dem Dach

Mit einer Photovoltaikanlage lässt sich nicht nur Geld verdienen, sondern auch ein Beitrag zur Klimaneutralität des Betriebes leisten.

Text und Bilder: Michael Götz, Agrarjournalist GmbH, Eggersriet SG

Im Jahr 2018 wurde die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) durch Einmalvergütungen abgelöst, und ab 2023 treten neue Tarife und Fördermassnahmen der Energieförderungsverordnung für Photovoltaik-(PV-)Anlagen in Kraft. Familie Obrecht in Paspels im Domleschg erzählt von ihren Erfahrungen, die sie mit ihren PV-Anlagen und den bisherigen Förderungen gemacht hat.

Schon früh eingestiegen

Die PV-Anlage auf dem Hof Sins zählt zu den ersten, die von der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) profitierten. Im Jahre 2002 liessen sich Andreas und sein Bruder Christian Obrecht von der Idee inspirieren, auf dem nach Süden ausgerichteten Stalldach und auf dem Flachdach einer kleinen Remise eine Indach-PV-Anlage zu installieren. Eine solche Anlage wäre mit wenig täglicher Arbeitszeit verbunden und würde ein Einkommen neben der landwirtschaftlichen Tätigkeit generieren. «Es hätte damals aber noch nicht rentiert», sagt der Landwirt rückblickend. Im Jahr 2007, als das Elektrizitätswerk

Die PV-Anlage auf dem Hof Sins erbringt eine Leistung von 65 kWp. (Foto: Christian Obrecht)

Zürich (EWZ) Strom aus privaten PV-Anlagen nachfragte und die staatlichen Förderungen ins Gespräch kamen, machten die beiden Brüder eine Baueingabe. Als im Jahr 2009 die kostendeckende Einspeisevergütung eingeführt wurde, verfügten sie schon über eine Baubewilligung und gehörten zu den ersten Antragstellern, denen die KEV zugesprochen wurde.

Hoher Einstiegspreis dank KEV

In den Jahren 2010 und 2013 erstellte Andreas Obrecht auf seinem eigenen Hof in Grava auf der dortigen Remise und dem Stall zwei weitere PV-Anlagen als Aufdach. Die erste Anlage in Sins kostete circa 8000.– Fr./kWp. Heute käme die Anlage bedeutend günstiger. Man rechne mit 2000.– Fr/kWp, sagt An-

Andreas und Christian Obrecht bei den Wechselrichtern.

Der Heulüfter zieht die Luft unter den Modulen an. Dadurch erwärmt sich die Luft und die Stromproduktion wird effizienter.

dreas Obrecht. Dank der KEV erhalten sie für die ersten Investitionen während 25 Jahren einen Strompreis von 76 Rappen, 66 Rappen als Grundtarif und weitere 10 Rappen als Zuschlag für eine

Dank Sonneneinstrahlung bleibt der Schnee nicht lange auf dem Dach liegen.

Indach-Anlage. Der Maschinenring Thurgau, heute die MBRsolar AG, plante und montierte die Anlage. Wie berechnet, führte die Investition zu einer jährlichen Rendite des Kapitals von 8 % und war nach 12 Jahren amortisiert. Somit ist die Anlage seit 2 Jahren in der Gewinnzone. Inzwischen hat Christian Obrecht junior den Betrieb Sins übernommen. Die beiden Betriebe Sins und Grava bilden eine ÖLN-Gemeinschaft. Zusammen kommen sie auf eine Leistung ihrer Anlagen von 190 kWp und produzieren im Durchschnitt 220000 kWh Strom pro Jahr. Der Strompreis im Durchschnitt aller drei Anlagen liegt bei 50 Rappen/kWh.

Aller Strom muss verkauft werden

Bedingung für die KEV war, dass der Betrieb den gesamten Strom ins Netz speist. «Wir dürfen nichts selbst verbrauchen», fasst Andreas Obrecht zusammen. Könnten sie den Strom selber nutzen, dann würden sie nicht nur den Strompreis sparen, sondern auch die Netzgebühren, die beim Strombezug anfallen und teils höher sind als der reine Strompreis. Andreas Obrecht überlegte sich deshalb, an seiner Stallfassade eine weitere PV-Anlage anzubrin-

Betriebsspiegel:
ÖLN-Gemeinschaft Andreas und Christian Obrecht in Paspels GR, Bergzonen I–IV, Hof auf 778 m ü. M.
Zwei biologisch geführte Betriebe mit je 45 ha, davon 20 ha Getreidebau, 70 ha Futterbau.
Tierbestand: 25 Mutterkühe, 80 Bio-Weide-Beef-Rinder.
Arbeitskräfte: Zwei Betriebsleiterfamilien, ein Lehrling, Vater Christian Obrecht zu 80 %.
Die ÖLN-Gemeinschaft ist einer von insgesamt 52 Pilotbetrieben, die am Projekt «Klimaneutrale Landwirtschaft Graubünden» teilnehmen. www.klimabauern.ch/portraits-eintrag/hof-obrecht

gen, um deren Strom für das Wohnhaus zu nutzen. Ziel wäre eine Inselanlage mit einer Batterie gewesen. Da die Kosten einer Batterie hoch sind und der Überschussstrom – man rechne dabei mit etwa zwei Dritteln des Stromanfalls – hätte sehr billig abgesetzt werden müssen, verzichtete er darauf. Das Wichtigste beim Bau einer PV-Anlage ist, sich vorher gut beraten zu lassen und eine Rentabilitätsrechnung zu machen, betont Obrecht. Voraussetzung ist, dass eine dem Stromanfall entsprechende Leitung oder eine Trafostation vorhanden ist, die den Strom ins Netz speisen kann. Ein guter Partner kenne die Verpflichtungen der Netzbetreiber und könne sie besser einfordern als ein einzelner Solarstromlieferant.

Indach mit Heubelüftung kombiniert

Zusammen mit der Indach-PV-Anlage haben Obrechts auch ein Unterdach für die Heubelüftung angebracht. So können sie die Abwärme unter den Modulen zum Erwärmen der Trocknungsluft verwenden. Indem die Luft die Wärme unter den Modulen abführt, lässt sich der Wirkungsgrad der Heutrocknung um 7% erhöhen. «Somit schlägt man zwei Fliegen auf einen Schlag», freuen sich die Betreiber der PV-Anlage. «Die Anlage funktioniert einwandfrei», sagt Christian Obrecht. Die MBRsolar AG überwacht per digitaler Fernwartung die Wechselrichter. Auch können die Landwirte selbst die erzeugte Strommenge an den Wechselrichtern ablesen und kontrollieren, ob die verschiedenen Einheiten gleich gut arbeiten. Bis jetzt musste noch kein Modul ausgewechselt werden. Wichtig sei, dass die Module sauber sind. Während auf dem steilen Stalldach auf dem Hof Sins der herunterrutschende Schnee die Module reinigt, müssen diejenigen auf den flacheren Dächern auf dem Hof Grava alle zwei Jahre von einer Firma mit Spezialgeräten gereinigt werden, was schnell einmal ein paar 1000 Franken kostet. Die erzeugte Strommenge variiert entsprechend den Sonnenstunden von Jahr zu Jahr. Unter dem Jahr ist der Stromertrag in den Monaten Dezember bis Februar am geringsten, nicht nur wegen der Schneedecke, sondern auch wegen der kurzen Tageslänge.

Freier Markt bedeutet mehr Risiko

«Mit dem Strompreis ist es wie mit dem Benzinpreis an der Tankstelle», sagt Obrecht. Er ist je nach Nachfrage und Angebot starken Schwankungen unterworfen. Die lange Vertragsdauer der KEV, die inzwischen von einer Einmalvergütung abgelöst ist, macht Obrechts für 25 Jahre unabhängig von den Schwankungen des Strompreises. Ab 2034 ist auch ihr Strom dem freien Markt ausgesetzt. Es gibt, wie Andreas Obrecht ausführt, Betriebe, die nur 11 Rappen/kWp als KEV erhalten, da sie zu einem späteren Zeitpunkt eingestiegen sind, als nur noch eine geringe KEV bezahlt wurde. Dieser Betrag liegt unter dem aktuellen Marktpreis von etwa 25 Rappen, den die Netzbetreiber den Solarstromproduzenten pro produzierte Kilowattstunde zahlen. Man kann aus dem KEV-Vertrag aussteigen, aber man kann nicht mehr zurück, ist also den Schwankungen des Strompreises ausgesetzt.

Ein grosser Schritt zur Klimaneutralität

Obrechts haben in ihre PV-Anlagen etwa eine Million Franken investiert. Andreas Obrecht betont, dass es eine unternehmerische Entscheidung ist, die gut überlegt sein will und nur aufgrund einer positiven Rentabilitätsberechnung sinnvoll ist. Eine Voraussetzung ist, dass die Summe der Sonneneinstrahlung über das ganze Jahr hinweg genügend gross ist. Die PV-Firmen können anhand der Exposition des Daches, der Höhenlage und der Geländegegebenheiten berechnen, welche Leistung im Durchschnitt zu erwarten ist. Der Stall Sins ist frei gegen Süden ausgerichtet. Es gibt keine Berge, welche die Sonneneinstrahlung beeinträchtigen. Die zu erwartende Leistung ist eine wichtige Grundlage für die Berechnung der Rentabilität der Anlage. Für die beiden biologisch bewirtschafteten Betriebe mit je 45 ha landw. Fläche, 25 Mutterkühen, 80 Bio-Weide-Beef-Rindern sowie mit 20 ha Ackerbau ist die Stromgewinnung ein Nebenverdienst. «Für mich ist es auch eine Solarrente», fügt Andreas Obrecht an. Die beiden Landwirte haben ihr Kapital in einen Betriebszweig investiert, den sie ohne viel Arbeit betreiben können und von dem sie hoffen, dass er auch langfristig rentabel ist. Ziel der Arbeitsgemeinschaft Obrecht ist ausserdem, die Landwirtschaft nicht zuletzt dank der Stromerzeugung aus Sonnenenergie klimaneutral zu betreiben. Denn dank der PV-Anlagen sparen sie etwa 127 Tonnen CO_2 pro Jahr ein.

Tierausstellung und Vorführungen

Der Olma-Stall in der **Halle 7** und eine davor aufgebaute **mobile Halle (10A, Ring)** sind die täglichen Bühnen für das Milchvieh und die Fleischrassenrinder. Folgende Organisationen sind an der Tier & Technik vertreten:

- Interessengemeinschaft der Brown-Swiss-Züchter
- Schweizer Original Braunviehzuchtverband
- Genossenschaft swissherdbook
- Holstein Switzerland
- SwissAngus
- IG Bio Weide-Beef
- Mutterkuh Schweiz
- ZAR Zentrale Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter

Freitag, 24. Februar 2023

13.30 Uhr	**Klassierung der Original-Braunvieh-Ausstellungstiere** Richter: Roger Kempf aus Isenthal UR
17.00 Uhr	**30. Brown-Swiss-Elite-Auktion (IGBS)**
19.00 Uhr	**Schauwettbewerb mit den besten Braunvieh-Kühen** Richter: Florian Pfulg aus Romoos LU

Samstag, 25. Februar 2023

10.30 Uhr	**Präsentation Holstein-Kühe**
10.55 Uhr	**Präsentation Red-Holstein- und Swiss-Fleckvieh-Kühe**

Samstag, 25. Februar 2023

13.30 Uhr	**Vorführung Milchviehrassen** – Holstein-Kühe, Red-Holstein-Kühe – Fleckvieh-Kühe – Original-Braunvieh-Kühe – Brown-Swiss-Kühe

Rahmenprogramm

Donnerstag, 23. Februar 2023

Halle 9.2

10.00 Uhr **Eröffnungsfeier** (öffentlich)
Begrüssung: Christine Bolt, Direktorin Olma Messen St. Gallen

«Klimaneutrale, nachhaltige Landwirtschaft | Agrophotovoltaik und Biogas»
Podiumsdiskussion unter der Leitung von Dr. Roman Engeler, Chefredaktor und Verlagsleiter Schweizer Landtechnik

Preisverleihung Agro-Star Suisse 2023
Jurypräsident, Prof. Dr. Pietro Beritelli, Universität St. Gallen

Forum 3.1

10.30 Uhr **«Rindviehmast – Kälber erfolgreich abtränken mit BOVINO»**
Michael Leu, MSc ETH Agr., regionaler Verkaufsleiter Multiforsa

13.30 Uhr **«Rumiplan, dein digital vernetzter Futterplan»**
Dr. Markus Rombach, Gruppenleiter Stv. Tierhaltung, AGRIDEA

15.00 Uhr **«Biogas aus Mist: Strom und Treibstoff selber produzieren»**
Yvan Grepper, Unternehmer und Experte für Stoffkreisläufe, Geschäftsführer und Inhaber, GETAG Entsorgungs-Technik AG

Freitag, 24. Februar 2023

Forum 3.1

09.00 Uhr **«20. Schweizer Obstkulturtag – Mehrwertstrategie im Obstbau»**
Grusswort: Jürg Hess, Präsident Schweizer Obstverband

«Erfahrungen mit mehrachsigen Bäumen»
Jürgen Christanell und Josef Österreicher, Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau

«Mehrwertstrategie und Risikomanagement auf einem Praxisbetrieb»
Julien Taramarcaz, Produzent Fully VS

«Entwicklungen bei Entscheidungshilfen für den Pflanzenschutz»
Anita Schöneberg, Agroscope – Extension Obstbau

Freitag, 24. Februar 2023

Forum 3.1

10.30 Uhr **«Rumiplan, dein digital vernetzter Futterplan»**
Dr. Markus Rombach, Gruppenleiter Stv. Tierhaltung, AGRIDEA

13.30 Uhr **«Landwirtschaft & Gesundheit, ein Zusammenhang?»**
Univ. Prof. Dr. Dr. med. Martin Grassberger

15.00 Uhr **«Biogas aus Mist: Strom und Treibstoff selber produzieren»**
Yvan Grepper, Unternehmer und Experte für Stoffkreisläufe, Geschäftsführer und Inhaber, GETAG Entsorgungs-Technik AG

Samstag, 25. Februar 2023

Forum 3.1

10.30 Uhr **«Landwirt unter Strom»**
David Pröschel, COO DDP Innovation GmbH
Kajetan Mazenauer, CEO KOSTAD Schweiz AG, Präsident Elektromobilclub der Schweiz

15.00 Uhr **«Homöopathie bei Nutztieren»**
Dr. med. vet. Erwin Vincenz, praktizierender Nutztierarzt

Sonntag, 26. Februar 2023

Forum 3.1

10.30 Uhr **«Laktationsstart ohne Stoffwechselprobleme»**
Thomas Fuchs, Tierarzt, Dr. med. vet., regionaler Verkaufsleiter Multiforsa
Carlotta Sartori, Agronomin, Dr. sc. ETH, regionale Verkaufsleiterin Multiforsa

13.30 Uhr **«Homöopathie bei Nutztieren»**
Dr. med. vet. Erwin Vincenz, praktizierender Nutztierarzt

Tier&Technik

Rapid
Macht's einfach.
Treffe Joel Wicki und lasse dir dein Autogramm geben!
Wo: Tier&Technik | Halle 9.1 | Stand 9.1.07
Wann: Samstag | 25. Februar 2023 | 13:00 – 14:30 Uhr
Joel Wicki
Schwingerkönig
82798

82299
Die Partnerschaft mit FRIGEL verschafft mir einen kühlen Kopf.
TIER & TECHNIK
23. – 26.2.2023 | Stand 9.0.03
Autogrammstunden Samuel Giger
25. und 26.2.2023 | 09:30 – 13:00 Uhr
www.frigel.ch
FRIGEL

agrisano
Besuchen Sie uns!
Tier&Technik
Halle 2.1 / Stand 16
Mit uns haben Sie das richtige Taggeld:
AGRI-revenu!
Apfel Diwa | © Agrisano
Für die Landwirtschaft!
Alle Versicherungen aus einer Hand.
Ihre Beratungsstelle:
Verband Thurgauer Landwirtschaft
Industriestrasse 9
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 28 90
www.vtgl.ch
81874

barto hilft dir, den Überblick zu behalten – im Stall und auf dem Feld

Innovativ – vielfältig – digitalisiert

Der Haldenhof ist diversifiziert. Von Pouletmast, über Weidebeef bis zu Himbeeren und Nüssen findet sich alles auf dem Betrieb. Früchte, Most, Trockenfleisch und vieles mehr wird im Hofladen angeboten. Innovation wird grossgeschrieben. Familie Schmucki ist Teil einer Betriebs- und Maschinengemeinschaft. So gibt es viel zu organisieren und zu koordinieren. Betriebsleiter Markus und Mitarbeiter Emil Weber wissen, dass «den Überblick behalten» die oberste Prämisse ist. Wann wurden die Kartoffeln behandelt? Wie viele Hektaren wurden wo gepflügt? Welche Mittel sind am Lager? An welchem Datum wurden Pflanzenschutzmittel appliziert? «Mit so vielen Mitarbeitenden müssen wir wissen, wer was wo gemacht hat. Mit barto haben wir das richtige Aufzeichnungs-Tool dafür gefunden», meint Schmucki. «Ich finde es cool, meine Tätigkeiten vor Ort im digitalen Feldkalender nachführen zu können. Ein Handy hat jeder im Sack», ergänzt der Lehrling Weber. Einträge seien stets aktuell, Nachkontrollen und Berechnungen möglich und alles an einem Ort. «Müssen auf dem Feld Arbeiten unterbrochen werden, weiss man genau, wo weitergearbeitet werden muss. Es ist nicht mehr nötig, jemanden aus einem Meeting wegzuholen. Das ist top und vereinfacht unser Leben!», sind sich der Meister und sein Lehrling einig.

Barto AG
Jürg Guggisberg
Milchstrasse 9
3072 Ostermundigen
admin@barto.ch
www.barto.ch

Viehvermarktungscenter Ostschweiz an der Tier & Technik, Halle 10, Stand 10.12

Kompetent – leistungsbezogen – kundenorientiert

Wir sind ein Familienunternehmen und sind in der Vermarktung von Zucht- und Produktionstieren im Milch- sowie Fleischrassensektor tätig.
Wir haben uns spezialisiert auf Rassen- sowie Tierproduktionsumstellungen und sind dabei ein führender Player in der Schweiz.
Speditive Abwicklungen beim Ankauf Ihrer Tierherde, die Möglichkeit, sämtliche Rassen in kürzester Zeit in gewünschter Menge zu organisieren und auszuliefern, sind unsere Stärken. Dabei steht das Tierwohl immer an oberster Stelle!
Mit kompetenter Beratung versuchen wir, kundenorientierte Lösungen zu finden. Denn nur ein zufriedener Kunde macht unsere Arbeit wertvoll!
Warten Sie nicht lange, rufen Sie uns an und verlangen Sie eine unverbindliche Beratung.
Wir freuen uns auf Ihren Messebesuch mit vielen neuen Kontakten am Stand Nr. 10.12 in der Halle 10!

Viehvermarktungscenter Ostschweiz
Rolf und Niklaus Hinder
St. Gallerstrasse 11
9524 Zuzwil
Tel. 071 940 02 90
Mobile 079 404 45 94
info@hinder-viehvermarktung.ch
www.hinder-viehvermarktung.ch

inauen
Tierisch clevere Lösungen aus Appenzell

Big Dutchman
natura solar

Geflügelställe, Stalleinrichtungen, Industriebauten & Photovoltaikanlagen

Seit **1959** sind wir Ihr innovativer Partner und finden immer die passenden Lösungen für Ihr Bauvorhaben inklusive Planung vom Anfang bis zum Schluss. Der grösste Teil wird in der Schweiz produziert, denn **schweizer Qualität** und zufriedene Kunden sind uns sehr wichtig.

Wir sind schweizer Qualität

R. Inauen AG | Rütistrasse 12 | CH-9050 Appenzell
www.inauen.ch | info@inauen.ch | Tel. **071 788 39 39**

82613

ELEKTRISCHE FUTTERMISCHWAGEN

AGILO | CLASSIC | MULTI | STATIONÄR HYBRID | AGILO 2S HIGH SPEED

- ✓ Höhe ab 1.82m
- ✓ Breite ab 1.86m
- ✓ 3 Mischdrehzahlen
- ✓ Selbstbefüller mit Ladeklappe
- ✓ Lenken und Fahren stufenlos hydraulisch
- ✓ Mischer m. 3.5 – 33m³ Inhalt
- ✓ Seitenschieber, Querförderband oder Bogenband bis 90cm

Tier&Technik Halle 9

82609

TECHNIK **kurmann**

041 496 90 40 **kurmann-technik.ch**

Tier&Technik

St.Gallen

23. bis 26. Februar 2023

21. Internationale Fachmesse für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik

Jetzt Tickets sichern!

Öffnungszeiten: täglich 9 – 17 Uhr
tierundtechnik.ch

Olma Messen St.Gallen

82001

Wir sind schon auf der Zielgeraden und freuen uns auf Ihren Besuch!

Maschinenring an der Tier & Technik am Stand 9.0.12

Dieses Jahr stellen wir unseren Messeauftritt unter das Motto: «Energie in der Landwirtschaft». Neu finden Sie uns dieses Jahr in der Halle 9.0 am Stand Nr. 12.
Strom dauerhaft aus der Steckdose zu beziehen ist vielleicht schon ein veraltetes Wunschdenken. Vermehrt machen wir uns alle unsere Gedanken, wie wir eigenen Strom erzeugen oder wo wir Strom einsparen können.
Besonders in der Landwirtschaft hat ein Stromausfall verheerende Folgen. Doch wen wollen Sie anrufen und um Hilfe bitten, wenn die Netzwerke tot sind? Wie werden die Kühe gemolken, wenn die Melkmaschine nicht mehr funktioniert? Dies sind nur einige Szenarien, welche bei einem Stromausfall schnellstmöglich behoben werden müssen. Damit Ihnen eine gewisse Flexibilität erhalten bleibt, haben wir unterschiedliche Lösungen für Sie an unserem Stand vorbereitet. Natürlich werden wir dieses Jahr wieder von unseren langjährigen Mitausstellern MBRsolar AG und Winkler Fahrzeugteile GmbH begleitet. Auch einige unserer Bonus- und Handelspartner sind auf unserer Ausstellungsfläche vertreten.
Am meisten jedoch freuen wir uns auf Sie und den regen Austausch an unserem Messestand!

Maschinenring (Schweiz) AG
Frauenfelderstrasse 12
9545 Wängi
Tel. 052 369 50 30
info@maschinenring.ch
www.maschinenring.ch

ProtiSpar® gehört in die Ration jedes modernen Milchwirtschaftsbetriebs!

AMISTO ProtiSpar®

AMISTO-Mineralstoffe zeichnen sich durch hohe Mineral-, Vitamin- und Spurenelementgehalte zu einem äusserst attraktiven Preis aus. Zudem bieten wir zwei Typen mit dem Zusatzprodukt ProtiSpar® an. Bei einer täglichen Gabe von 140 Gramm pro Tier wird sämtlicher Bedarf abgedeckt. Auf Dutzenden Milchviehbetrieben konnten durch ProtiSpar® erstaunliche Effekte erzielt werden. Nach kurzer Angewöhnungszeit ist es möglich, von 0,5 bis 1,5 kg Proteinkonzentrat durch Getreidemischung zu ersetzen ohne jegliche Einbusse bei der Milchleistung. Dabei werden gleichzeitig die Harnstoffwerte deutlich gesenkt, was einen grossen positiven Einfluss auf die Gesundheit und die Umwelt hat. Nur schon der Gewinn durch die angepasste Fütterung liegt um ein Vielfaches höher als die Kosten für den ProtiSpar®-Zusatz. Bei längerem Einsatz lassen sich in den meisten Herden allgemein gesundheitliche Verbesserungen und höhere Vitalität feststellen.

ProtiSpar® gehört in die Ration jedes modernen Milchwirtschaftsbetriebs!

Aachtal Futter AG
Bahnhofstrasse 8
8586 Erlen
Tel. 071 649 10 40
info@aachtalfutter.ch
www.aachtalfutter.ch

Besuchen Sie uns an der Tier & Technik, vom 23.-26. Februar 2023 / St. Gallen

Nähere Informationen erhalten Sie bei unseren PÖTTINGER Partnern:

St. Gallen Grenzgebiet

Dezlhofer AG	Niederbüren	071 422 14 36
Rotach Landmaschinen	Zuckenriet	071 947 13 77

Thurgau

Egger Landmaschinen GmbH	Mettlen	071 633 15 55
Forrer Landtechnik AG	Frasnacht TG	071 414 10 20
Hablützel Thomas	Schlatt b. Diessenhofen	052 657 37 50
Keller Technik AG	Nussbaumen	052 744 00 11
LMK Technik AG	Altnau	071 695 23 65
Lüthi Landmaschinen AG	Affeltrangen	071 917 13 93
Maier Technik GmbH	Hörhausen	052 763 27 57
Sonderer AG	Erlen	071 648 19 48
Sonne Landtechnik AG	Wiezikon	071 558 57 87

Zürich Grenzgebiet

Staub AG	Hagenbuch	052 364 27 64

PÖTTINGER AG, Mellingerstrasse 11,
5413 Birmenstorf (AG), Telefon 056 201 41 60,
info@poettinger.ch, www.poettinger.ch

PÖTTINGER

82196

Auftritt der Agrisano an der Tier & Technik

Kompetente Versicherungsberatung

Rund 41 000 Franken gibt ein landwirtschaftlicher Betrieb gemäss Agroscope jedes Jahr für Versicherungen und Vorsorge aus. Deshalb lohnt es sich, seine Versicherungen unter die Lupe zu nehmen, um Lücken zu schliessen, Doppeldeckungen zu vermeiden und – wenn möglich und sinnvoll – Geld zu sparen. Eine kompetente und seriöse Beratung erhalten Bauernfamilien bei den landwirtschaftlichen Versicherungsberatungsstellen, bei denen die Agrisano-Regionalstellen angegliedert sind. Die Beraterinnen und Berater kennen sich sowohl in Versicherungen als auch in der Landwirtschaft bestens aus und wissen genau, worauf Bauernfamilien bei einer betrieblichen oder familiären Veränderung achten müssen.

Die Agrisano ist vom 23. bis 26. Februar 2023 an der Tier & Technik in St. Gallen präsent. Am Stand 16 in der Halle 2.1 freuen sich die Mitarbeitenden der Versicherungsberatungsstellen darauf, ihre Kundinnen und Kunden sowie Interessierte kompetent zu beraten. Nutzen Sie diese Gelegenheit für eine kostenlose Beratung!
Mit der Agrisano, einer Dienstleistungsorganisation des Schweizer Bauernverbandes, stehen Ihnen bedarfsgerechte und seriöse Angebote zur Verfügung.

Peter Fluder
Leiter Kommunikation
und Zentrale Dienste
Mitglied der Geschäftsleitung
Agrisano
Tel. 056 461 71 12
www.agrisano.ch

Nutzen Sie die Vorteile einer optimierten Proteinversorgung mit pansenstabilen Aminosäuren

Für gesunde, leistungsfähige und wirtschaftliche Kühe

Pansenstabile Aminosäuren (AS) passieren den Pansen und stehen der Kuh im Dünndarm zur Absorption zur Verfügung. Nur dadurch kann die Versorgung der erstlimitierenden AS, Lysin und/oder Methionin sichergestellt werden. Milchleistung und -inhaltsstoffe werden u.a. verbessert. Besonders bei Kühen mit hohen Milchleistungen und in der Startphase macht sich diese Investition bezahlt. Durch die Ergänzung von pansenstabilen AS kann der Rohproteingehalt in der Ration gesenkt und somit Ressourcen und Kosten eingespart werden. Dies resultiert in einem tieferen Harnstoffwert in der Milch, geringeren N-Verlusten und gesünderen Tieren. Besonders die Leber profitiert von den niedrigeren Rohproteingehalten, da sie weniger überschüssigen Stickstoff abbauen muss. Folglich läuft der Stoffwechsel reibungsloser und die Fruchtbarkeit erhöht sich.

Pansenstabile AS ermöglichen einen gezielten und effizienten Einsatz in der Ration für eine bedarfsgerechte und wirtschaftliche Milchproduktion. Gerne beraten wir Sie an unserem Stand 2.1.24 in der Halle 2.1 und freuen uns auf Ihren Besuch.

Naveta AG
Peter Felder, Tel. 079 666 23 73
Stefan Inauen, Tel. 079 668 80 90
team@naveta.ch
www.naveta.ch

AUTOMATEN SCHWEIZ GMBH

Hofladenautomaten in verschiedenen Ausführungen an der

TIER & TECHNIK 2023

Halle 2 Stand 1.59 und F9.05

www.asautomatenschweiz.ch

83825

83285

TRESTOSAN 2190, ABSETZFUTTER FÜR FERKEL

Warum die Kopie füttern, wenn du bei **Mühle Bachmann** das **Original** erhältst?

AKTION LECKEIMER RINDVIEH UND KLEINWIEDERKÄUER

Ob für Milchkühe oder Galtkühe, ob für Jungvieh oder Kleinwiederkäuer, wir haben den passenden Leckeimer für sie im Sortiment.

Profitieren Sie von einem **Rabatt bis CHF 40.- / 100kg vom 01.02. bis 31.05.2023!**

ANITECH

MÜHLE BACHMANN
Willisdorf - 8253 Diessenhofen
Tel. 052 657 41 51
muehle-bachmann.ch

Besuchen Sie uns an der Tier&Technik Halle 2.1, Stand 58

BIO MÜHLE LEHMANN
BIO exklusiv

Biofutter ist Vertrauenssache!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne
0800 201 200

BIOSUISSE
demeter

9200 Gossau
www.biomuehle.ch

82733

UFA feiert das Jubiläum 20 Jahre Biblis

Milchviehfutter zu Hammerpreisen

Biblis, das modernste Mischfutterwerk der Schweiz, feiert das 20-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Grund gibt es bis 3. März 2023 eine Nettopreisaktion für Milchviehfutter. Dank der langjährigen Erfahrung in der Expanderproduktion werden mit UFA-Mischfutter Spitzenresultate erzielt, so auch mit den UFA-Startphasenfuttern.

Aufgrund des wachsenden Kalbes verliert die Kuh während der Galtphase an Pansenvolumen. Dieses ist auch nach der Geburt noch reduziert, was es der Kuh zusätzlich erschwert, ihren hohen Energiebedarf decken zu können. Ein konzentriertes und schmackhaftes Futter, welches den Bedarf an Energie zu decken vermag sowie erhöhte Anteile an Mengen- und Spurenelementen und Vitaminen enthält, ist daher gefragt. Niacin, welches in allen UFA-Startphasenfuttern enthalten ist, ist ein B-Vitamin, welches in den Energiestoffwechsel eingreift. Durch seine unterstützende Wirkung beim Aufbau von Glukose und der bakteriellen Proteinsynthese im Pansen ist es besonders in der Startphase interessant. Es hemmt den Abbau von körpereigenem Fett und vermindert die Produktion von Ketonkörpern, was das Risiko für eine Ketose-Erkrankung erheblich senkt.

«Dank UFA 263 EXTRA haben wir Spitzenleistungen.» Familie Ackermann, Tuttwil.

UFA-Beratungsdienst
Sandackerstrasse 24
9245 Oberbüren
Tel. 058 434 13 00
bdoberbueren@ufa.ch
www.ufa.ch

Erfahren Sie Aktuelles zu Projekten, Marktentwicklungen und Chancen in der Tierproduktion

Anicom – der verlässliche Partner von A bis Z

Die Anicom ist ein national führendes Tiervermarktungsunternehmen im Dienste der Schweizerischen Landwirtschaft. Durch Verlässlichkeit, Kompetenz und Innovationskraft bringt sie ihren Kunden nachhaltigen Nutzen. Das national geführte Verkaufs- und Logistikteam garantiert eine effiziente Vermarktung des Gesamtangebots. Anicom ist nahe beim Kunden, reagiert flexibel und hält einen überdurchschnittlichen Qualitätsstandard im Tiertransport. Am Stand informieren die Mitarbeiter gerne über die aktuelle Marktlage und die neusten Entwicklungen in der Tierproduktion. Im Schweinebereich stehen die Weiterentwicklung des Jungsauenabonnements sowie das Bonus-Malus-Preissystem für Mastjager im Zentrum. Weiter stellen wir Ihnen die verschiedenen Absatzmöglichkeiten im Grossviehbereich und in der Kälbermast vor. Zudem erfahren Sie alles über den Lämmerabsatz mit Anicom.

Ein Besuch am Anicom-Stand lohnt sich – mit etwas Glück gewinnen Sie ein Frühstück mit spektakulärer Aussicht. Besuchen Sie uns in der Halle 3.1 am Stand 3.1.14. Wir freuen uns auf Sie!

Anicom AG Ostschweiz
Deisrütistrasse 20
8472 Ohringen
Tel. 058 433 77 00
ohringen@anicom.ch
www.anicom.ch

Besuchen Sie uns an der Tier&Technik in St. Gallen! **Halle 9.0, Stand 9.0.14**

Schweizweit führend in maschinellen Bodenproben für ÖLN und CO2-Zertifikate

bodenproben.ch santokom.ch 052 763 11 90 info@santokom.ch

78439

73079

dirim AKTUELL

BESCHICHTUNGEN AUS FLÜSSIGPOLYESTER(GFK)

für Futtertische, Wände, Krippen

- hygienisch
- schlagzäh
- nahtlos
- wirtschaftlich

Dirim AG · Oberdorf 9a · CH-9213 Hauptwil
T +41 (0)71 424 24 84
www.dirim.ch · info@dirim.ch

Tier & Technik · Halle 9.1 · Stand 9.1.13

Rüegg Gallipor AG
Geflügelzucht

8560 Märstetten
Tel. 071 659 05 05 Fax. 071 659 05 20

Wir liefern laufend gesunde, leistungsfähige Küken und Junghennen

- auch Bio-Küken und Bio-Junghennen mit Zertifikat
- Farben Braun, Weiss, Schwarz, Silver
- Aufzucht in Volieren und Wintergarten
- Eierverpackungsmaterial 4er-, 6er-, 10er-Schachtel usw.
- Legenest, Futterautomaten, Tränken usw.
- Lieferung franko Hof oder abgeholt in Märstetten.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

80915

GRÜTER

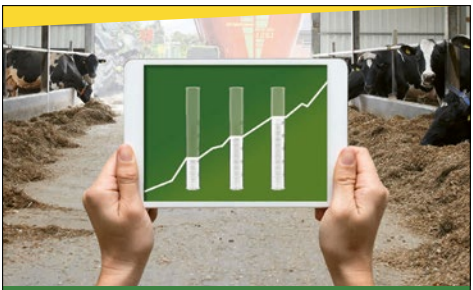
FRESHLIGHT® LED LAMPEN
mit Vollspektrumsonnenlicht und Luft-Ionisation

81804

Negative Ionen neutralisieren positiv geladenen Feinstaub & Viren und fallen zu Boden

Wie die Sonne erhöhen unsere innovativen Tageslichtlampen den Vitamin-D-Spiegel. Zusätzlich helfen Sie die Stallluft von Ammoniak und Feinstaub zu befreien.

RUFEN SIE UNS AN. 041 929 60 60
WIR BERATEN SIE GERNE! www.grueter.swiss
GrüterHandelsAG|Gewerbezone7|CH-6018Buttisholz



Damit Sie beim Ertrag ganz vorne mitmischen!

Wir mischen besser.

STRAUTMANN

www.agrotechnikzulliger.ch
info@agrotechnikzulliger.ch
Tel: 062 531 15 60

82336

Betriebskosten und Emissionen senken: Elektro-Offensive von Kurmann Technik AG

Elektrisch betriebene Futtermischwagen

Mit langjähriger Erfahrung produzieren wir unsere Produkte der KURMANN-Fütterungstechnik. Wir präsentieren unsere elektrischen Futtermischwagen mit 3,5 bis 33 m³ Inhalt. Unsere Produkte sind Gesamtlösungen und erzeugen Freude am Füttern. Die Futtermischwagen Agilo, Classic und Multi stehen auf vielen Betrieben im Einsatz und bewähren sich Tag für Tag. Das Konzept und die tiefen Betriebskosten überzeugen!

Ergänzt wird das Programm mit dem selbstfahrenden elektrischen Futtermischwagen Agilo-2S HighSpeed mit zwei Mischschnecken, einer Aussenbreite von 1,86 m, einer geringen Bauhöhe ab 2,14 m und 10 bis 14 m³ Inhalt. Die optimierte Behältergeometrie erlaubt sehr kurze Mischzeiten.

Ebenfalls erhältlich ist der Hybridantrieb zu den traktorbetriebenen Futtermischwagen von BvL. Die Hauptarbeit – das Mischen und Schneiden – erfolgt elektrisch und das Austragen mit dem Schlepper.

Wer rechnet – mischt elektrisch!

Kurmann Technik AG
Rüediswilerstrasse 102
6017 Ruswil
Tel. 041 496 90 40
info@kurmann-technik.ch
www.kurmann-technik.ch

70 Jahre Erfahrung in Gülletechnik – kombiniert mit 20 Jahren Erfahrung in Biogas

Biogasanlagen – schon ab 50 GVE

Haben Sie auch schon über eine Biogasanlage nachgedacht?
Eine Anlage für Ihren Betrieb oder sogar zusammen mit Berufskollegen? Für Ihren bestehenden Stall oder gar in Kombination mit einem Neubau?

Profitieren Sie jetzt von 50 % Investitions- und hohen Betriebskostenbeiträgen für Biomasseanlagen!
In enger Kooperation mit der Agrigas GmbH in Mauensee bieten wir Ihnen die auf Sie und Ihren Betrieb zugeschnittene Biogaslösung an. Herr Daniel Lampart, Inhaber und Geschäftsführer der Agrigas GmbH, ist praktizierender Landwirt, betreibt seit über 20 Jahren eine eigene Biogasanlage auf seinem Hof und plant Biogasneuanlagen für Landwirte. Die Biogasanlagen werden unter anderem mit WÄLCHLI Rühr- und Pumptechnik ausgestattet.
Wir bieten Ihnen schlüsselfertige Lösungen und beraten Sie sehr gerne. Erfahren Sie alle Details zu Biogasanlagen, zur revidierten Energieförderungsverordnung und zu passenden Rührwerken an der Tier & Technik in St. Gallen und der AgriMesse in Thun.

Tier & Technik, St. Gallen, Halle 3.0 – Stand 3.0.17
AgriMesse, Thun, Halle 1 – Stand 135

WÄLCHLI Maschinenfabrik AG
Bahnhofstrasse 14, 4805 Brittnau
Tel. 062 745 20 40
info@waelchli-ag.ch
www.waelchli-ag.ch

Tier & Technik: Halle 3.1, Stand 3.1.14

Anicom ist täglich am Puls des Marktes - Erfahren Sie mehr an der Tier & Technik. Wir freuen uns!

Ostschweiz 058 433 77 00
ohringen@anicom.ch
www.anciom.ch

82833

LASCO HEIM AG Heizsysteme
in cooperation with

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR
LUFTENTFEUCHTER- UND WARMLUFTTROCKNUNG

BESUCHEN SIE UNS AUF DER
TIER & TECHNIK
HALLE 9.1 | STAND 23
23. - 26. FEBRUAR, 2023

Ihr Ansprech- und Servicepartner vor Ort:
Heim AG Heizsysteme
Wittenwilerstrasse 31 | CH-8355 Aadorf
Tel. 0041 52 369 70 90 | www.lasco.at

82953

82206

Nettopreise
für UFA-Milchviehfutter

Wir feiern 20 Jahre Biblis

UFA 243	Fr. 61.–
UFA 263	Fr. 71.–
UFA 173 F	Fr. 81.–
UFA 274 BIO	Fr. 111.–

Nettopreise pro 100 kg ab 2 t lose/2 Originalpaletten (je Futter) inkl. MwSt.

Hauptsortiment UFA-Milchviehfutter inkl. UFA-Raufutterergänzungswürfel

Rabatt Fr. 4.–/100 kg
Aktionen gültig bis 03.03.23 ufa.ch

Gülletechnik
WÄLCHLI Brittnau

Warum zwei kaufen, wenn einer alles kann?

Tier&Technik St. Gallen
AgriMesse Thun

83114

bereits ab 50 GVE

waelchli-ag.ch ■ 062 745 20 40

Professionelle Fütterungstechnik von Agro-Technik Zulliger GmbH

Elektrischer Selbstfahrer Verti-Mix ESF-H

Der Verti-Mix ESF-H vereint alle bekannten Vorteile der Strautmann-Verti-Mix-Serie mit dem geräuscharmen und abgasfreien elektrischen Antrieb.
Gemeinsam mit namhaften Zulieferanten hat die Agro-Technik Zulliger GmbH den Antrieb für den Verti-Mix ESF-H entwickelt.
Die Vorteile des ESF-H liegen auf der Hand:

- Günstiges Mischen und Fahren ohne Lärm und Abgase
- Grossballentauglich dank Verti-Mix-Mischtechnik
- Auch bei engsten Stallungen einsetzbar
- Sehr einfache Bedienung mit Sicherheitsschaltung
- Stufenlos fahren und mischen

Durch den hydraulischen Antrieb wird die Leistung auf 22 kW begrenzt. Das hat den Vorteil, dass die Stromaufnahme des Elektromotors nie über den Nennwert von ca. 41 A steigt. Mit der Overdrive-Funktion kann die Drehzahl der Mischschnecke um über 100 % erhöht werden. Dadurch wird eine saubere Entleerung des Mischbehälters gewährleistet.

Der ESF-H ist in den Grössen von 4 bis 16,5 m³ erhältlich.
Für den stationären Betrieb ist der elektrische Futtermischwagen Verti-Mix Hybrid konstruiert. Der Elektromotor wird mit einem Sanftanlauf gestartet. Durch das Hydraulikaggregat sind die Schieber einfach und bequem zu bedienen.
Dank Anbau und Planung von Verti-Mix ESF-H und Verti-Mix Hybrid in unserer Werkstatt kann die Maschine direkt auf die jeweilige Betriebssituation angepasst werden.
Wir freuen uns, Sie an der diesjährigen Tier & Technik in St. Gallen am Stand 9.1.02 begrüssen zu dürfen.

Agro-Technik Zulliger GmbH
Bernstrasse 13c
6152 Hüswil
Tel. 062 531 15 60
info@agrotechnikzulliger.ch
www.agrotechnikzulliger.ch

Eigenmann AG – Ihr Partner für Silo- und Agrartechnik

Wo andere aufhören, beginnt unsere Arbeit

Wir sind ein Unternehmen, das sich nachhaltig und kompromisslos für das Wohl der Tiere engagiert.
Das Lagern, Transportieren und Verteilen von Kraftfutter und Einstreumaterial gehört zu unseren Hauptaufgaben. Mit vielen neuen innovativen Ideen erleichtern wir Ihre tägliche Arbeit.

Zeitsparend und automatisch Einstreuen ist heute gefragt

Mit unserem Strohliner verteilen wir vollautomatisch alle Einstreumaterialien nach Kundenwunsch, mit einfacher und kostengünstiger Technik.

Täglich kann die richtige Menge an Einstreumaterial vollautomatisch, staubfrei und in der richtigen Menge in die Liegebereiche transportiert werden.

Diese neue Technik ist für alle Tiergattungen geeignet und wird in Zukunft zur technischen Grundausrüstung gehören.

Eigenmann AG
Technik und Automation
Neubrunnstrasse 2
9205 Waldkirch
Tel. 071 430 02 44
www.eigenmann-technik.ch

Pansenstabile Aminosäuren

- Milchinhaltsstoffe erhöhen
- Gesundheit unterstützen
- Fruchtbarkeit verbessern
- Rentabilität erhöhen
- Rohprotein in der Ration senken

83305

Da für alle.

Jetzt Gönner werden: rega.ch/goenner

rega

Die Alb. Lehmann Biofutter AG hat sich mit Innovation und Erfahrung einen guten Ruf erarbeitet

Biofutter ist Vertrauenssache – seit 30 Jahren!

Die Alb. Lehmann Biofutter AG ist die erste und immer noch einzige Biofuttermühle der Schweiz, die ausschliesslich Biofutter nach Knospe-Richtlinien herstellt. Die Biolandwirte haben die Sicherheit, dass die Produkte der Biomühle Lehmann uneingeschränkt zugelassen sind, was eine optimale Vorbereitung für die Biokontrolle garantiert. In der eigenen Biogetreidesammelstelle werden Mischkulturen nach einem speziellen Verfahren getrennt. Seit Beginn der Bioproduktion im Jahr 1993 kümmert sich die Biomühle Lehmann nicht nur um den Futterverkauf, sondern auch um die Kontakte zu den Abnehmern wie Eierhändler und Biofleischverarbeiter. Das Beratungsteam besteht aus ausgewiesenen Fachleuten der Biolandwirtschaft, welche aus eigener Erfahrung auch Umstellbetriebe in jeder Hinsicht kompetent beraten können. Bei Fragen rund um die Biofütterung melden Sie sich über unsere Gratisnummer 0800 201 200 oder besuchen Sie unsere Webseite www.biomuehle.ch

Biomühle Lehmann in Gossau

Alb. Lehmann Biofutter AG
9200 Gossau
Tel. 071 388 08 70
info@biomuehle.ch
www.biomuehle.ch

Pöttinger bringt den BOSS der Serie 3000 mit dem klassischen Förderschwingen-Aggregat SUPERMATIC

BOSS 3000: der Klassiker, neu aufgelegt

Der BOSS 3000 mit dem klassischen Förderschwingen-Aggregat SUPERMATIC ist in drei Baugrössen mit 18,7 m³, 21,3 m³ und 23,5 m³ als Hoch- oder Tieflader in der LowProfile (LP)-Variante erhältlich.
Das aus dem EUROBOSS stammende Förderschwingen-System ist bekannt für eine sehr hohe Futterschonung bei gleichzeitig niedrigstem Leistungsbedarf. Dank bis zu 31 Messern und 4 Förderschwingen sind die Wagen vielfältig einsetzbar. Der Antrieb erfolgt mit 60 – 110 PS mit 540 U/min oder 1000 U/min.
Der Messerbalken für 16 oder 31 Messer lässt sich auf Wunsch hydraulisch ausklappen und mit EASYMOVE seitlich herausschwenken. Alle Messer sind einzeln gegen Fremdkörper abgesichert.
Die Pick-up mit einer Aufnahmebreite von 1800 mm (DIN) hat einen grossen Querpendelweg. Mit einem nachlaufenden Tastradfahrwerk oder der Knickdeichselsteuerung AUTOTAST kann die Bodenanpassung weiter verbessert werden.
Optionale Netze verhindern ein Verklemmen von Futter im Dürrfutteraufbau. Zudem kann nun eine Ladeautomatik aufgebaut werden.
Alle BOSS 3000 sind, unabhängig von der gewünschten Steuerung, ISOBUS-kompatibel. Natürlich kann aber auch ein Bedienterminal geordert werden.
Höchste Effizienz, perfekte Bodenanpassung und modernes Bedienkonzept werden auch beim BOSS der Serie 3000 ganz grossgeschrieben.

Pöttinger AG
5413 Birmenstorf
Tel. 056 201 41 60
info@poettinger.ch
www.poettinger.ch

BOSS 3210: ganz gross bei der Heuernte.

Tier&Technik
23. bis 26. Februar 2023
Olma Messen St.Gallen
Halle 2.1/Stand 2.1.57
Qualität
und Sicherheit –
Ihr Mehrwert.
Profera
Tel. 058 911 73 00, www.profera.ch

Stand 9.0.12
Wir sind schon auf der Zielgeraden und freuen uns auf Ihren Besuch an der Tier & Technik!
www.maschinenring.ch
MASCHINENRING
MR

Von hier. Für Sie.
Unsere Versicherungslösung
für Fahrzeuge.
Emmentalstrasse 23
3510 Konolfingen
031 790 31 31
emmental
versicherung

Der kostengünstigste Roboter auf dem Markt

M²ERLIN – PASST WIE KEIN ANDERER

Als neu entwickeltes automatisches Melksystem basiert der M²erlin auf mehr als 20 Jahren Erfahrung bei Melkrobotern. Für den M²erlin wurden wesentliche Bauteile und Funktionsbereiche – darunter der modulare Aufbau der Melkbox, die Kuhführung sowie die Konstruktion und Funktion des Melkarms, nach harten Industriestandards entwickelt. Der geräuscharme elektrische Antrieb des gesamten Ansetzsystems und Extended Process Space (EPS) bieten eine einzigartige Präzision und Schnelligkeit beim Ansetzvorgang. Die genaue Positionserfassung der einzelnen Zitzen erfolgt mit einem sehr präzisen dreidimensionalen Laser-Scanner. Das FULLWOOD-Load-Sensing-System schützt die Technik vor Schäden durch Schlageinwirkung.
Der M²erlin ist einfach in bestehende oder neue Stallgrundrisse integrierbar. Und das unabhängig davon, ob ein freier oder selektiver Kuhverkehr geplant wird. Einzelne Kühe und/oder Leistungsgruppen werden zeitsparend automatisch selektiert.
Mit serienmässiger Ausstattung der automatisierten Tierbeobachtung vom M²erlin werden die Milchmenge, Produktionsraten, Kurvenverlauf, Vitalität, Leitfähigkeit, Ruhezeiten, Fett, Eiweiss und Laktose von jeder Kuh bei jeder Melkung automatisch erfasst und ausgewertet. So werden sichere Angaben für die Brunstbeobachtung und -erkennung sowie das Tierwohlsein vom System automatisch erzeugt.

Lemmer Fullwood AG
Hauptstrasse 98
6222 Gunzwil
Tel. 041 790 27 88
info@lemmer-fullwood.ch
www.lemmer-fullwood.ch

Gesunde Tiere dank sauberer Stallluft – und gleichzeitig Strom sparen

Saubere Stallluft dank LED-FRESHLIGHT®

An der Tier & Technik in St. Gallen haben Sie die einmalige Möglichkeit, die Effektivität der neuartigen LED-FRESHLIGHT®-Lampen bei uns am Stand während der LIVE-Demo zu beobachten.
FRESHLIGHT® ist die einzige auf dem Markt erhältliche, patentierte Kombination aus einem LED-Vollspektrumsonnenlicht und Ionisation. Viren und Bakterien haben keine Flügel, sondern haften sich an den positiv geladenen Feinstaub. Die in der Lampe verbauten Bürsten produzieren negativ geladene Ionen. Treffen diese negativen Ionen auf positive Viren und Bakterien, so entsteht in der Luft eine Neutralisation und der Feinstaub fällt als Staub-«Klumpen» zu Boden. Die Qualität der Stallluft verbessert sich in kurzer Zeit spürbar.

Zudem:
- regen die FRESHLIGHT®-Lampen die körpereigene Vitamin-D3-Produktion an und stärken dadurch nachweislich das Immunsystem von Mensch und Tier.
- FRESHLIGHT®-LED-Lampen sind mit bis zu 200 Lumen pro Watt sehr energieeffizient. Dank der Installation von FRESHLIGHT®-Lampen steigt die Licht- und Luftqualität im Stall und gleichzeitig können Energiekosten um bis zu 60 % eingespart werden.

Wir freuen uns, Sie am Stand von Grüter.swiss begrüssen zu dürfen.

Grüter-Handels AG
Gewerbezone 7
CH-6018 Buttisholz
Tel. 041 929 60 63
info@grueter.swiss
www.grueter.swiss

ROTAVER Composites AG
Kunststoffwerk | CH-3432 Lützelflüh
Telefon 034 460 62 62
Telefax 034 460 62 63
info@rotaver.ch | www.rotaver.ch

ROTA VER

Die Meistgekauften

Ø = 4.0 m
V = 250 m³

Tier&Technik
Halle 9.1,
Stand 9.1.31

83598

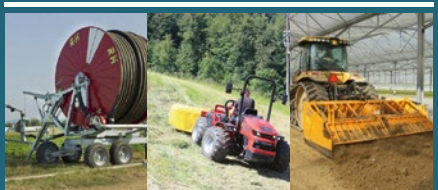
Kunststoffsiloanlage in Perfektion

250m³ gefüllt mit Zuckerrübenschnitzel = 6.5 Eisenbahnwagen! Wir bieten nicht Lösungen auf Papier, wir realisieren sie. Rotaversilos müssen unabhängig von ihrem Alter nie überwickelt werden. Fragen Sie uns – wir klären Sie auf.

Der einzige Kunststoffsilobauer mit geprüften Laminaten

SGG GMBH

LAND & KOMMUNALTECHNIK
-BEWÄSSERUNGSTECHNIK FÜR SPORTANLAGEN & LANDWIRTSCHAFT
-NEUHEUIT! AGROMEHANIKA AGT 1060 SPEZIALTRAKTOR
-BODENBEARBEITUNGSMASCHINEN FÜR DEN OBST UND WEINBAU



Besuchen Sie uns an der Tier und Technik, Hausmesse und Suisse Public
Informationen zu den Terminen finden Sie auf unserer Homepage

SGG GmbH
Sport-Golf-Gartenanlagen
Land- und Kommunaltechnik
Tösstalstrasse 136
8493 Saland
www.sgg-gmbh.ch

83494

Obsttechnik

Besuchen Sie uns an der **Tier und Technik in St. Gallen** in der **Olmahalle 9.1.2, Stand 9.1.2.03.**

Knecht H45 – Bermartec
Knecht 1 Tag gratis testen!
Elektrischer Antrieb mit hochleistungs LiFePo Batterie. Verschiedene Modelle und Varianten.

GrassKiller – Caffini
Die aktuellste Innovation – Grasentfernung nur mit Wasserhochdruck!
Auch für kommunalen Einsatz geeignet.

Sprühgerät – Caffini
Kanonengebläse für Hochstammbäume bei Baumhöhe 2 – 20 m.

HDK Elektrofahrzeuge
Die praktischen Allrounder mit Strassenzulassung ab Fr. 17'700.–

82800

Telefon: 071 292 30 50 E-Mail: landtechnik@mcwit.ch
Fax: 071 292 30 58 Internet: www.mcwit.ch

MaschinenCenter
Wittenbach

Unsere Kunden sind zugleich Genossenschafter und am Gewinn beteiligt

Unsere Kundennähe wird geschätzt – Von hier. Für Sie.

Die emmental versicherung ist eine unabhängige Kundengenossenschaft in der Schweiz. Unser Hauptsitz befindet sich in Konolfingen, im Emmental. Seit 1874 zählen die Landwirtschaft und der Rebbau sowie Private und KMU auf unsere persönliche Beratung und professionelle Betreuung in allen Versicherungsfragen. Im Schadenfall handeln wir rasch und persönlich. Ihr/e KundenberaterIn vor Ort berät Sie kompetent und begleitet Sie, bis die Schadenabwicklung abgeschlossen ist, damit Sie möglichst rasch wieder mobil sind. Die Notfallzentrale steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung. In den Grunddeckungen: Haftpflicht, Teilkasko und Kollision sind der Grobfahrlässigkeitsschutz und das Arbeitsrisiko zuschlagfrei mitversichert. Parkschaden, Pannenhilfe, Verkehrsrechtsschutz usw. können individuell ergänzt werden. Für landwirtschaftliche Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen bieten wir zusätzlich eine Maschinenbruchdeckung an.

Besuchen Sie uns am Stand Nr. 2.1.17 in der Halle 2.1 an der Tier & Technik.

emmental versicherung
Emmentalstrasse 23
3510 Konolfingen
Tel. 031 790 31 11
info@emmental-versicherung.ch
emmental-versicherung.ch

Kontrollwiegung

Fahrbare Waage für Veal und Fresser

Die Grüter Waagen GmbH hat neu eine fahrbare Waage ins Sortiment aufgenommen. Diese zeichnet sich durch eine optimierte Radkonstruktion in Kombination mit der bewährten Leichtbauweise des Aluminiumkäfigs aus, die das Verschieben erleichtert. Das elektronische Anzeigegerät ist mit einem langlebigen Akku versehen. Die Waage verfügt über eine Wiegekraft von 400 kg, mit einer Höhe von 1,2 Meter (Länge 1720 mm und Breite 580 mm) und eignet sich dadurch für Veal und Fresser. Um die Tierhaltung konsequent zu optimieren, sind regelmässige Kontrollwiegungen unerlässlich.

Grüter Waagen ist der Wiegeexperte für Spezialanfertigungen, Reparaturen und kompetente Beratung. Das breite Sortiment erstreckt sich über geeichte Marktwaagen, zu ungeeichten Tisch- und Kontrollwaagen sowie Etikettier- und Couponwaagen. Aber auch Tierwaagen mit Käfig, Plattformwaagen, Wiegestäbe und Wiegehubwagen komplettieren das Angebot.

Durch die optimierte Radkonstruktion kann man die Einzeltierwaage problemlos verschieben.

Grüter Waagen GmbH
Lindau 1
6274 Eschenbach
Tel. 041 448 22 69
info@grueter-waagen.ch
www.grueter-waagen.ch

82481

SCHMID
energy solutions

UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGEN

Stückholzheizung
NOVATRONIC XV
30 - 80 kW

Holzschnitzel-/ Pelletheizung
UTSD
25 - 260 kW

+41 (0)71 973 73 73
SCHMID-ENERGY.CH

- Pelletheizungen
- Stückholzheizungen
- Holzschnitzelheizungen
- Luft-Wasser-Wärmepumpen
- Sole-Wasser-Wärmepumpen
- Brauchwasser-Wärmepumpen

SERIE 6C.

Besuchen Sie uns an der
Tier&Technik
23. - 26. Februar 2023
Halle 9.0, Stand 60

Ihre regionalen Händler freuen sich auf Sie!

Akom Technik AG, Tägerwilen
Eggmann Landmaschinen GmbH, Hefenhofen
Helfenberger Landmaschinen AG, Kaltenbach
Keller Landmaschinen AG, Schwellbrunn
Peter Suter Landmaschinen GmbH, Märwil
Schwitter Landmaschinen, Mels
Ruder Traktoren AG, Zihlschlacht
Sonne Technik, Wiezikon b. Sirnach
Stoll Technik GmbH, Wilchingen
T. Diethelm Landtechnik AG, Galgenen
T. Jucker GmbH, Bülach
Werkstattbetrieb Untervaz AG, Untervaz
Zuberbühler Landmaschinen AG, Urnäsch

DEUTZ-FAHR ist eine Marke von SDF
SDF Schweiz AG, Pfattstrasse 5, 9536 Schwarzenbach - Tel. 071 929 54 50, info@sdfgroup.ch

DEUTZ FAHR

83391

Seit 1976 ist die Amagosa AG schweizweit in der Bau- und Landwirtschaftsbranche tätig

Amagosa AG – Ihr Partner für Bau- und Landwirtschaft

Unsere Beratungsdienstleistungen vor Ort werden von den Kunden sehr geschätzt.
Durch das grosse Sortiment an innovativen Produkten für Dach und Wand decken wir viele Bedürfnisse in der Industrie, für das Gewerbe sowie für die Landwirtschaft ab.

Unter anderem finden Sie bei uns: das TRAPID-Profilblech, welches sehr witterungsbeständig ist und mit natürlichem Charakter in Holzoptik punktet; die Actisweep-Megabürste mit patentierter V-Form eignet sich insbesondere für das Zusammenkehren von grossen Mengen wie auch schweren Materialien, z.B. Holzschnitzel, Kies, Splitt, Schotter, Kompost, Schnee etc.
Ebenfalls in unserem Sortiment: das richtige Windschutzsystem gegen Kälte und Zugluft, eine neue Krippenabdeckung oder ein Polyester-Wandschutz mit einer leicht zu reinigenden glatten Oberfläche.
Wir sind unkompliziert und lösungsorientiert – der persönliche Kontakt ist uns sehr wichtig und führt schlussendlich zum wichtigsten Ziel – der Zufriedenheit unserer Kunden! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Tier & Technik
St. Gallen: Halle 3.0 – Stand 3.0.25
AgriMesse, Thun: Halle 6 –
Stand 611

Amagosa AG
Rorschacherstrasse 87
9402 Mörschwil
Tel. 071 388 14 40
www.amagosa.ch

Das Produkt-Highlight für den modernen Landwirt an der Messe Tier & Technik

HSR-Heukran: Leistung trifft Komfort

Verpassen Sie die neue Generation des vielseitigen Heukrans mit höchster Qualität nicht. Durch eine neuartige Anordnung und herausragende Komponenten ist der HSR-Heukran besonders leistungsstark und erleichtert dem Landwirt die tägliche Arbeit. Seine Vorteile: grosszügige hydraulische Auslegung, konstant hohe Arbeitsgeschwindigkeit und starke Hubkraft. Er bietet durch den 2- oder 3-fachen Teleskoparm hohe Flexibilität, und das mit einer Reichweite von bis zu 12,5 Metern. Egal, wie die Raumverhältnisse sind, dank der sechs verschiedenen Krangrössen holen wir den maximalen Nutzen heraus. Das zu einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis. Kommen Sie vorbei, das Technik-Center-Grueb-Team wird Sie überzeugen.

Treffpunkt: Chalet – besuchen Sie unseren Messestand. Drei starke Firmen an einem gemütlichen Ort. Neben der Technik Center Grueb AG werden auch die Firmen SBOAG und Urs Schatt Tiefbau GmbH am Chalet-Stand vertreten sein. Die SBOAG unterstützt mit dem Saugbagger die Landwirtschaft bei der Leerung und Reinigung von Güllegruben sowie Güllesilos. Zum weiteren Einsatzgebiet zählen Fermenter- und Biogasanlagen. Urs Schatt Tiefbau GmbH ist Ihr Partner für den Bau. Unsere Leistungspalette reicht von Tiefbau, Strassenbau bis zu Rückbau und Gartenbau. Unsere Vielseitigkeit ist Ihr Vorteil, und das alles aus einer Hand.
Wir möchten Sie kennenlernen. Besuchen Sie uns am Stand Nr. 9.0.48 – wir freuen uns auf Sie.

Technik Center Grueb AG
8374 Oberwangen TG
Tel. 071 971 30 41
9034 Eggersriet SG
Tel. 071 571 21 12
www.technikcenter-grueb.ch

DER STARKE PARTNER FÜR BAU UND LANDWIRTSCHAFT

Wettbewerb vor Ort

Tier&Technik: Halle 3.0, Stand 3.0.25
AgriMesse: Halle 6, Stand 611

amagosa

Unser Team berät Sie gerne in der ganzen Schweiz – auch vor Ort!

amagosa.ch / 071 388 14 40

ERFAHRUNG SEIT 1976

SCHAUER.CH

Besuchen Sie uns an Stand 2.0.36
Tier&Technik

Entmistungsroboter ENRO

Reinigt Spaltenböden und Festflächen zuverlässig & sicher. Auch im Schweinestall und für Munimast- und Mutterkuhställe.

Futterband FEEDO

Die kostengünstige und ganztägige Futtervorlage für Ihren Rinderstall.

Ihr Partner für innovative Stalltechnik.
Schauer Agrotronic AG, Sentmatte 4, 6247 Schötz
041 926 80 00, info@schauer.ch

SCHAUER®
PERFECT FARMING SYSTEMS

Wir präsentieren Neuheiten und bewährte Technik für den Obstbau

Maschinencenter Wittenbach an der Tier & Technik

Die Arbeitsbühne Knecht H45 besticht durch die «LiFePo-Batterie» (3 – 4 Arbeitstage) und die feinfühlige Lenkbewegung beim «Autonomen Fahren». Die konstante Bühnensenkgeschwindigkeit unabhängig von der Bühnenlast sowie der Ausgleich von mittleren Hanglagen sind weitere Vorteile. Auf Wunsch mit Fernsteuerung.
Die Feucht-Obstauflesemaschinen und -Sortieranlagen sind seit Jahren bewährt. Für den Pflanzenschutz bei Hochstammbäumen eignen sich Caffini-Sprühgeräte. Der Fendt 209 VA Gen3 Vario wird das erste Mal präsentiert.
Für den modernen Obstbau werden Geräte für einen herbizidfreien Anbau angeboten. Das Grundgerät von Orizzonti ist geeignet für den Front- oder Heckanbau. Es wird mit Boden- und Rollhacke, Fadenmähgerät oder Reihenkehrbesen kombiniert.
Die HDK-Elektrofahrzeuge mit «Li-Batterien» sind praktische Helfer für Wegdistanzen bis 40 km (Ausweis Kat. F). Mit Ladebrücke und einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h wird der HDK Express Work zum idealen Kleintransporter.

Besuchen Sie uns am
Stand 9.1.2.03!

Maschinencenter Wittenbach AG
Bahnhofstrasse 4
9308 Lömmenschwil
Tel. 071 292 30 50
landtechnik@mcwit.ch
www.mcwit.ch

Silos und Siloentnahmetechnik aus einer Hand

HuTronic – die digitale Entnahmesteuerung

Neu aus dem Hause HUBER bieten wir Ihnen die HuTronic-Steuerung an. Die digitale Entnahmesteuerung kann über Zeit, manuell oder direkt über einen Fütterungscomputer gesteuert werden. Die Leistung des Turbozyklons ist für jeden Silo stufenlos regulierbar. Die Steuerung ist standardmässig für zwei Fräsen und eine Weiche ausgelegt, kann aber auf drei Fräsen beziehungsweise zwei Weichen erweitert werden. Das automatisch gesteuerte Anlaufprogramm schont Futter und Maschine gleichermassen.
Silofräsen und weitere Produkte wie HUBER-Silos, Brunnenstuben, Wassertanks, Formteile etc. werden in der Schweiz hergestellt und stehen für Qualität und Sicherheit.
Wir liefern mehr als Silos – wir liefern Lösungen. Individuell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche abgestimmt, bieten wir Ihnen das komplette Paket vom Silo bis hin zur Entnahmeanlage aus einer Hand an.

HUBER Silobau & Kunststoffwerk AG
Gewerbestrasse 3
5426 Lengnau
Tel. 056 266 40 80
info@huber-lengnau.ch
www.huber-lengnau.ch

Gülle – Rühren, Pumpen, Separieren, Verteilen

Spezialist für Gülletechnik

Hochdorfer Technik AG
6403 Küssnacht am Rigi

Telefon 041 914 00 30
info@hochdorfer.ch

80914

TIER & TECHNIK

alles für
alle Beteiligten
an einem Ort.
synchron.

EINFACHER
ZUSAMMEN
SICHER
BUCHHALTEN

PiNUS21

Tier&Technik

Treffpunkt: Chalet.

3 starke Firmen an einem Ort. Besuchen Sie uns am gemütlichen Chalet-Stand und werfen Sie einen Blick in den Heustock, wo unser Produkt-Highlight auf Sie wartet.

SBOAG
Wir mögen es dreckig.
Leerung/Reinigung von Güllegruben und Güllesilos.

TCG PRODUKT-HIGHLIGHT
HSR-Heukran
Ein technisches Meisterwerk für den modernen Landwirt.

23. – 26. Februar 2023 **Olma Messen St. Gallen**

Technik Center Grueb AG | SBOAG | Urs Schatt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Stand-Nr. 9.0.48

83026

Kompetente Beratung und langjährige Erfahrung an vier Standorten

Agreno Treuhand AG – seit über 40 Jahren in Ihrer Region

Finanzangelegenheiten sind individuell – wie unsere Dienstleistungen. Wir sind Ihr Ansprechpartner für sämtliche Treuhandfragen in der grünen Branche. Unsere Kompetenz und Ihre Entlastung stehen dabei im Zentrum.
Zusammen mit AgroOffice stellen wir Ihnen eine Komplettlösung für Ihr Rechnungswesen zur Verfügung, die Ihnen alles aus einer Hand anbietet. Alle wichtigen Funktionen sind integriert, Schnittstellen zu verschiedenen Programmen sind nicht erforderlich. Mit der kostenlosen Scanner-App können Einzahlungsscheine mit QR-Codes erfasst und später in der Finanzbuchhaltung von AgroOffice verarbeitet werden. Die Anwendung ist wie gewohnt – spielend einfach.
Mit AgroFaktura, dem Programm zur Erstellung von Rechnungen, können Einzahlungsscheine professionell mit QR-Codes gedruckt werden. Als zusätzliches Tool bietet AgroOffice mit dem umfassenden Lohnprogramm dem Anwender die Möglichkeit, Lohnabrechnungen zu erstellen, zu verwalten und Lohnzahlungen auszulösen. Ebenso unterstützt die Software die Auswertungen (Lohnausweise, AHV-Jahreslohnsumme etc.), welche jeweils Ende Jahr erstellt werden müssen.
AgroOffice – die komplette Software für die Landwirtschaft.
Nutzen Sie den digitalen Fortschritt und lassen Sie sich unverbindlich von uns beraten. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
Ihr Treuhand- und Steuerspezialist in Ihrer Region.

Uster ZH | Gossau SG | Thusis GR | Schönbühl BE

Agreno Treuhand AG
Poststrasse 13
9200 Gossau
Tel. 071 388 15 00
gossau@agreno.ch
www.agreno.ch

Rapid machts einfach: bärenstarke und leicht bedienbare Einachsgeräte

Produktneuheiten-Feuerwerk und Joel Wicki bei Rapid

Die Rapid, zu welcher auch Brielmaier und RoboFlail gehören, präsentiert ein Feuerwerk an Neuheiten. Der bewährte Rapid Monta ist neu mit bärenstarkem 23-PS-Motor erhältlich. Ebenfalls neu ist der Rubinbalken mit einem Fingerabstand von 58 mm sowie die praktische Klemmsohle, mit welcher sich jeder Rapid-Fingerbalken einfach und sauber auf einer Schnitthöhe von rund 6 bis 8 cm einstellen lässt. Am funkferngesteuerten Rapid Varea wird die neue Wiesenschleppe gezeigt. Ein Rapid Orbito ist mit dem bewährten Eingraser ausgestellt. Zu Ehren des 30-Jahr-Brielmaier-Jubiläums zeigt Rapid die wohl schönste Maschine auf der Messe: der in Sonderlackierung Schwarz/Gold und limitierter Auflage käufliche «Berglöwe». Aus dem Sortiment der Mulchraupen wird mit dem RoboFlail Vario 25 gezeigt, wie verschiedene Anbaugeräte

in schwierigem Gelände betrieben werden können. Als Höhepunkt wird der amtierende Schwingerkönig Joel Wicki am Samstag, 25. Februar, von 13.00 bis 14.30 Uhr den Besuchern Autogramme geben. Packen auch Sie die Chance, wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand!
Rapid: Halle 9.1, Stand 9.1.07
Für nähere Auskunft kontaktieren Sie:
Lukas Zumsteg, Leiter Vertrieb
Telefon: 044 743 14 17
lukas.zumsteg@rapid.ch

Rapid Technic AG
Industriestrasse 7
8956 Killwangen
Tel. 044 743 11 11
info@rapid.ch
www.rapid.ch

Aachtal Futter AG

LEISTUNG IN IHREM STALL

aachtalfutter.ch

Handeln statt nur davon reden!

AMISTO ProtiSpar®

- Reduziert Ammoniak- und Methanemissionen nachweislich.
- Reduziert Harnstoffwerte ohne Milchleistungsverlust!
- Entlastet die Leber der Hochleistungskuh!
- Spart mind. 0.5 kg Soja- oder Rapsschrot pro Kuh/Tag.

Tier&Technik Halle 9.1.10

83220

eggerpartner

planungen für gewerbe, industrie, landwirtschaft und wohnbauten.

83253

egger partner ag
thurbruggstrasse 13a
9215 schönenberg a.d. thur

+41 71 644 81 81
info@egger-partner.ch
www.egger-partner.ch

An der Tier & Technik mehr über die Produkte der Schmid AG und die Förderprogramme erfahren

Moderne Heizanlagen für umweltfreundliche Wärme

Die von Schmid entwickelte Holzhack- und Pelletheizung UTSD überzeugt hinsichtlich Komfort und Technik. Die Heizkessel (25 – 260 kW) sind nach den neusten Vorschriften der EN303-5:2012 geprüft und haben die höchste Kesselklasse 5 erreicht. Der UTSD ermöglicht zukunftsgerechtes und nachhaltiges Heizen mit Holz. Der UTSD setzt auf die neu entwickelte AC3-Steuerung. Das widerstandsfähige und kratzfeste 7-Zoll-Echtglas-Touch-Display bietet eine einfache Bedienung und ein zentrales Anlagenmanagement. Die Anbindung an das Internet erlaubt eine Überwachung der Heizung via Tablet, Smartphone oder PC und alarmiert via E-Mail.

Neben dem UTSD bietet die Schmid AG auch Stückholzheizungen an. Diese vereinen die klassische Holzheizung mit moderner Technologie und hohem Komfort. Mit einem Leistungsbereich von 15 – 80 kW sind die Stückholzheizungen besonders für Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie landwirtschaftliche Betriebe geeignet. Der Novatronic XV ist auf dem neusten Stand der Verbrennungstechnik und überzeugt durch seine robuste Bauweise und einfache Bedienung. Jetzt vom lukrativen Förderprogramm für Holzheizungen profitieren!

Das umfangreiche Sortiment an Holzfeuerungen der Schmid AG.

Energie Zukunft Schweiz unterstützt den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine Holzheizung mittels attraktiver Klimaprämie. So können die Anschaffungskosten bis zu 75 % gesenkt werden.

Die Schmid AG unterstützt ihre Kunden beim Antrag.

Gerne beraten wir Sie persönlich an der Tier & Technik in St. Gallen:
Halle 9.0 / Stand 15

Schmid AG, energy solutions
Hörnlistrasse 12
8360 Eschlikon
Tel. 071 973 73 73
info@schmid-energy.ch
www.schmid-energy.ch

Keller Technik zeigt Kartoffel- und Gemüsetechnik von Grimme

Vierreihiges Häufelgerät GH4 für Dammkulturen

Durch die leichte und kompakte Bauweise benötigt der GH4 nur eine geringe Hubkraft und kann somit optimal mit kleinen bis mittelgrossen Traktoren ab 70 PS eingesetzt werden. Die Häufelgeräte der GH-Serie ermöglichen das Anhäufeln von grossvolumigen Dämmen für den Kartoffel- und Gemüseanbau. Je nach Bodenart können unterschiedliche, höhenverstellbare Lockerungszinken zum Lockern des Bodens eingesetzt werden. Für eine optimale Dammpflege kann die Maschine mit einer Vielzahl an Optionen an die individuellen Bodenbedingungen angepasst werden. Der Einsatz bis zum Reihenschluss ist mit Einzelreihenformern möglich. Bis zum Reihenschluss tolerieren Feldfrüchte in Dammkulturen, wie z.B. Kartoffeln und Karotten, nur wenig Konkurrenz durch Unkraut. Daher ist eine effektive und genaue Unkrautregulierung notwendig, um einen guten Ertrag zu erzielen. Für Kartoffel- und Gemüseanbauer, die Unkraut mechanisch ohne Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln bekämpfen und gleichzeitig einen Dammaufbau realisieren möchten, eignet sich ein GH mit Einzelformer.

Erosionsbekämpfung mit Dyker

Der GH4 kann mit verschiedenen Systemen (z.B. Terraprotect oder Dyker) ausgestattet werden, die Erosion effektiv reduzieren. Gerne präsentieren wir Ihnen an der Tier & Technik die verschiedenen Möglichkeiten. Wir freuen uns, Sie an unserem Stand 9.1.09 zu begrüssen.

Keller Technik AG
Hüttwilerstrasse 8
8537 Nussbaumen
Tel. 052 744 00 11
info@keller-technik.ch
www.keller-technik.ch

SILVESTRI
seit 1927

Ihr verlässlicher Partner für Bio & Demeter Nutz- und Schlachttiere!

info@silvestri.swiss
oder 071 757 11 00

83563

SOLLER

Laufend lieferbar gesunde, kräftige

Junghennen

braun, schwarz und weiss

Eierverpackungs-material

Soller AG Geflügelzucht

9315 Neukirch-Egnach
Riedernstrasse 8
Tel.071 477 13 23

80910

Eigenmann AG, 9205 Waldkirch
071 430 02 44, www.eigenmann-technik.ch
info@eigenmann-technik.ch

Eigenmann
Technik Automation

Ihr Spezialist für Fütterungstechnik und Stroheinstreuanlagen

Unsere Einsatzgebiete

Automatisierte Schweinefütterung

Kraftfutterversorgung für Melkroboter und Mischwagen

Preiswerte Einstreusysteme

Alles aus einer Hand

82744

Tier & Technik
Halle 2 Stand 2.0.33

Wertvolle **Zeitersparnis**, **optimale Stallhygiene** und **höchste Energie-effizienz** mit der Technik von Fullwood

Lemmer-Fullwood AG
Hauptstraße 98
CH-6222 Gunzwil
Tel.:+41 41 7902788

LEMMER FULLWOOD
www.lemmer-fullwood.ch

83171

Thurgauer Bauer

Wir informieren Sie gerne.
T +41 58 344 94 83 · thurgauerbauer@galledia.ch

Es ist Zeit für neue Leistung, nicht zu gross und nicht zu klein

Agromehanika AGT 1060 – der vielseitige Traktor

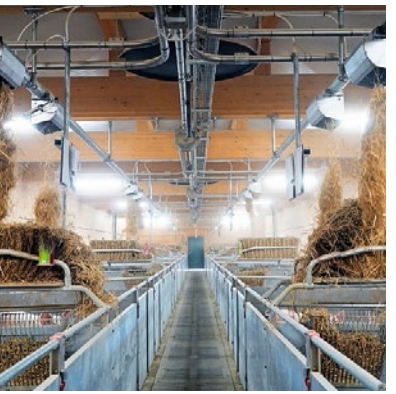
Ab dem 1. Januar 2023 haben wir den Import für die ganze Schweiz und Liechtenstein vom Traktor AGT 1060 von der Marke Agromehanika übernommen. Diese Traktoren sind geeignet für die Berglandwirtschaft und den Obst- und Weinbau und werden vollständig in Slowenien entwickelt und hergestellt. Er ist mit Wendesitz, Stage-5-Motor und vielen Details ausgestattet. Der Traktor ist leistungsstark, hat einen geringen Verbrauch, einen hohen Qualitätsanspruch und zwei Jahre Vollgarantie. Unser Repertoire beinhaltet ebenfalls die TYM Kompakttraktoren. Und mit dem neuen Farmtrac Schmalspur- und Elektrotraktor G25 erhalten die Schweiz und Liechtenstein ein umfangreiches interessantes Sortiment. Auch Elektrofahrzeuge finden Sie in unserem Sortiment.
Unsere 20-jährige Erfahrung mit RM Bewässerungstechnik wird bei unseren Kunden sehr geschätzt. Und Selvatici, die umweltfreundliche Bodenverarbeitung mit Spatenmaschinen, Tiefenlockerung mit Bucatrici Aeroking, sowie der Ferri iCut, der ferngesteuerte Geräteträger, ergänzen unser vielseitiges Angebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in St. Gallen oder an unserer Hausmesse in Saland am 24. und 25. März 2023, an der Sie die neusten Infos erhalten und die Maschinen vor Ort besichtigen können. Auf unserer Homepage finden Sie alle Details.

SGG GmbH Land- und Kommunaltechnik
Tösstalstrasse 136
8493 Saland
Tel. 052 397 16 00
info@sgg-gmbh.ch
www.sgg-gmbh.ch

Schauer Agrotronic. Ihr Partner für innovative Stalltechnik

Entstaubung inklusive – für mehr Wohlbefinden im Stall!

Landwirte kennen die Situation: Beim Einstreuen von Stroh staubt es kräftig auf und die Staubpartikel verteilen sich im ganzen Stall. Das muss nicht sein!
Mit dem Stroh kommt normalerweise auch Staub in den Stall und verursacht gesundheitliche Probleme für Mensch und Tier. Mit Strohmatic, dem automatischen Einstreusystem, kann das vermieden werden. Mit der patentierten Entstaubung werden bis zu 80 % des Staubes abgesaugt, bevor das Stroh in die Buchten der Tiere rieselt.



Wir bieten mit Strohmatic für Langstroh, Strohmatic light für gehäckseltes Stroh und Kettenförderer für Strohwürfel verschiedene Lösungen zur automatischen Strohvorlage an. Auch der Transport von Raufutter ist möglich. Dadurch werden das Tierwohl und die Beschäftigung der Tiere gefördert.
Mit Strohmatic können die Arbeitszeit für die Strohverteilung stark minimiert und die Strohkosten um bis zu 50 % reduziert werden. Das Einstreuen funktioniert vollautomatisch. Das Stroh kann über unterschiedliche Abwurflösungen im Stall verteilt werden. Das aufbereitete Stroh ist in der Länge variierbar und besonders saugfähig. Die Entstaubung führ zu spürbar besserer Luft und weniger Geruch im und um den Stall.

Besuchen Sie uns an der Tier & Technik, Stand 2.0.6.
Gerne informieren wir Sie über brandaktuelle Themen der Schweine- und Rindviehhaltung wie Ammoniakreduktion, optimierte Fütterung, Entmistungsroboter, Pferdehaltung und vieles mehr! Überzeugen Sie sich selbst.

Schauer Agrotronic AG
Sentmatte 4
6247 Schötz
Tel. 041 926 80 00
info@schauer.ch
www.schauer.ch

Tier&Technik

FORS - Für jedes Tier das richtige Futter

Tier & Technik, Halle 3.1, Stand 3.1.09

Gerne präsentieren wir Ihnen unsere Neuheiten. Besuchen Sie uns an unserem Stand und lassen Sie sich beraten.

Wir freuen uns auf Sie!

83673

www.fors-futter.ch

AUTOGRAMMSTUNDE MIT DOMENIC SCHNEIDER
Donnerstag, 23.2.: 13.30–14.30 h

FORS
KUNZ KUNATH

Kunz Kunath AG 3401 Burgdorf 8570 Weinfelden
FORS-Futter 034 427 00 00 071 531 13 31

365 Tage im Jahr die richtige Lösung.

Kubota Traktoren von 60 bis 175 PS mit Anbaugeräten: www.kubota-traktor.ch.

www.kubota-traktor.ch

For Earth, For Life
Kubota

AD. BACHMANN AG
Kubota Generalvertretung
Wilerstrasse 16, 9554 Tägerschen TG
Tel. 071 918 80 20, www.adbachmannag.ch

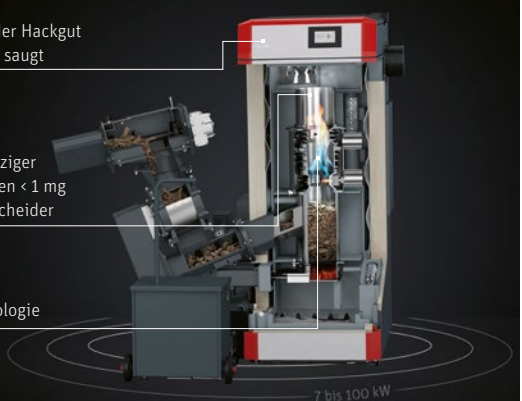
82537

DIE REVOLUTION
DER HACKGUT-HEIZUNG

Erster Kessel, der Hackgut serienreif auch saugt

Erreicht als einziger Staubemissionen < 1 mg ohne Staubabscheider

Patentierte Vergasertechnologie



PuroWIN

Besuchen Sie uns an der Tier + Technik vom 23. bis 26. Februar 2023, Stand 9.0.32

Ralf Schüpbach
Gebietsbetreuer AR/
St. Gallen West/SH/TG
Natel 079 774 25 59

Matteo Steen
Gebietsbetreuer AI/
St. Gallen Ost/GR/GL
Natel 079 626 67 24

SEIT 1921
windhager
DIE HEIZUNG
MIT DER ENERGIE VON MORGEN

83557

ECORASTER Bodenbefestigungssystem – Schluss mit Matsch und Schlamm – ohne Bodenversiegelung

Bei Tränkestellen, Futterplätzen, Weideeingängen etc.

Ecoraster erfüllt alle Anforderungen, die man an ein ökologisches Flächenbefestigungssystem stellt, ohne dabei den Boden zu versiegeln. Die langlebigen Platten aus Recyclingmaterial sind vollkommen umweltneutral. Mit einer Fläche von 1,33 m² pro Modul und dem geringen Eigengewicht ist eine Verlegung ausgesprochen einfach.
Dank der optimal abgestimmten Konstruktion von Ecoraster können überschüssiges Wasser und Flüssigkeiten unmittelbar ins Erdreich abfliessen. So bleiben landwirtschaftliche Hof-, Stall- und Weideflächen sauber und trocken und somit auch länger nutzbar.

Anwendungsbereiche: Ausläufe, Weideeingänge, Futterplätze, Tränkestellen, Zufahrten, Wegbefestigungen, Reitplätze, Paddock, Parkplätze, Logistikflächen etc.
Vorteile: kein Matsch, stabiler und griffiger Boden, ökologische Lösung, problemlose Versickerung, bis zu 800 t/m² belastbar (je nach Verfüllung), bruchsicher, frost- und UV-beständig, schnelle und einfache Verlegung dank Steckverbundsystem.

Gerne beraten wir Sie an der Tier & Technik in der Halle 9.1 am Stand Nr. 9.1.13.

Dirim AG
Oberdorf 9a
9213 Hauptwil
Tel. 071 424 24 84
info@dirim.ch
www.dirim.ch

Agreno Treuhand AG
9200 Gossau SG · Tel. 071 388 15 00 · gossau@agreno.ch · **agreno.ch**
Uster ZH • Gossau SG • Thusis GR • Schönbühl BE

agreno TREUHAND

Väderstad Landmaschinen werden gebaut, um optimale Bedingungen für das Auflaufen Ihrer Saat zu schaffen. Ob bei der Bodenbearbeitung, Saatbeetbereitung oder Saatgutplatzierung, unsere Vision ist das perfekte Auflaufen der Kulturen, um maximale Erträge zu sichern.

Bodenbearbeitung
Zinken-, Scheiben- & kombinierte Bodenbearbeitungsmaschinen

Saat
Hydraulische und pneumatische Saatbeetkombinationen

Einzelkornsaat
Hochgeschwindigkeits-Einzelkornsämaschinen

83436

Keller Technik AG 8537 Nussbaumen
052 744 00 11 www.keller-technik.ch

Keller

Thurgauer Bauer

Für **erfolg-reiche** Anzeigen.

Wir beraten Sie gerne.
T +41 58 344 94 83 ·
thurgauerbauer@galledia.ch

83630

SUISSELAB – IHR PARTNER FÜR MASTITIS-DIAGNOSTIK

Profitieren Sie von unseren zwei Mastitis-Dienstleistungen:

MID C16 PCR-Test

Der umfassende PCR-Test für einen raschen und empfindlichen Nachweis der 15 wichtigsten Mastitis-Erreger – die Methode der Wahl zum Nachweis von Staphylococcus aureus
(PathoProof C16, Thermo Fisher Scientific)

Bakteriologische Untersuchung – auf Wunsch mit Antibiogramm

Zuverlässige Erreger-Identifikation und präzise Resistenztestung für die in der Nutztiermedizin gängigen Antibiotika
(VITEK 2, Biomérieux)

NEU AB 1. JANUAR 2023

...für aussagekräftige Resultate als Grundlage für gezielte Behandlungen!

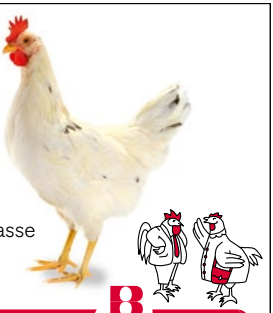
Bestellen Sie jetzt Ihr MID Probenahme-Set!
Weitere Informationen, Bestellformulare und Preise finden Sie unter suisselab.ch

Suisselab Zollikofen

BURGMER
AUS FREUDE AM TIER

BURGMER
Geflügelzucht AG
Auholzstrasse 4
CH 8583 Sulgen
T 071 622 15 22
info@burgmer-ag.ch
www.burgmer-ag.ch

Wir verkaufen laufend gesunde und leistungsfähige Bio- und konventionelle Junghennen in den Farben Weiss, Braun, Schwarz und Sperber.
Im Bio-Bereich zusätzlich Junghennen der Spezialrasse Lohmann Sandy und unserem Zweinutzungshuhn Lohmann Dual.



Tier&Technik Halle 2.1

82947

Gut gibts die Thurgauer Bauern.

Schweizer Bäuerinnen & Bauern Für dich.

Die Kubota Händlervereinigung an der Tier & Technik

Zu jedem Kubota Traktor das passende Kubota Anbaugerät

Die Kubota Händlervereinigung präsentiert an der Tier & Technik einen kleinen Ausschnitt aus der vielseitigen Produktpalette. Am Stand 2.020 in der Halle 2 werden die Besucher verschiedene Modelle an landwirtschaftlichen Traktoren, zum Beispiel den neuen schmalen Narrow, prädestiniert für den Einsatz im Obst- und Weinbau, sowie den kompakten hydrostatisch angetriebenen Transporter RTV-X des japanischen Herstellers, bestaunen können.

Seit dem 1. Juli 2021 sind auch die bewährten Anbaugeräte von Kubota für den Ackerbau und das Grünland in der Schweiz erhältlich. Zusammen mit dem landwirtschaftlichen Traktorenprogramm von 60 bis 175 PS gehört Kubota heute zu den grössten Landtechnikanbietern weltweit. Bei der Entwicklung und Konstruktion stehen Qualität, Sicherheit und Komfort stets im Mittelpunkt. Ein Beweis dafür sind die fünf Jahre Werksgarantie, die Kubota den Kunden beim Kauf eines Traktors kostenlos offeriert.

Für die Beratung und Gästebetreuung haben sich verschiedene regionale Handelspartner angemeldet.

Viel Kompetenz ist also vom 23. bis 26. Februar am Kubota-Stand in St. Gallen garantiert. Lassen Sie sich in die Kubota-Welt entführen und besuchen Sie uns.

Ad. Bachmann AG
9554 Tägerschen TG
Tel. 071 918 80 20
www.adbachmannag.ch

Besuchen Sie uns am Stand 3.1.09, in Halle 3.1

FORS – Ein Gewinn für alle!

Dank sicheren und wirkungsvollen Produkten zu gesunden und leistungsfähigen Tieren – dies sind seit Jahren unsere Bestrebungen. Auch dieses Jahr dürfen wir Ihnen am Stand 3.1.09 einige interessante Innovationen präsentieren.

Lernen Sie die Ferkelfutterlinie Safety Soleil sowie unsere neu zusammengesetzten Geburtsbooster und Turbolax für eine gesunde Ferkelaufzucht kennen!

Für das Rindvieh bieten wir mit HepaFORS und PulmoFORS zwei überzeugende Entwicklungen aus unserem Haus an. HepaFORS dient zur Unterstützung der Leberfunktion. Es fördert die Energieumsetzung und beugt der übermässigen Fettmobilisation vor und unterstützt so jederzeit die Leistungsbereitschaft der Kühe. PulmoFORS wird mit Erfolg bei Anzeichen für respiratorische und intestinale Beschwerden angewendet.

Gast am FORS-Stand:
Donnerstag, 23. Feberuar 2023:
13.30 bis 14.30 Uhr Autogrammstunde mit Domenic Schneider.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kunz Kunath AG
FORS-Futter
Burgdorf und Weinfelden
www.fors-futter.ch

GRÜTER Waagen GmbH

CH-6274 ESCHENBACH/LU | www.grueter-waagen.ch | 041 448 22 69

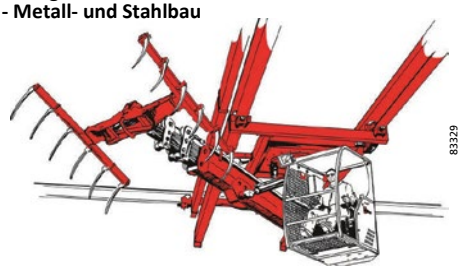
TIERWAAGEN zur Besichtigung an der Tier & Technik Halle 2.1

83201

Einzeltierwaagen | Grossviehwaagen | Fresserwaagen | Plattformwaagen

Ihr Spezialist für Krananlagen

- Kiebler Greifer- und Krananlagen
- Funksteuerung
- Ventomat-Belüftungsanlagen
- Kiebler Dosiergeräte
- Heugebläse und Heuverteiler
- Metall- und Stahlbau



83329

Beratung, Verkauf, Montage, Service
und Reparaturen sämtlicher Krananlagen

fuchs
Kran- und Förderanlagen AG

9103 Schwellbrunn
071 351 27 46
9200 Gossau
071 383 42 47
info@fuchs-kran.ch

Tier & Technik
vom 23.02.- 26.02.2023
Halle 9.1 Stand 17
mit am Stand der Firma Kiebler AG

82686

Hungerbühler Staubmaster: Energieeffizient und hoher Wirkungsgrad

Hungerbühler
Lüftungsbau
Abluftreinigungsanlagen
Klima AG

Beratung, Planung,
Produktion und Montage

Hefenhoferstrasse 6
8580 Sommeri
Telefon 071 411 31 01
info@lueftungsbau.ch
www.lueftungsbau.ch

Tier&Technik
Halle 3.0 / Stand 3.0.08

HUBER
SILOBAU &
KUNSTSTOFFWERK AG

HUBER Silos & Silofräsen aus einer Hand !

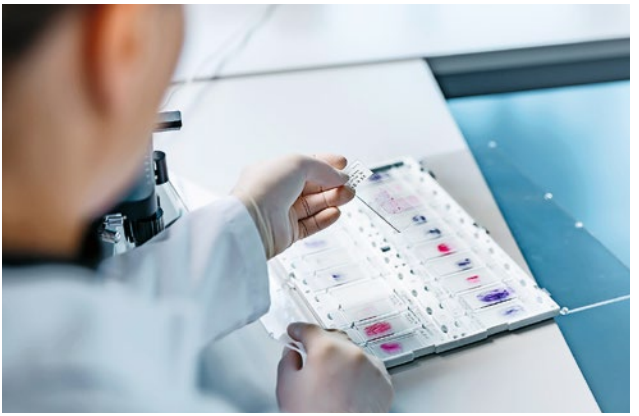
Wir liefern mehr als nur Silos,
wir liefern Lösungen!

Gewerbestrasse 3
5426 Lengnau
Telefon 056 266 40 80
info@huber-lengnau.ch
www.huber-lengnau.ch

«Besuchen Sie uns in der Halle, 10 Stand 10.18, wir freuen uns auf Sie!»

Suisselab – Neu mit umfangreicher Mastitis-Diagnostik

Die Suisselab AG Zollikofen erweitert ihr Angebot im Bereich Mastitis-Diagnostik: Zusätzlich zum bereits erfolgreich etablierten MID-C16-Test bietet die Suisselab neu auch eine bakteriologische Untersuchung mit Antibiogramm an. Dank dieser Spezialisierung profitieren Tierärzte und Tierhalter von aussagekräftigen Resultaten als Grundlage für gezielte Behandlungen.



Die rasche Identifikation und die gezielte Medikation streben auch einen reduzierten Einsatz von Antibiotika an. Dies ist schonend für das Tier, ökonomisch interessanter für den Produzenten und liegt im Interesse der Lebensmittelsicherheit.

Testkits können ab sofort online bestellt werden auf www.suisselab.ch.

Suisselab AG
Schützenstrasse 10
3052 Zollikofen
Tel. 031 919 33 66
info@suisselab.ch
www.suisselab.ch

Besteht bald 100 Jahre

Seit 1927 Ihr verlässlicher Partner

Als einst eingesessene Schweine- und Viehhandelsfirma entwickelte sich die Silvestri AG in den letzten Jahrzehnten zu einem Nutzviehsystempartner für Mehrwertprogramme, welche sich auf würdige Tierhaltung, Enkeltauglichkeit und Fairtrade fokussiert.

Auch tritt die Silvestri AG als Labelgeberin auf und hält ihre Programme stets zukunftsorientiert.

Die Silvestri AG arbeitet in der Tierbeschaffung und in der Kundenbetreuung eng mit der Mutterfirma der Vianco AG zusammen.

Die Markenfleischprogramme der Silvestri AG erfüllen allesamt als Basis die Bio-Suisse- oder IP-Suisse-Anforderungen und weiterführend die Richtlinien der entsprechenden Labels. Der gesamte Prozess wird vom Stall bis zum Verkauf unabhängig kontrolliert und zertifiziert.

SILVESTRI AG
Rorschacherstr. 126
9450 Lüchingen
Tel. 071 757 11 00
info@silvestri.swiss
www.silvestri.swiss

einfach
effizient
füttern

BalleMax
ballemax.ch 071 433 24 23

Effizient füttern auf engem Raum
Schmale Gassen, niedrige Scheunen
– Benzin, Diesel, Elektro oder Akku –

Verkauf: 079 503 21 37 Vente: 079 445 31 56

Ihre Anzeige im
«Thurgauer Bauer», egal
in welcher Jahreszeit.

Wir informieren Sie gerne.
T +41 58 344 94 83 · thurgauerbauer@galledia.ch

BONSILAGE - Macht mehr aus ihrem Grundfutter

BONSILAGE Fit G
wandelt Zucker in
Propylenglycol um
für mehr Kuhfitness

BONSILAGE Speed G
für schnelles Wiederöffnen
des Silos
stabile Silage bereits nach
zwei Wochen

BONSILAGE Forte
starke Gärung in Hersbtsilagen
schützt vor Fehlgärungen und
Clostridien

BONSILAGE Alfa
für anspruchsvolle
Erntebedingungen
schützt vor Clostridien

82511

Mehr vom SCHAUMANN-Fachberater
oder auf **www.bonsilage.de**

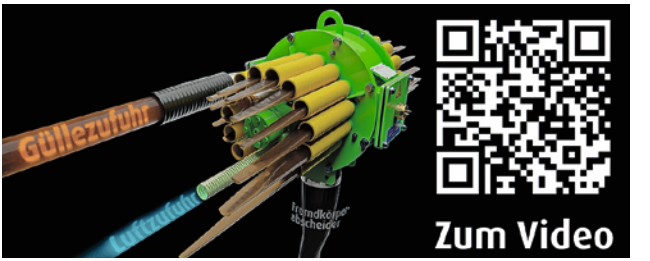
H.W. Schaumann AG 4900 Langenthal www.schaumann.ch

SCHAUMANN
ERFOLG IM STALL

Die Hochdorfer Technik AG produziert seit Jahren ihre eigenen Verteilerköpfe

Zuverlässige Schleppschlauchverteiler

Sie sind vom Schleppschlauch-Obligatorium betroffen und noch auf der Suche nach einem zuverlässigen Schleppschlauch-/Schleppschuhverteiler? Die Hochdorfer Technik AG hat eine grosse Modellpalette und kann sich besonders mit dem eigenen Hochdorfer Verteilerkopf abheben.
Seit 2007 hat sich unser Verteilerkopf tausendfach bewährt und ist dank den zwei selbstnachstellenden Schneideringen mit Exzenter-CUT ausgesprochen verstopfungs- und verschleissarm. Aufgrund der einfachen und kompakten Bauweise ist er sehr wartungs- und servicefreundlich. Ein weiterer Vorteil ist die bedienerfreundliche, elektrohydraulische BT-Steuerung, welche standardmässig auf allen Fassverteilern aufgebaut ist.



Überzeugen sie sich selbst an unserem Stand 9.0.06 in der Halle 9.0.
Wir zeigen mehrere Schleppschlauch-/Schleppschuhverteiler und wir beraten Sie gerne.
Die Gülletechnik beinhaltet natürlich auch die Bereiche Pumpen, Rühren und Separieren. Auch für diese Sparten haben wir optimale Lösungen und stellen verschiedene Maschinen am Stand aus.

Hochdorfer Technik AG
Siegwartstrasse 8
6403 Küssnacht am Rigi
Tel. 041 914 00 30
info@hochdorfer.ch
www.hochdorfer.ch

Mit dem PuroWIN setzt Windhager jetzt neue Massstäbe beim Heizen mit Hackgut.

Windhager revolutioniert das Hackgut Heizen

Mit dem PuroWIN setzt Windhager jetzt neue Masstäbe beim Heizen mit Hackgut.
Dank Zero-Emission-Technologie verbrennt der Kessel so sauber, dass er ganz ohne den Einsatz eines Staubabscheiders kaum mehr messbare Staubwerte erreicht. Der PuroWIN ist zudem der erste Hackgutkessel, der den Brennstoff serienreif auch saugen kann – und das bis zu 25 Meter weit und 7 Meter hoch. Dadurch lässt sich auch bei bisher unmöglichen baulichen Gegebenheiten eine Hackgutheizung installieren. Da der Kessel absolut dicht ist, bleibt das Glutbett ohne Brennstoff- oder Luftzufuhr lange erhalten. In dieser Zeit heizt er sich von selbst wieder an und spart bis zu 90 Prozent Zündenergie. Anstatt eines Rostes verfügt der PuroWIN über zwei Entaschungsplatten. Diese machen den Kessel unempfindlich gegen Fremdkörper und sorgen dafür, dass der Heizbetrieb beim Entaschen nicht unterbrochen werden muss.
Der Hackguttransport erfolgt über einen asymmetrischen Sicherheits-Schneckenkanal mit Seitenschub. Dieses System ist äusserst leise und robust, auch grössere Holzstücke oder Fremdkörper können ihm nichts anhaben. Die leichtgängigen Antriebe sind verschleissarm, leise und stromsparend.
Für den Brennstofftransport braucht der PuroWIN im Schnitt nur 120 Watt. Modelle bis 103 kW benötigen zudem keinen Starkstrom.
Der Windhager-Hackgutvergaser PuroWIN steht in insgesamt neun Leistungsgrössen von 24 bis 103 kW zur Verfügung.
Alle Modelle lassen sich auch zu energieeffizienten Kaskaden mit bis zu vier Geräten verbinden.

Windhager Zentralheizung Schweiz AG
Industriestrasse 13
6203 Sempach Station
Tel. 041 469 46 90
info@ch.windhager.com
www.windhager.com/de-ch

WALTERARNOLDAG
VIEH- UND SCHWEINEHANDEL
CH-9215 Schönenberg

ARNOLDPRODUKTEAG
CH-9215 Schönenberg

Gerne begrüssen wir Sie an unserem Stand in der Halle 10.

83856

Offizielles Organ des Verbands Thurgauer Landwirtschaft (VTL)

Erscheint jeden Freitag
und beinhaltet unter anderem Themen wie: Aktueller Pflanzenschutz, Kurse, Management, Tierhaltung, Milchproduktion, Pflanzenbau, Obstbau, Landtechnik, Landjugend, Landfrauen

Anzeigenberater: Peter Frehner
T 058 344 94 83, thurgauerbauer@galledia.ch

Abonnemente:
T 058 344 95 33, abo.tgbauer@galledia.ch

Einkaufen 24/7 liegt voll im Trend – und ist mit einem Warenautomaten noch schneller umsetzbar

Hofladen – Eine Chance für Direktvermarkter

Lassen Sie sich überraschen, was moderne Automaten heute alles können.

- Moderne Touch-Screen-Bildschirme ermöglichen eine optimale Präsentation und den Kauf von mehreren Produkten gleichzeitig.
- Verkauf ohne Personal möglich – rund um die Uhr
- Durch das Liftsystem können auch Glasflaschen oder empfindliche Produkte wie Eier und Beeren verkauft werden. Auf Wunsch mit Temperaturkontrolle.
- Mit dem Modul Altersüberprüfung kann der eigene Wein verkauft werden.
- Zahlung über Twint, Handy-App bargeldlos oder Cash-Zahlung möglich
- Lockbox-System für grosse Produkte wie Geschenkkörbe, Weinkarton, Bag-in-Box oder Kartoffelsäcke
- Und viele Optionen mehr, lassen Sie sich überraschen.

Fest montiert oder auch flexibel – schauen Sie sich z.B. auch unseren Rollwagen an.

Wir präsentieren verschiedene Lösungen an der Tier & Technik 2023. Sie finden uns in Halle 2 am Stand 1.59 sowie den Rollwagen am Stand F9.05.

AS Automaten Schweiz GmbH
www.asautomatenschweiz.ch

BalleMax, der Einheimische

BalleMax Mischer, Ballenauflöser und Futterverteilwagen

Verteilwagen für Hochsilo & Heu und Rundballen-Auflöser in einem!
Exakte Verteilung beidseitig mit Querförderband. Maschine kompakte 1,70 m breit. Erhältlich mit Benzin-, Diesel-, Elektromotor, und mit 48-Volt-Akku, leise und abgasfrei.

Mischer-Erfahrungsbericht von Landwirt Michael Eugster:
«Ich betreibe eine intensive Fütterung in vier verschiedenen Ställen mit 50 Milchkühen und 35 Stück Jungvieh. Darum ist bei uns der BalleMax sd900 mit einem Volumen von 8 m^3 und mit Dieselmotor im Einsatz. Die selbstfahrende Maschine überzeugt mich mit ihrer unschlagbaren Wendigkeit.
Unsere Scheunen sind zum Teil niedrig. Die Steigung auf dem 200 m langen Weg zwischen den Scheunen beträgt bis zu 20 %. Der BalleMax hat ein robustes Fahrwerk, welches auch für das Fahren auf dem Schnee geeignet ist.
Seit mehr als vier Jahren ist der BalleMax bei uns im Einsatz. Ich kann die Maschine nur empfehlen!»
BalleMax, Halle 9.1

BalleMax GmbH
9304 Bernhardzell
Büro: 071 433 24 23
Verkauf: 079 503 21 37
info@ballemax.ch
www.ballemax.ch

BONSILAGE – Messbar mehr Futterqualität

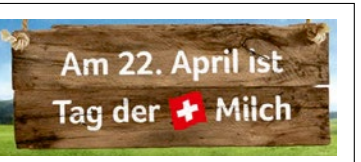
BONSILAGE FIT G

80 % aller Erkrankungen der Milchkuh treten im Zeitraum um die Kalbung auf.
Der Grund: Energiedefizit mit der Folge von Stoffwechselstörungen und weiteren Erkrankungen. Das Siliermittel BONSILAGE FIT G optimiert die Energie-Eigenschaften Ihrer Silage und sorgt für eine hohe aerobe Stabilität. Die spezielle Kombination homo- und heterofermentativer Milchsäurebakterienstämme (MSB) im Siliermittel sorgt für ein speziell eingestelltes Gärsäuremuster aus Milchsäure, Essigsäure und Propylenglykol. Dadurch werden Stoffwechsel und Fitness bei den Milchkühen unterstützt. Das Risiko für Ketose und Azidose sinkt. Die intensive Aktivität von L. buchneri beugt Nacherwärmung vor und verbessert die aerobe Stabilität. Die Bildung glucoplastischer Bestandteile wie Propylenglykol entlastet den Stoffwechsel der Kuh gerade zu Beginn der Laktation – für messbar mehr Kuhfitness.

H. W. Schaumann AG
4900 Langenthal
www.schaumann.ch

Bild: Joe Pohl

THURGAUER MILCH PRODUZENTEN



Am 22. April 2023 wollen wir den Tag der Schweizer Milch feiern. Verwöhnen Sie die Konsumentinnen und Konsumenten mit Schweizer Milch, sei es auf Ihrem Hof, vor dem Dorfladen oder im Einkaufszentrum und geben Sie interessante Informationen über die Milch und die Schweizer Milchbauern weiter. Ihr wertvolles Engagement für die Land- und Milchwirtschaft wird von SMP mit Werbematerial, Shakepulver etc. unterstützt und die Kosten für die ausgeschenkte Milch rückvergütet. Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation behilflich. Sind Sie auch dabei? Bestellen Sie die gewünschten Artikel bis 26. Februar 2023.

Bestellung

.....	Ex. **Grossplakat A2 «Tag der Schweizer Milch»**	
.....	**2-dl-Milchbecher** aus Karton, Pack à 50 Becher, max. 4 Packs	
.....	**Wettbewerbskarten** mit Give-away	max. 100 Stk.
.....	1× Geschicklichkeitsspiel «Vom Stall auf die Weide» 1 Set, solange Vorrat	
.....	Dosen **Shakepulver** Erdbeer zuckerreduziert	
.....	Dosen **Shakepulver** Banane zuckerreduziert	bis 4 Dosen pro Stand gratis
.....	Dosen **Shakepulver** Vanille zuckerreduziert	jede weitere Dose Fr. 11.50
.....	Dosen **Shakepulver** Mocca zuckerreduziert	
.....	Ex. **Flyer Stallvisite**	
.....	Ex. **Broschüre «Gesunde Znüni – einfach und schnell»**	
.....	Ex. **Rezeptkarten (Sammlung von 5 Rezepten) max. 20 Bündel**	
.....	Pack Servietten mit Aufdruck à 100 Stk.	max. 2 Packs
.....	Ex. Schlüsselband	max. 100 Stk.
.....	Ex. Seifenblasenspiel	max. 10 Stk.
.....	Ex. Farbstifte	max. 20 Stk.
.....	Ex. Tattoos-Pack à 25 Stk.	max. 1 Stk.
.....	Ex. Lovely-Fähnli	max. 20 Stk.
.....	Ex. Jasskarten, deutsche Spielversion	max. 20 Stk.
.....	Ex. Jasskarten, französische Spielversion	max. 20 Stk.
.....	Ex. Swissmilk-Cap	max. 2 Stk.
.....	Ex. Swissmilk-Schürze	max. 2 Stk.

Bitte beachten: Die Aktivitäten sollten am **22. April 2023 von 09.00 bis 17 Uhr stattfinden.** Falls Sie eine andere Zeitspanne oder einen anderen Tag bevorzugen, bitten wir, dies nachstehend zu vermerken. **Gewünschte Durchführungszeit** (falls diese von oben aufgeführter abweicht):

Absender:

Name: Vorname:

Strasse: PLZ/Ort:

Telefon: E-Mail:

Bitte bis spätestens **26. Februar 2023** an: Thurgauer Milchproduzenten, Ursi Piechl, Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden, info@milchthurgau.ch, Telefon 071 626 20 52.

Ernährung und Rezepte

Köstliche Begleiter der närrischen Zeit

In vielen Regionen der Schweiz beginnt bald das traditionelle Treiben der Narren. Mit viel buntem Sound, schrillen Kostümen und natürlich reichlich Verpflegung lässt sich gut von morgen früh bis abends spät festen. Darum hier zwei verworrene Köstlichkeiten mit Suchtpotenzial.

Text und Bilder:
Rita Höpli, Hauswirtschaft und Familie, Arenenberg

Schlüferli *(Menge reicht für circa 16 Stück.)*

Schlüferli, im Kanton Schaffhausen als «Schlaatemer Rickli» bekannt. Sie ähneln dem Schenkeli, kommen aber eher leichter daher und lassen bezüglich Geschmack Ersterwähnte im Schatten stehen. Ihre verschlungene Art passt doch ausgezeichnet zur Fasnacht, oder?

Zutaten:
1 grosses Ei
1 EL Vanillezucker
60 g Zucker
180 g Mehl
1 TL Backpulver
1 Prise Salz
1 TL abger. Zitronenschale
1 EL Zitronensaft
30 g Butter
60 g Rahm
Frittieröl
2 EL Puderzucker
1 TL Zimt

Schlüferli, so entstehen sie.

Schlüferli genussbereit.

Zubereitung:
Ei, Vanillezucker und Zucker zusammen hell und cremig rühren. Mehl, Backpulver und Salz mischen. Zitrone heiss abspülen, Schale abraffeln, Saft auspressen. Butter schmelzen, Rahm beigeben und abkühlen lassen. Alle Komponenten zur Eimasse mischen und zu einem weichen, geschmeidigen Teig zusammenfügen, wenn nötig noch 10 bis 20 g Mehl beigeben. Etwas kalt stellen. Den Teig 5 mm dick auswallen, 3 cm breite Streifen schneiden, anschliessend schräg alle 8 cm in Rauten schneiden und jeweils in der Mitte längs einen Einschnitt anbringen, damit eine Spitze des Teiges durgezogen werden kann. So entstehen die Schlüferli.
Frittieröl auf 170 °C erhitzen und die Küchlein portionenweise unter Wenden jeweils 2–3 Minuten hellbraun ausbacken. Auf einem Haushaltpapier abtropfen lassen und mit Puderzucker oder Puderzucker-Zimt-Mischung bestreuen. En Guete!

Brezel formen.

Schokoladestängel oder -bretzel

1 Blätterteig reicht für 6 – 8 Stück.

Diese knusprig-süssen Stangen oder Bretzel sind sehr schnell zubereitet. Ich habe sie unter Fasnachtsgebäck ohne Zugehörigkeit entdeckt und gleich ausprobiert.
Eine Joghurt- oder Quarksauce dazuserviert, rundet den feinen Geschmack harmonisch ab.

Zutaten:
75 g dunkle Schokolade
1 Blätterteig
1 EL Rahm
Puderzucker
180 g Orangenjoghurt
Etwas abger. Orangenschale

Schoggi-Spiralen oder -Bretzel.

Schoggi-Bretzel mit Orangen-Joghurt-Dip.

Zubereitung:
Die Schokolade in ein flaches Gefäss geben und mit heissem Wasser übergiessen und 5 Minuten stehen lassen.
Den Blätterteig auslegen, quer halbieren. Dann das Wasser vorsichtig abgiessen, die Schokolade mit Rahm verrühren und sofort mit einem Pinsel auf eine Teighälfte streichen. Die andere Teighälfte locker darüberlegen und in acht 2 cm breite Streifen schneiden. Diese vorsichtig spiralförmig aufrollen und mit dem Papier auf das Blech legen. So entstehen acht Schokoladespiralen.
Für die etwas heikleren Bretzel den Teig längs halbieren, die Schokolade darauf verteilen, mit dem zweiten Teigstück belegen und in Streifen schneiden. Dann aufdrehen, in der Mitte eine Schlaufe bilden, die Enden einmal verdrehen, ablegen und die Schlaufe darüberlegen, sodass die Enden unter der Schlaufe befestigt sind.
Zu dem knusprigen Gebäck kann am Tisch ein mit Orangenschale aromatisiertes Joghurt zum Tunken gereicht werden. Eine wunderbare Kombination!

Kinderecke

Märchen raten

Findest du heraus, was sich hier versteckt?

E	R	N
W	G	E
S	Z	A

H	U	O
A	R	F
E	L	L

K	A	T
H	O	E
R	P	P
N	C	E

R	E	O
H	S	D
O	C	E
N	R	N

Lösung von:
Denkaufgabe «Frühlingsblumen», aus Nr. 6

SCHNEE- GLÖCKCHEN

SCHLÜSSEL- BLUME

OSTER- GLOCKE

PFINGST- ROSEN

VERGISS- MEINNICHT

LÖWEN- ZAHN

STIEF- MÜTTERCHEN

CHRIST- ROSE

MAI- GLÖCKCHEN

GÄNSE- BLÜMCHEN

Auflösung und Gewinner des Schwedenrätsels Nr. 6 vom 10. Februar 2023

Das Lösungswort heisst: KAPELLE

Die Gewinner des Buchpreises ««Eat better not less» heissen: Salome Schenk, 8573 Altishausen; Anna Lena Keller, 9562 Märwil und Adelheid Götsch, 8583 Sulgen. Wir gratulieren und wünschen viel Spass.

Rätseln und gewinnen

Gewinnen Sie diese Woche einen Thurgauer Geschenkharass im Wert von Fr. 50.–, eine Idee von Thurgauer Bäuerinnen.

	1		8					
6		7	3	5	4		1	
8			6					4
4	6	1	7	8			3	
		9					8	
2				3		4		7
	4		2		8	5	9	
9		6			3	1	2	8
	2		9				4	

© ADAM

T	O	R	E	H	I	E	N	R
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Ein reichhaltiges Angebot an Thurgauer Spezialitäten
Alle Produkte in Thurgauer Geschenkharassen stammen aus unserem Kanton. Es sind Köstlichkeiten aus Haus, Hof und Garten landwirtschaftlicher Betriebe, ergänzt mit typischen Thurgauer Spezialitäten einheimischer Gewerbebetriebe. Es stehen über 30 Produkte zur Auswahl. **Weitere Informationen** erhalten Sie unter www.geschenkharass.ch oder direkt bei jedem Verteilzentrum.

Füllen Sie das Diagramm so aus, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der 3 × 3 Quadrate jede Ziffer von 1 bis 9 genau ein Mal vorkommt. Wenn Sie dann die Buchstaben von 1 bis 9 unter der letzten Ziffernreihe des Sudoku in die leere Kästchenreihe übertragen, ergibt sich das Lösungswort: wiederkäuende Paarhufer

So nehmen Sie teil: Senden Sie das richtige Lösungswort per E-Mail an: info@vtgl.ch, per Post an: Thurgauer Bauer, Rätselspass, Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden, oder per Fax an: 071 626 28 89. Absenderadresse nicht vergessen! **Teilnahmeschluss: Mittwoch, 22. Februar 2023, 8.00 Uhr.** Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Betriebe für Bauernhof-Erlebnisse gesucht!

Tag der offenen Hoftüren und 1.-August-Brunch: zwei wertvolle Projekte, die als Brückenbauer zwischen Stadt und Land dienen, um das Vertrauen in die inländische Landwirtschaft zu stärken. Diese Anlässe sind so vielfältig wie die Bauernhöfe hierzulande und können nach eigenen Vorzügen gestaltet und umgesetzt werden. Melden Sie sich jetzt bis am 28. April auf www.bauernportal.ch für deren Durchführung 2023 an!

Text und Bild: «Schweizer Bäuerinnen & Bauern»

Der Saisonstart der durchgehend stattfindenden Stallvisite wird am Sonntag, 4. Juni 2023, mit dem Tag der offenen Hoftüren so richtig eingeläutet. Der Anlass kann von jedem Betrieb individuell nach seinen Vorzügen und Gegebenheiten gestaltet werden – Hofrundgänge, eine kleine Festwirtschaft oder ein Streichelzoo, all das sind nur einige Ideen, welche von jedem Betrieb anders umgesetzt werden dürfen. Die Stallvisite hingegen lädt die Besucherinnen und Besucher während des ganzen Jahres dazu ein, einen Bauernhof live zu entdecken und mitzuerleben. Sei es beim Melken der Kühe, beim Eintreiben der Hühner – alltägliche Arbeiten, welche der nichtbäuerlichen Bevölkerung einen wertvollen Einblick in die Schweizer Landwirtschaft geben.

Der traditionelle 1.-August-Brunch, welcher seit über drei Jahrzehnten Herr und Frau Schweizer auf die Höfe lockt, ist beliebter denn je. Die bodenständige Atmosphäre auf den Bauernhöfen sowie das mit viel Liebe und regionalen oder hofeigenen Produkten zubereitete Brunch-Buffet laden zum Verweilen und Schlemmen ein. Ob mit 30 Gästen auf einer Alp oder einer Besucherschar auf dem Scheunenvorplatz – das Wie des Brunchs ist dem Gastgeber überlassen! Dieses Erfolgsrezept wird bestätigt durch die Nachfrage der Schweizer Bevölkerung, welche klar höher als das bestehende Angebot ist.

Der Schweizer Bauernverband, die Projektverantwortlichen der kantonalen Bauernverbände und die Sponsoren unterstützen mit Orientierungshilfen, Checklisten und Werbematerial sowie bei der Kommunikation rund um den Anlass. Alle diese Dienstleistungen für den Gastgeberhof sind kostenlos. Als Wertschätzung gibt es ein kleines Dankeschön für alle Betriebe, welche an einem Projekt teilgenommen haben.

Seien auch Sie Teil davon und leisten einen wertvollen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit der Schweizer Bäuerinnen und Bauern. Melden Sie sich am besten sofort, jedoch spätestens bis am 28. April 2023 auf www.bauernportal.ch an.

Littering

Vor zehn Jahren lancierte der SBV erstmals nationale Tafeln, um für eine korrekte Abfallentsorgung zu sensibilisieren. Die Tafeln wurden an vielen Orten aufgestellt und fanden grosse Beachtung. Doch mit zunehmender Nutzung häuften sich die Rückmeldungen aus der Basis, die eine schärfere Tonart verlangten. In der Folge hat der SBV nun das Material überarbeitet: Dieses Jahr stehen neue Strassenrandtafeln sowie erstmals Blachen mit einer zugespitzten Botschaft sowie eine kleine Spazierwegtafel zur Verfügung. Alle Instrumente können beim jeweiligen kantonalen Bauernverband bezogen werden. *(SBV)*

Fabiana Schärer ist neue Präsidentin

Neue Statuten für die Landfrauen Homburg und ein kleines Präsent für jedes Mitglied.

Text und Bild: Salome Preiswerk Guhl

Im vergangenen Jahr konnte der Vorstand der Landfrauen Homburg auf zahlreiche helfende und backende Hände zählen, zum Beispiel beim Neujahrsapéro, bei der Zopfaktion am Landi-Fest, am Tag der Pausenmilch, beim Binden der Adventsgirlande etc. Zum Dank gab es an der Jahresversammlung für jedes anwesende Mitglied ein Kilo Zucker.
Das Amt des Präsidiums war in den letzten Jahren nicht besetzt, stattdessen teilte sich der Vorstand diese Arbeiten untereinander auf und zwei Frauen amteten als Kontaktpersonen. An der Jahresversammlung am Freitag, 10. Februar 2023, in der Heubodeschüür stellte sich Fabiana Schärer nun zur Verfügung, und sie wurde einstimmig gewählt. Ebenfalls einstimmig angenommen wurden die revidierten Statuten sowie die Jahresrechnung.
Im Anschluss an die Versammlung zeigte Theres Zülle Impressionen von der Sponsorenwanderung «Laufen für Menschen, die nicht mehr gehen können» von Müllheim nach Venedig, und die Landfrauen füllten grosszügig das Sparschwein für Zülles nächstes Projekt. Theres Zülle bereitet benachteiligten Menschen eine Freude und setzt das Geld dort ein, wo es benötigt wird.

Gemütliche Jahresversammlung der Landfrauen Homburg.

Ausblick
Nebst den beliebten Kafi-Treffs (Donnerstag, 9. März und Freitag, 14. April, Steinberg; Montag, 8. Mai und Dienstag, 6. Juni, Coffee Lounge Beerli) steht am Donnerstag, 2. März, ein Nachtspaziergang an. Zum Spieleabend am Freitag, 24. März, ist um 19.30 Uhr die ganze Familie im Gemeindesaal eingeladen. Zudem unterstützen die Landfrauen mit ihren Zopfaktionen am Samstag, 29. April, und am Samstag, 17. Juni 2023 (beide Male bei der Landi Seerücken), soziale Projekte.

Pflegeeinsatz Immenberg am 25. Februar 2023

Für die hohe Biodiversität im Naturschutzgebiet Immenberg braucht es wiederholte Pflege. Erleben Sie die Natur hautnah und helfen Sie mit, wertvolle Arbeiten im wunderschönen Naturreservat durchzuführen.

Text: Pro Natura Thurgau

Beim Einsatz schneiden Freiwillige z.B. schnell wachsende Büsche und schaffen damit Platz für Orchideen und viele andere Pflanzen. Dieser Lebensraum ist eine wichtige Heimat für eine Vielzahl von Tieren. Der Pflegeeinsatz findet unter der Leitung von Stephan Lüscher, Reservatspfleger von Pro Natura Thurgau, am Samstag, 25. Februar, von 8.30 bis 16.00 Uhr statt und ist selbstverständlich kostenlos.
Für die Teilnahme benötigen Sie gutes Schuhwerk, passende Kleidung und gegebenenfalls Arbeitshandschuhe. Znüni und Mittagessen werden von Pro Natura Thurgau offeriert. Der Treffpunkt befindet sich beim Restaurant Weinberg in Kalthäusern (Kalthäusern 16, 9508 Lommis). Anmelden können Sie sich bis am Donnerstag, 23. Februar, telefonisch (071 422 48 23) oder per E-Mail (stephan.luescher@pronatura.ch).

Agroberatungsverein Wäldi-Raperswilen

Einladung zur Jahresversammlung 2023 mit anschliessendem Vortragsteil

Gerne laden wir Euch zur Jahresversammlung des Agroberatungsvereins Wäldi-Raperswilen ein.

Wann: **Freitag, 10. März 2023, 20.00 Uhr**
Wo: **Restaurant Alpenblick, Gunterswilen**

Traktanden
1. Begrüssung
2. Wahl von 2 Stimmenzählern
3. Protokoll JV 2022 vom 23.08.2022
4. Jahresbericht des Obmanns
5. Jahresrechnung 2022
6. Neue Berufskollegen
7. Informationen vom VTL
8. Aktivitäten 2023
9. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Im Anschluss an die Versammlung:
Jasmin Burkard, Arenenberg, wird uns einen Einblick in verschiedene «elektronische Hilfen bei der Betriebsführung» geben (z.B. Barto).
Damit kann sich jeder selbst ein Bild machen, ob dies für ihn eine Erleichterung sein könnte oder auch nicht.

Der Vorstand freut sich auf eine spannende Versammlung und auf eine rege Teilnahme.

Agroberatungsverein Wäldi-Raperswilen, Thomas Vetsch, Obmann

Das Naturmuseum Thurgau teilt mit:

Der Reliefbauer zu Besuch im Naturmuseum

Rund 1700 Stunden, viel Geduld und eine ruhige Hand – das benötigte der Bau des eindrücklichen Thurgauer Reliefs, das demnächst in der Dauerausstellung des Naturmuseums Thurgau zu sehen sein wird. Am kommenden Dienstagabend stellt der Erbauer seine Arbeit und sein Werk vor. Der Amriswiler Kunsthandwerker Ernst Schefer ist zu Gast im Naturmuseum Thurgau. Im Gespräch mit Sammlungskuratorin Barbara Richner berichtet er über sein einzigartiges Thurgauer Relief und seine Leidenschaft, den Reliefbau. Das Publikum hat die Gelegenheit, mit ihm ins Gespräch zu kommen, und erfährt dabei, wie das Thurgauer Relief entstanden ist und warum bei Ernst Schefer der Thurgau innen hohl ist. Die Veranstaltung am Dienstag, 21. Februar, im Naturmuseum Thurgau in Frauenfeld beginnt um 19.30 Uhr. Die Platzzahl ist beschränkt, eine Anmeldung notwendig (naturmuseum@tg.ch/058 345 74 00). Der Eintritt ist frei.

THURGAUER MILCH PRODUZENTEN

Einladung zu den Regionalveranstaltungen

an alle Milchproduzentinnen und Milchproduzenten

Dienstag, 7. März 2023, 20.00 Uhr, Restaurant Krone, Pfyn
Mittwoch, 8. März 2023, 20.00 Uhr, Restaurant Löwen, Sulgen

Themen:	
1 Begrüssung	Daniel Vetterli
2. Der Umgang mit Tierschutzkontrollen	RA Xenia Barth / Pius Koller
3. Märkte	Urs Werder
4. Informationen aus der Gen. TMP	Daniel Vetterli
5. Verschiedenes und Umfrage	Daniel Vetterli

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Thurgauer Milchproduzenten TMP

sig. Daniel Vetterli
Präsident

sig. Jürg Fatzer
Geschäftsführer

Das Historische Museum Thurgau teilt mit:

Seegfrörni 1963

Das Eis trägt! Anfang Februar 1963 verbreitet sich diese Botschaft wie ein Lauffeuer am Obersee. Nach dem Untersee und Überlinger See scheint nun auch der tiefe Teil des Bodensees komplett zugefroren zu sein. Am Museumshäppli vom Donnerstag, 23. Februar 2023, erinnert Historiker Christian Hunziker im Schloss Frauenfeld an dieses Jahrhundertereignis.

Die Erinnerungen an die Seegfrörni bleiben bis heute rund um den See lebendig, damals geknüpfte länderübergreifende Freundschaften und Verbindungen werden weiterhin gepflegt. Erstmals wurde 1963 eine Seegfrörni auch massenmedial dokumentiert. Zahlreiche Fotografien, Radio- und Filmbeiträge zeugen davon. Christian Hunziker, Leiter des Seemuseums Kreuzlingen, setzt in seinem Kurzvortrag die Mosaiksteinchen persönlicher Erinnerungen von Zeitzeugen in den grösseren Kontext. Die Veranstaltung findet um 12.30 Uhr im Schloss Frauenfeld statt. Anmeldung: www.historisches-museum.tg.ch.

THURGAUER MILCH PRODUZENTEN

Milch verarbeiten zu Joghurt, Frischkäse & Co.

Zu Hause aus Milch schmackhafte Produkte herstellen ist immer wieder faszinierend. Milchprodukte haben in einer ausgewogenen Ernährung einen hohen Stellenwert. Aus Rohmilch werden Joghurt, Sauermilch, Ziger, Frischkäse und aus Rahm Mascarpone und Butter hergestellt. Der Kurs eignet sich nebst der Anwendung für die Familie z.B. auch als Vorbereitung eines Hof-Brunchs oder eines Ferienpass-Anlasses.

Kursdaten: **9. und 14. März 2023, 09.30 bis 15.45 Uhr**
Kursort: Arenenberg
Kursleiterin: Corinne Käser
Kosten: Fr. 60.– pro Teilnehmer/in für Mitglieder TMP, inklusive Mittagessen
Fr. 147.– für Nichtmitglieder, inklusive Mittagessen
Das Kursgeld wird am Kurstag eingezogen.

Anmeldung bis 23. Februar an:
E-Mail: info@milchthurgau.ch, Telefon 071 626 20 50 oder per Post:
Thurgauer Milchproduzenten TMP, Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden

Name: Vorname:

Strasse: PLZ/Ort:

Telefon: E-Mail:

Kursdatum bitte ankreuzen:

❏ Donnerstag, 9. März 2023

❏ Dienstag, 14. März 2023

❏ Ich bevorzuge das oben angekreuzte Datum, könnte aber auch am anderen Datum teilnehmen. Falls es eine Änderung gibt, erhalte ich bis Ende Febr. eine Rückmeldung.

Milchbauern im Kreuzfeuer

Der Umgang mit Behörden, Mitarbeitern, Partnerbetrieben, Kunden, der Gesellschaft stellt hohe kommunikative Ansprüche – wie wird man ihnen gerecht?

Programm:

- Kommunikative Auswege aus dem Dilemma der Essensmacher
  - Bauer Willi
- Diskussion in 3 Workshopgruppen
  - Kommunikation mit Familienmitgliedern und Mitarbeitern auf dem Landwirtschaftsbetrieb
  - Kommunikation mit Behörden und Kontrollstellen
  - Gutes Auskommen mit der nichtbäuerlichen Nachbarschaft
- Drei Betriebe stellen ihre Erfahrungen vor
- Öffentlichkeitsarbeit für die Milchproduktion durch VTL und TMP

Detailinfos und Anmeldung:

Kursort:	**Arenenberg, grosser Saal**
Datum:	**27. Februar 2023**
Zeit:	**09.30 – 15.00 Uhr**
Kurskosten:	**TMP- und VMMO-Mitgliederbetriebe: Fr. 50.– (Partner/in inbegriffen),**
Anmeldeschluss:	**17. Februar 2023**
Anmeldung:	**info@milchthurgau.ch oder 071 626 20 50**

Detailliertes Programm

Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost

THURGAUER MILCH PRODUZENTEN

6. BäuerinnenZmorge

Donnerstag, 2. März 2023
Arenenberg, Mehrzweckhalle

Ab 8.15 bis 11.15 Uhr	Zmorgenbuffet, Kinderbetreuung (Während der Lesung bleibt das Buffet geschlossen)
9.30 bis10.30 Uhr	Lesung und Plauderei von Blanca Imboden mit musikalischer Begleitung
Zmorge und Referat	Fr. 35.- pro Person
Kinderbetreuung mit Znüni	Fr. 5.- pro Kind

Anmeldung scanne den QR-Code

Tipp: Im Warenkorb kannst du die Ticketversicherung entfernen.

Tickets sind auch auf der Geschäftsstelle erhältlich:
info@vtgl.ch oder 071 626 28 88

Anmeldeschluss 23. Februar 2023

Ein Anlass der Kommission Frauen in der Landwirtschaft

Verband Thurgauer Landwirtschaft

Mäuse regulieren im Futterbau

Flurbegehung in Bichelsee

Diese Flurbegehung bei Christian Schwager in Bichelsee wird zwei mal durchgeführt (bei jeder Witterung). Sowohl praktizierende Landwirte als auch Fachpersonen aus Beratung sind herzlich willkommen!

09:00/ 13:00	**Eintreffen mit Kaffee und Gipfeli**
09:20/ 13.20	**Begrüssung** Hanspeter Hug & Matthias Koller
	Posten 1: Biologie der Mäuse Rafael Gago, AGFF
	Posten 2: Wirtschaftlichkeit Mäusebekämpfung Daniel Nyfeler, Arenenberg
	Posten 3: Chancen / Grenzen mechanische Mäusebekämpfung Matthias Koller, Arenenberg
	Posten 4: Auswirkungen von Mäuseschäden Hanspeter Hug, Strickhof
11.45/ 15.45	**Schluss der Veranstaltung**

Ort
Christian Schwager,
Im Furth, 8363 Bichelsee
Karte google maps

Beitrag
kostenlos

Anmeldung
keine erforderlich

Auskunft
Strickhof, Hanspeter Hug,
Fachbereich Futterbau
Telefon +41 58 105 98 52
hanspeter.hug@strickhof.ch
oder
Arenenberg, Matthias Koller,
Beratung Futterbau
Telefon +41 58 345 85 35
matthias.koller@tg.ch

Februar 2023

Montag, 20. Februar
Regionalkonferenz für Vorstandsfrauen von Landfrauenvereinen
20.00 Uhr, Arenenberg

Dienstag, 21. Februar
Jahresversammlung 2023 Agroberatungsverein Sonnenberg und Umgebung
20.00 Uhr, Restaurant Stählibuck, Stählibuckstrasse 38, 8500 Frauenfeld. Imbiss im Anschluss.

Mittwoch, 22. Februar
VTB Pflanzenschutznachmittag Beeren
13.30 – 16.30 Uhr, Landgasthof Löwen, Sulgen. Keine Anmeldung notwendig. Auskunft bei Michael Mannale, Beratung Arenenberg, Michael.mannale@tg.ch, Telefon 058 345 85 13.

Donnerstag, 23. Februar
Öffentlicher Vortrag: Herausforderung Pflanzenschutz
20.00 Uhr, Restaurant Da Pulcinella Diessenhofen, Referent: Patrik Eicher, Pflanzenbauberater. Vorstand Agroberatung Unterthurgau

Freitag, 24. Februar
Forumsvortrag: Landwirtschaft und Gesundheit, ein Zusammenhang?
13.30 – 14.30, Forum 3.1, Tier & Technik, St. Gallen, Veranstaltung von SwissAngus

Montag, 27. Februar
«Milchbauern im Kreuzfeuer»
09.30 – 15.00 Uhr, grosser Saal, Arenenberg. Kosten: Fr. 50.– für TMP- und VMMO-Mitglieder. Anmeldung bis 17. Februar 2023, info@milchthurgau.ch oder Telefon 071 626 20 50

März 2023

Mittwoch, 1. März
Delegiertenversammlung swissherdbook ost
10.00 Uhr, Familie Duperrex, Stöckweid 1, 8934 Knonau ZH, swissherdbook ost

Donnerstag, 2. März
6. BäuerinnenZmorge
8.15 – 11.15 Uhr, Mehrzweckhalle Arenenberg. Mit Autorin Blanca Imboden.

Freitag, 3. bis Sonntag, 5. März
Bauernkonferenz
Reithalle Winterthur. Besuch einzelner Veranstaltungen zum Thema «Zäme! Details unter www.bauernkonferenz.ch.

Dienstag, 7. März
Öffentlicher Schlachtviehmarkt der Erzeugergemeinschaft Bodenseefleisch AG
8.30 Uhr, Markthalle Sangen, Weinfelden. Tel. 071 664 36 81, info@bodenseefleisch.ch
Anmeldeformular: www.bodenseefleisch.ch
Tiere bitte bis eine Woche vor dem Markttag anmelden.

Donnerstag, 9. März
10. Ostschweizer Food Forum «Zukunftskompetenz der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft»
13.30 – 17.30 Uhr, Gasthaus zum Trauben, Weinfelden. Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft, Agro Marketing Thurgau AG, Standortmarketing Thurgau.

Freitag, 10. März
Jahresversammlung 2023 mit anschliessendem Vortragsteil
20.00 Uhr, Restaurant Alpenblick, Gunterswilen, Agroberatungsverein Wäldi-Raperswilen

Mittwoch, 15. März
Delegiertenversammlung Thurgauer Landfrauenverband
Abends, Vereinshaus Wängi.

Dienstag, 21. März
Hybrid-Informationsveranstaltung zur Weiterbildung am Arenenberg
19.30 Uhr, Arenenberg oder online via Microsoft Teams.
Lehrgänge Bildung Bäuerin / Bäuerlicher Haushaltleiter, Betriebsleiterschule, Agrotechniker HF / Agrotechnikerin HF, Herdenmanager / Herdenmanagerin.
Anmeldung bei einer Onlineteilnahme zwingend nötig. www.bbz-arenenberg.ch

Mittwoch, 22. März
Schafannahme
8.00 Uhr, Vianco AG, Stallungen Au-Kradolf. Tiere müssen bis Montagmittag der Vorwoche angemeldet werden. Telefon 071 642 18 66, 079 716 61 18, 079 685 44 93.

Donnerstag, 23. März
Generalversammlung VTL
20.00 Uhr, Auholzsaal, Sulgen.

Samstag, 25. März
Unterhaltung Landjugend Wil
20.00 Uhr (Saalöffnung: 19.00 Uhr), im Ebnetsaal Bronschhofen.
Theater: Alpenglühn. Festwirtschaft, Kaffeestube, Bar, Tombola. Musik: Viva People, Gastauftritt: Jodlerclub Wil

April 2023

Dienstag, 4. April
Öffentlicher Schlachtviehmarkt der Erzeugergemeinschaft Bodenseefleisch AG
8.30 Uhr, Markthalle Sangen, Weinfelden. Tel. 071 664 36 81, info@bodenseefleisch.ch
Anmeldeformular: www.bodenseefleisch.ch
Tiere bitte bis eine Woche vor dem Markttag anmelden.

Dienstag, 18. April
Hybrid-Informationsveranstaltung zur Weiterbildung am Arenenberg
19.30 Uhr, Arenenberg oder online via Microsoft Teams.
Lehrgänge Bildung Bäuerin / Bäuerlicher Haushaltleiter, Betriebsleiterschule, Agrotechniker HF / Agrotechnikerin HF, Herdenmanager / Herdenmanagerin.
Anmeldung bei einer Onlineteilnahme zwingend nötig. www.bbz-arenenberg.ch

Sonntag, 30. April
Landfrauezmorge
ab 9.00 Uhr, Mehrzweckhalle Weitsicht, Märstetten, Landfrauenverein Märstetten und Umgebung

Mai 2023

Dienstag, 2. Mai
Öffentlicher Schlachtviehmarkt der Erzeugergemeinschaft Bodenseefleisch AG
8.30 Uhr, Markthalle Sangen, Weinfelden. Tel. 071 664 36 81, info@bodenseefleisch.ch
Anmeldeformular: www.bodenseefleisch.ch
Tiere bitte bis eine Woche vor dem Markttag anmelden.

Mittwoch, 3. Mai
Schafannahme
8.00 Uhr, Vianco AG, Stallungen Au-Kradolf. Tiere müssen bis Montagmittag der Vorwoche angemeldet werden. Telefon 071 642 18 66, 079 716 61 18, 079 685 44 93.

Juni 2023

Dienstag, 6. Juni
Öffentlicher Schlachtviehmarkt der Erzeugergemeinschaft Bodenseefleisch AG
8.30 Uhr, Markthalle Sangen, Weinfelden. Tel. 071 664 36 81, info@bodenseefleisch.ch
Anmeldeformular: www.bodenseefleisch.ch
Tiere bitte bis eine Woche vor dem Markttag anmelden.

Donnerstag, 8. Juni
Vorstandsreise ins Appenzeller Land
Ganzer Tag, Einladungen werden direkt verschickt, Thurgauer Landfrauenverband

Mittwoch, 14. Juni
Schafannahme
8.00 Uhr, Vianco AG, Stallungen Au-Kradolf. Tiere müssen bis Montagmittag der Vorwoche angemeldet werden. Telefon 071 642 18 66, 079 716 61 18, 079 685 44 93.

KURSAGENDA

KURSE LANDWIRTSCHAFT

Kurse	Daten	Dauer	Kosten CHF	Leitung	Anmelde-schluss
Klauenpflegekurs	07.03.2023	09.00 – 16.00	Fr. 240.–/Person, Fr. 390.–/Ehe-paar/Familie (Fr. 195.–/Person) inkl. Verpflegung	Kilian Appert	26.02.2023
Flurbegehung – Mäuse regulieren im Futterbau *Der Kurs wird am gleichen Tag zweimal angeboten.*	07.03.2023	09.00 – 12.00 oder 13.00 – 16.00	kostenlos	Matthias Koller	ohne Anmeldung
Vollkostenrechnung Schafmilch (1½-Tages-Kurs)	08.03.2023 u. 20.03.2023	09.00 – 16.00 und 09.00 – 12.00	Fr. 65.–/Person exkl. Verpflegung	Jenifer van der Maas	22.02.2023
Laufgänge	16.03.2023	10.00 – 15.00	Fr. 20.–/Person exkl. Verpflegung	Kilian Appert	02.03.2023
Neues aus der Homöopathie für Nutztiere	29.03.2023	09.00 – 12.00	Fr. 110.–/Person Fr. 93.–/Lernende exkl. Verpflegung	Kilian Appert	15.03.2023
Kälberdurchfall homöopathisch behandeln	29.03.2023	13.00 – 16.00	Fr. 110.–/Person, Fr. 93.–/Lernende exkl. Verpfl.	Kilian Appert	15.03.2023

Neu Onlineanmeldung möglich: www.bbz-arenenberg.ch, oder wie bisher Telefon 058 345 85 00 | E-Mail: kurse.landwirtschaft@tg.ch

KURSE ERNÄHRUNG UND KULINARIK

Kurse	Daten	Dauer	Kosten CHF	Leitung	Anmelde-schluss
Kombisteamer – Gerichte zum Vorbereiten	16.03.2023	18.00 – 22.00	105.–	Rita Höpli	02.03.2023
Alltagsrezepte – schnell und raffiniert	25.03.2023	10.30 – 14.00	87.–	Annegret Wolfer	11.03.2023
Alltagsmenüs aus dem Kombi-steamer 1	19.04.2023	18.00 – 21.30	98.–	Rita Höpli	05.04.2023

Anmeldungen unter Telefon 058 345 81 00 | kurse.hauswirtschaft@tg.ch

IM FOKUS: FLURBEGEHUNG – MÄUSE REGULIEREN IM FUTTERBAU

Mäuse stellen uns immer wieder vor grosse Herausforderungen. Die Bekämpfung ist aufwendig und mit hohen Kosten verbunden. Können wir etwas unternehmen, dass wir dieses Problem auf den Landwirtschaftsbetrieben in den Griff bekommen?

Zeit **Dienstag, 7. März 2023, 09.00 – 12.00 Uhr**
oder 13.00 – 16.00 Uhr
(Der Kurs wird am gleichen Tag zweimal angeboten.)

Ort Christian Schwager, Im Furth, 8363 Bichelsee

Leitung u. Auskunft Matthias Koller, Berater Futterbau, Tel. 058 345 85 35, matthias.koller@tg.ch

Kosten kostenlos

Anmeldung ohne Anmeldung

Alle Kurse, Weiterbildungen und Veranstaltungen unter www.bbz-arenenberg.ch

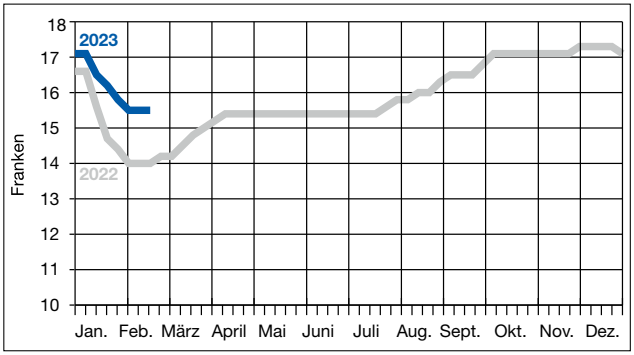
Thurgau

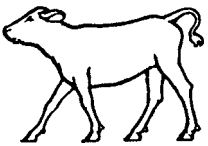
arenenberg

Schlachtviehpreise

Labels in Schlachthöfen, Fr. je kg SG

IP-Suisse QM	T3	15.40 – 15.60 (+ 0.80 Labelprämie inklusive RAUS)
QM	T3	15.50





Preis für Bankkälber KV T3
Wattwil
(pro kg Schlachtgewicht)

13. Februar 2023
Fr. 15.50

Bankvieh, franko Schlachthof gültig 13. Februar bis 17. Februar 2023

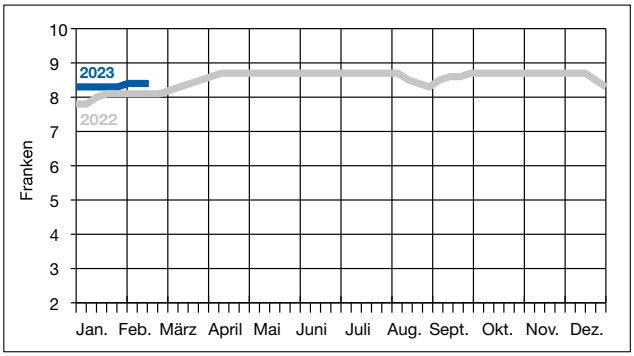
		Fr. pro kg SG	Angebot	Nachfrage
Muni ungeschaufelte MT QM	T3	10.00	gut-sehr gut	normal
Muni IPS	T3	9.90 – 10.00 (+ 50 Rp.*)	gut-sehr gut	normal
Ochsen OB QM	T3	10.00	gut	normal
Ochsen IPS	T3	9.90 – 10.00 (+ 50 Rp.*)	gut-sehr gut	normal
Rinder RG QM	T3	10.00	gut	normal
Rinder IPS	T3	9.90 – 10.00 (+ 50 Rp.*)	gut-sehr gut	normal
Muni MA QM	T3	8.50	gut	normal

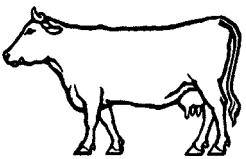
*Prämie TerraSuisse

Verarbeitungsvieh, franko Schlachthof gültig 13. Februar bis 17. Februar 2023

		Fr. pro kg SG	Angebot	Nachfrage
Kühe VK QM	T3	9.30	normal	gut
Kühe VK QM	A3	8.40	normal	gut
Kühe VK QM	3X1–1X1	7.35 – 6.45	normal	normal
Kühe VK QM	3X2–1X2	7.65 – 6.75	normal	normal
Kühe VK QM	3X3–1X3	7.75 – 6.85	normal	normal
RAUS-Zuschlag je Tier Fr. 40.– (gilt nur für Mc-Donald's-Kühe über Bell, Mindestanforderung A3)				
Kühe IPS, QM-Basispreis	T3	9.30 – 9.40 (+ 20 Rp.*)	normal	normal
Rinder/Jungkühe RV QM	T3	9.50	normal	normal

*Prämie TerraSuisse



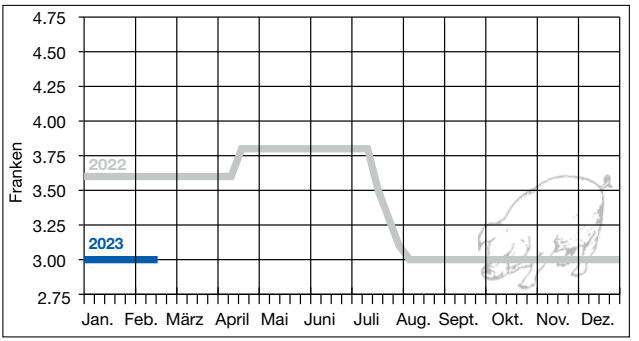


Preis für Kühe VK A3
(pro kg Schlachtgewicht)

13. Februar 2023
Fr. 8.40

Die Nachfrage ist gut, die Situation ist ausgeglichen. Der Preis liegt bei 9.30 Fr/Kg SG für VK T3. In der KW 7 sind 903 Kühe auf den überwachten Schlachtviehmärkte angemeldet.

Preise für Schlachtschweine ab Stall (pro kg Schlachtgewicht)



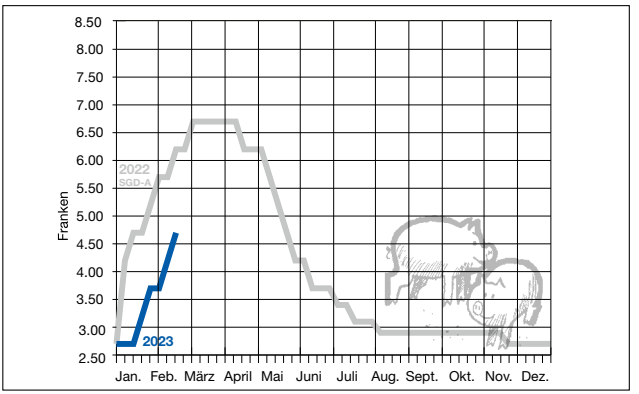
Schlachtschweine
Für die Woche 7 vom 10. Februar bis 16. Februar 2023 gelten für Schlachtschweine folgende Preise:

Fr. 3.00/kg SG ab Stall QM Schweizer Fleisch

Fr. 3.30/kg SG IPS ab Stall *(Basispreis QM ab Stall und die von der Migros und IP-Suisse festgelegte IPS-Prämie von aktuell 30 Rappen)*

Fr. 0.60 – 0.80 kg SG abgehende Zuchtschweine

Preise für Jager 20 kg



Jager
Woche 7 vom 13. Februar bis 18. Februar 2023

	SGD-A	IPS-Prämie
20 kg	4.70	(pro Stück)
30 kg	3.90	18.00
40 kg	3.60	
50 kg	3.30	

Marktkommentar

Schlachtschweinepreise

Letzte Woche
Weiterhin zu viele Schlachtschweine für den Inlandmarkt. Dank der Marktentlastungsmassnahme Export waren die Schlachtungen seit Anfang Jahr gross (Ø 50 500). Ohne Export wäre es nicht möglich diese massiven Übermengen annähernd aufzufangen. Der Konsum von CH-Schweinefleisch war rückläufig. Wer setzt sich jetzt für eine langfristig marktgerechte Produktion ein?

Diese Woche
Der Inlandanteil ist 98.0 % und somit so hoch wie noch nie. Die Lagerhaltung ist abgedeckt. Der Verbrauch im Inland harzt. Die durchschnittlichen Schlachtgewichte sind hoch (2023 = 92.3 Kg). Der deutliche Angebotsüberhang im QM-Schlachtschweinemarkt kann nicht im gewünschten Mass abgebaut werden und bleibt bestehen. Im IPS-Schlachtschweinemarkt hat sich die Situation etwas verbessert und ein mehrheitlich termingerechter Verkauf ist endlich wieder möglich.

*Die Fachkommission Markt nimmt den Preis von **3.00 Franken/kg SG** ab 10. Februar 2023 für **QM-Schlachtschweine** zur Kenntnis.*

Höchster zu realisierender Preis franko Schlachthof (Fr/kg SG)
QM: variabel

Abgehende Mutterschweine
Preisverbesserung auf sehr tiefem Niveau nicht realisierbar.

Jager
Gemäss Meldung der Vermarkter stehen im QM- und IPS-Jagermarkt mittlere Angebote einer gut mittleren Nachfrage gegenüber. Es werden Nachfrageüberhänge verzeichnet. Die Kaufbereitschaft von Mastjagern ist trotz schlechter Markt- und Preissituation Schlachtschweine freundlich.
Die Börsenpreise für Schlachtschweine und Jager für die nächste Woche sind ab Freitag, 15.00 Uhr, über Telefon 041 462 65 98 oder www.suisseporcs.ch zu erfahren.

Bio-Schlachttiere, Muni MT und Ochsen OB
T3: Fr. 10.00 H3: Fr. 10.40 C3: Fr. 10.60

Rinder
T3: Fr. 10.00 H3: Fr. 10.40 C3: Fr. 10.60

Verarbeitungstiere T3: Fr. 9.90

Kälber KV
T3: Fr. 15.50 H3: Fr. 16.70 C3: Fr. 17.00

Natura Beef-Bio
T3: Fr. 12.30 H3: Fr. 12.70 C3: Fr. 12.90

Bio-Schlachtschweine T3: Fr. 7.80

Bio-Jager (LG ab Stall)
20 kg: Fr. 13.00 30 kg: Fr. 9.70 40 kg: Fr. 7.40

Lämmer und Schafe
(Preise der Proviande Woche 7) Preise je kg SG T3.

LA (Lämmer)	Fr. 13.70 je kg SG
SM 2 (Schafe mit zwei Schaufeln)	Fr. 9.65 je kg SG
SM 4–8 (Schafe mit vier Schaufeln und ältere)	Fr. 7.00 je kg SG
WP (Weidelämmer)	Fr. 5.60 je kg LG

Marktbericht Wattwil vom 13. Februar 2023

Auffuhr:
79 Kälber, 14 Kühe, 2 Rinder: 95 Stück
*Anzahl Tränker: 49, Bankkälber: 30
Handel Bankkälber: lebhaft
Handel Tränkekälber: gedrückt
Qualität Bankkälber: gut
Qualität Tränkekälber: gut

Bankkälber:
Preis pro Kilo Schlachtgewicht:
QM-Label: H Fr. 16.30, T Fr. 15.50, A Fr. 14.00

Tränkkälber, Stierkälber:

AA Mastkreuzungen 100 %:	Fr. 8.20
AB Mastkreuzungen 50 %:	Fr. 5.60
A+ Zweinutzung:	Fr. 3.80
A milchbetont:	Fr. 3.30
B stark milchbetont:	Fr. 2.80

Tränkkälber, Kuhkälber:

AA Mastkreuzungen 100 %:	Fr. 6.50
AB Mastkreuzungen 50 %:	Fr. 5.20
A+ Zweinutzung:	Fr. 3.80
A milchbetont:	Fr. 3.30
B stark milchbetont:	Fr. 2.80

Preisempfehlung Tränker SMP/ASR
AA: unverändert > 9.00 A: unverändert > 3.30

Kategorie	AA (m./w.)	AB (m./w.)	A+
Preis ab Stall	Fr. 9.00/7.10	Fr. 5.90	Fr. 3.80
Kategorie	A	B	C
Preis ab Stall	Fr. 3.30	Fr. 2.80	n. V.

Die Marktlage hat sich entspannt. Die Tränker können wieder auf Mastbetrieben platziert werden.

Tiermarkt Empfehlungen

Laufend zu verkaufen

Trächtige und gekalbte junge Kühe

in allen Preislagen u. a. Holsteinrinder bis 35 l

Otto Baumgartner
Viehhandel
8589 Sitterdorf
071 422 28 74
079 696 71 76

83862

Aktion
Düngerverkauf

- Ammonsulfat 26N 13S
- Harnstoff 46N
- DAP 18N 46P
- Diverse Kalkdünger mit Schwefel

83849

Tel. 078 671 75 07

Wir offerieren:
Heu, Emd, Stroh und Einstreukalk, Luzerne sowie Kurzstroh und Strohpellets
Hug Landesprodukte
9313 Muolen
Tel. 071 411 23 30
www.hug-landesprodukte.ch

80236

HINDER
Viehvermarktungscenter **Ostschweiz**

Spezial-Verkaufstag für Milch- und Fleischrassen:
Mittwoch, 22. Februar, 09.00 – 16.00 Uhr

Vielseitiges, grosses Angebot an Tieren verschiedener Rassen. Jetzt kaufen und preislich profitieren!!!

Tier & Technik: Donnerstag, 23. bis Sonntag, 26. Februar

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand Nr. 10.12.

Rolf und Niklaus Hinder, St. Gallerstrasse 11, 9524 Zuzwil
Tel. 079 404 45 94, www.hinder-viehvermarktung.ch

82065

Schöne kräftige

Junghennen

weisse, braune, schwarze, spriegel. Beste Legerassen, inkl. allen Impfungen. Hauslieferung per Auto.

Fam. Paul von Euw
Eidg. dipl. Geflügelmeister
8154 Oberglatt, Tel. 044 850 11 77

82939

Guido Wick
Viehhandel
8595 Altnau

Wir vermarkten:
Mastkälber, Kühe, Mastvieh

Konventionelle, QM- und alle Label-Programme (Bio/IP-Suisse-Tiere)

Kühe: schöne IP-Suisse + QM-RAUS-Kühe mit Zuschlag oder Prämie
Tränker: hohe Qualitätsbezahlung für sämtliche Rassen (alle Gesundheitsprogramme)

Wir bieten sie alle an … SCHNELL – FLEXIBEL – FAIR – KURZER TRANSPORT – PERSÖNLICH – schnelle Bezahlung – auf Wunsch bar

WICHTIG: Die meisten Tiere werden regional in Top-Kalbermast-Betrieben unter unserer Regie zur Weitermast eingestallt, professionell und tierfreundlich betreut

Fragen Sie uns … Guido Wick, Altnau, Telefon 071 695 19 36

81802

83873

Zu verkaufen
Aus laufend frischer, grosser Auswahl

Rot- und Schwarzflecken

Unter anderem einige gekalbte Bio-Tiere:

- Etliche junge Tiere mit sehr viel Milch (geeignet auch für Roboterhaltung)
- Vier Ausmelkkühe

Linus Bissegger
Viehhandel
8572 Berg
Tel. 071 636 11 62
Natel 079 629 92 72

SPEZIAL-VERKAUFSTAG

VIANCO
AU
KRADOLF

Mittwoch, 22. Februar ab 8 Uhr

Milchvieh

Braunvieh, Fleckvieh und Holstein

Info Kradolf:
071 642 18 66

81168

ALLE LAUFENDEN ANGEBOTE FINDEN SIE AUF VIANCO.CH

Empfehlungen

Kaufe alle Autos und Busse, auch Motorräder. 81983
Km und Zustand egal.
Barzahlung, guter Preis.
Telefon 078 888 34 84

Keines ist **zu klein**, um ein **Inserat zu sein.**

Thurgauer Bauer

T +41 58 344 94 83
thurgauerbauer@galledia.ch

Zu verkaufen
Frühlingsaktion
– Tablarregale
– Kragarmregale
– Palettenregale
– SBB-Rahmen
– Flügeltürschränke
– Schubladenstöcke
– Werkbänke
– Bürotische
– Forstketten
– Schneeketten

Dürst AG
9533 Kirchberg SG
www.duerstag.ch
info@duerstag.ch
Tel. 071 932 17 10 83875

- ***Heu, Luzerne, Stroh,*** 80240
  diverse Sorten Häckselstroh;
  alles auch in Bio-Qualität
- ***Mais- und Grassiloballen, Maispellets etc.***
- ***Bio-Pflanzenkohle in Futterqualität***
- ***Kakaoschalen; Dinkelspelzen- und Strohpellets***
- ***diverse Maschinentransporte*** *Im-/Export mit Verzollung*

Hofer Landesprodukte
A-6890 Lustenau / Vorachstr. 150
Tel.: +43 5577 84 740
Mobil: +43 664 33 67 231
office@hofer-landesprodukte.com
www.hofer-landesprodukte.com

Wasseradern / Erdstrahlen
Kopfschmerzen, Rheuma, Bein- und Gelenkleiden, Schlafstörungen, **strahlenfrei, gesund wohnen.**
Entstrahlungsfachmann entstrahlt alle Häuser, Wohnungen und Ställe.

Garantie
Seriöse Beratung
Arbeitsausführung

seit 1972

Telefon 079 697 78 73 80909

Obstbäume

Bonita*	T337
Boskoop Bielaar*	Fl.56
Breaburn Mariri Red*	T337
Cox's Lavera*	M9vt
Elshof*	M9vt
Galaxy*	T337
Galiwa*	T337
Glockenapfel	T337
Golden Reinders*	M9vt
Gravensteiner	M9vt
Jugala*	T337
Ladina*	T337
Milwa*	T337
Nela*	T337
Novajo*	Fl.56
Opal*	T337
Rubinette Rosso*	Fl.56
Rubinola*	T337
Rustica*	T337
Topaz*	M9vt

*Sortenschutz

Conférence	Eline*
Williams	QA
Gute Louise	QA
Horrow Sweet	QA
Kaiser Alexander	ZV BA29

Aprikosensortiment
Zwetschgensortiment
Pfirsich und Nektarinen
Kirschensortiment G5 Colt
Hochstammsortiment
Mostapfelsortiment

Informieren Sie sich über das Biosortiment für Knospenbetriebe

W. Scherrer
Baumschule Egnach
Telefon 071 477 20 04, Fax 071 477 20 76
Natel 079 437 32 91 82653

Empfehlungen

81800

Ihr Treuhänder für die Landwirtschaft.
www.nebiker-treuhand.ch

Buchhaltung, Steuern, Beratung, Hofübergabe und -verkauf
Nebiker Treuhand AG
4450 Sissach, 061 975 70 70

Waldpflanzen jeder Art, starke Qualität aus anerkannten Herkünften vom Mittelland und den Voralpen.

Heckenpflanzen

Wildgehölze aus einheimischen Beständen

Bodenbedecker

Wildverbissschutz verschiedene Typen inklusive Zubehör (Akazienpfähle usw.)

Bei uns erhalten Sie Qualitätsprodukte zu günstigen Preisen.

Josef Kressibucher AG
Forstbaumschule
Ast 2, **8572 Berg TG**
Telefon 071 636 11 90
info@kressibucher.ch
www.kressibucher.ch

82536

Sorgentelefon für Kinder
Gratis
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

Obstbäume
vom Fachmann

Für Frühjahr 2023 sind noch folgende Obstsorten erhältlich:

Gravensteiner Friedli*	M27, J-TE-E*
Boskoop Bielaar*	M27, J-OH-A*, J-TE-E*
Cox La Vera	J-TE-E*
Rubinette, rosso*	J-TE-F*, J-TE-E*
Galaxy Gala*	FL-56, J-TE-E*, B-9*
Jugala*	J-TE-E*, J-OH-A*, FL-56
Elshof*	J-TE-E*
Milwa* (Diwa*)	M9
Jonagold Novajo*	J-OH-A*
Golden Reinders*	J-TE-E*
Braeburn Maririred*	FL-56, B-9
Topaz* SR	J-OH-A*, J-TE-E*, M9
Red Topaz* SR	FL-56, J-TE-E*, B-9
Rubinola* SR	J-TE-F*, J-TE-E*
Mira* SR	M9
Sirius* SR	J-OH-A*
Opal* SR	M9
Karneval* SR	J-OH-A*, FL-56
Admiral* SR	J-TE-E*,B-9
Juno* SR	M9
Allegro*	M9VF, M9, B-9
Diana* SR	M9
Lucy* SR	J-OH-A*
Bonita* SR	FL-56, B-9, J-OH-A*, J-TE-E*, M9VF
Rubelit* SR	B-9, M9VF, J-OH-A* J-TE-E*

*Sortenschutz SR = Schorfresistent

Komplette Sortenliste unter: www.dickenmann-ag.ch

Zudem führen wir noch mehrere Apfelsorten sowie ein grosses Angebot an Tafelbirnen-, Zwetschgen- und Kirschbäumen sowie ein grosses Sortiment an Apfel-, Birnen-, Zwetschgen- und Kirschenhochstämmen.

Erich Dickenmann AG
dipl. Obstbau-Ing. HTL
Baumschulen und Obstkulturen
Bächistrasse 1
CH-8566 Ellighausen

Telefon 071 697 01 71
Telefax 071 697 01 74
Natel 079 698 37 29
erich.dickenmann@dickenmann-ag.ch
www.dickenmann-ag.ch

83356

Veranstaltungen

Scheune ungenutzt – umgenutzt
Einladung zum
Tag der offenen Tür

Sa. 18. & So. 19. Februar 2023
10.00 – 16.00 Uhr
Schorenstrasse 4, 8507 Hörhausen

Über einen Besuch freut sich...
Fam. Schrämli, Gubler,
Buser und Egg mit
Walser Bau, Illighausen
www.walserbau.ch

Walser Bau Illighausen
Planung · Bauführung · Ausführung

83646

Tagesfahrten

Di 02.05.	Velotour vom Alpsee zum Bodensee	Fr. 70.-
Mi 17.05.	Muttertagsfahrt *etwas später*	Fr. 90.-
Fr 23.06.	Velotour über den Pragelpass	Fr. 70.-

Sommerpass

Do 29.06.	Emmental - Blapbach	Fr. 53.-
Fr 21.07.	Landschaftstheater Ballenberg «Wyyberhaage»	Fr. 96.-
Di 01.08.	Samnaun	Fr. 59.-
Mi 16.08.	Bregenzerwald-Schönenb. (Wanderung möglich)	Fr. 46.-

Wenn Sie alle 4 Fahrten mitkommen, gewähren wir Ihnen Fr. 25.- Rabatt

Mehrtagesfahrten

06.-14.05.	Mallorca die Lieblingsinsel im Mittelmeer	Fr. 1599.-
02.-07.06.	Velotour vom Bodensee zum Genfersee	Fr. 1190.-
10.-11.07.	Über die grosse Scheidegg n. Grindelwald	Fr. 378.-
13.-17.07.	Ostfriesland und das Wattenmeer	Fr. 920.-
20.-25.08.	Velotour ins Freiburgerland	Fr. 1234.-
19.-24.09.	Velotour vom Grimselpass bis Genf	Fr. 1299.-
13.-17.10.	Saisonschlussfahrt Osttirol	Fr. 775.-
05.-09.11.	Wellness im Vinschgau	Fr. 799.-
16.-19.11.	Agritechnica Hannover Frühbucherrabatt bis 14.08.	Fr. 505.-
08.-10.12.	Südtirol mit Kastelruther Spatzen	Fr. 449.-

Verlange Sie das Detailprogramm oder besuchen Sie unsere Homepage

Walter Marti Carreisen, 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 11 91 / 079 633 99 23
info@waltermarti.ch www.waltermarti.ch

83584

SAV AAS AAS

agri MESSE THUN

Schwerpunkt Berglandwirtschaft

2.–5. März 2023

Schweizerische Messe für Landwirtschaft,
Wald und Forst

Produkte und Dienstleistungen auf rund 16'000m²
Tierschau, Traktor-Oldtimer-Vorführungen
Täglich 9–17 Uhr, Erwachsene: CHF 8.–
Jugendliche bis 16 Jahre: GRATIS
Park-and-ride, Bus Linie 6 ab Bahnhof

www.agrimesse.ch

thun expo

Täglich LIVE dabei: Radio BeO

83492

82203

Landi
BODENSEE AG

Pflanzenschutzmittel
Frühbezug bis 31. März 2023

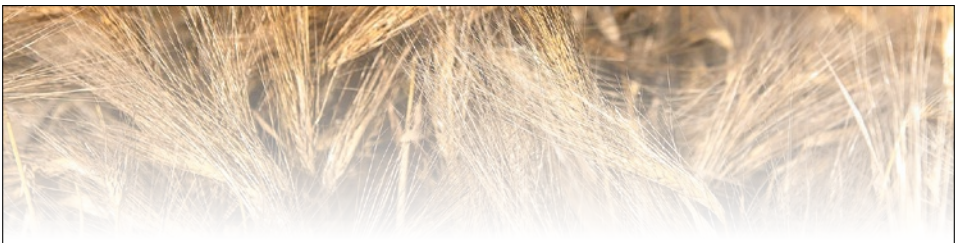
Alle in der Schweiz bewilligten Pflanzenschutzmittel in Bischofszell an Lager.

– Fachkundige Beratung
– Auslieferservice
– Garantiert starke Konditionen
– Abhollager

Standorte:

Steineloh **Bischofszell** **Gossau** **Märwil** **Wittenbach**

landwirtschaft@landibodensee.ch



Ihre Anzeige im «Thurgauer Bauer»,
egal in welcher Jahreszeit.

Wir informieren Sie gerne.
T +41 58 344 94 83 · thurgauerbauer@galledia.ch